Montags den 9. July 1827.

Auf Gr. Königl. Majestär von Preußen 2c. 26. auergnädigsten Special-Besehl.



XXVIII.

Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs Rachrichten.

Be fanne mach ung wegen Berpachtung des Borwerfs Echamopne Trebniger Creifes.

Es ift beschlossen worden jur Berpacktung bes Bormerke Schamonne Tiebe niger Ereifes auf 9 hinter einander folgende Jahre von Johanni 1827, bis dahin 1836, einen abermaligen Termin abhairen zu lassen. Er ist derfelbe vor bem Orn. Meserendarius v. Bockelberg auf den 17ten Juit d. J. Bormutags um 10 Uhr im Local der unterzeichneten Königl. Regierung angesetzt. Pachtunlige und Zahlungse sabige

fabige Individuen werben eingelaben, fich in gedachtem Termin einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft das Beitere ju gewärtigen. Die destaufigen Bedingungen tonnen in unferer Domainen-Registratur ju jeder schlichen Beit eins gesehen werden. Breslau ben i Sten Jant 18:7. g)

Konigt Regterung.

Abtheilung fur Domoinen, Borften und birecte Steuern.

Befanntmachung,

betreffend die Beraugerung oder Bererdpachtung ber Bormerte Poppelau, Gottars towig und Rlofotichin Domainenamts Aphnick.

Die im Oppelner Regierunge : Departement und beffen Rybnider Creife belegenen brep Bormerte:

. a. Poppelan,

b. Gottartowiß,

und c. Riotoifdin,

Domainen Umte Anbnicf werden mit den baju geborigen gandereien, Gebauben, febenden und eodten Javentaeto im Wege der öffentlichen Licitation jum Bertauf ober Bererbpochtung ausgebotben.

a. ju Doppelau, Es geboren: 429 Morgen 161 D. R. Uder, - Wiefen, 67 - 78 - 36 - Garten, 13 - 95 -77 Dutung, - 41 - Seiche, 29 Uniant, 75 in Cumma 622 Morgen 126 Q. R. b. ja Gottartomis,

496 Morgen 178 Q. R. Mder,

143 — 81 — Biefen, 44 — 99 — Liche,

27 — 40 — Hutung, 19 — 140 — Unland,

in Summa 737 Morgen 76 Q. R.

480 Morgen 167 Q. R. Ocer, 63 — 18 — Wiesen, 7 — 89 — Leiche, 21 — 115 — Dutung, 40 — 166 — Unland,

in Summa 614 Morgen 15 Q. M.

Der Befig und bie Rugung gebt von Jobanni 1828. an, auf ben Erwerber ober Erbpachter über. Die anberaumte offentliche Licitation fiebt auf ben 7. Muguft b. 9. an, und wird in bem Cangl p. Locale des Domainenante Robntd Bormittags pon 9 bis 12 Uhr und Radmittags von 2 bie 6 Uhr abgehalten merden. Ermerbelu. fige baben fic an gebachtem Termin in Robned einzufinden, ihre Gebothe abzus geben, und falls fie annehmlich befinnben worden, mit Borbebolt der bobern Bei arbmigung bie ju beren Gingang jeber an fein Gebot gebunden bleibt, ben Bufchlog ja gemartigen. Reber Biethende muß fich über feine Befit und Zahlungefabig. feit Der bem Commiffortus auswitfen, auch jur Sicherung feines Geboipe eine ans gemeffene Coution Deponiren. Die ermabnten Realitaten fonnen fammtlich bor Dem Termin in Augenfchein genommen werben, und wird bas Comatgename Rybs nid folde ben fich Delbenden auf Betlangen votzeigen. Die Berauferung und Erb. podisbedingungen fonnen fomobl ben bem Domainenamie Rinamet, als auch in ber Regiftratur bee untergeichneten Biborde ju jeber fchiduch.u Beit eingefeben Oppeln ben isten Junt 1827. g.) merben.

Konigl. Reglerung.

Abebeilung fur Domainen, Forften und birecten Cteuern.

Befanntmachung.

Betreffend Die Unfegung eines anderweitigen Termine gur Berauferung ober Bererepachtung der dren Borwerte Chmallowit, Florianshoff und Golleow, Domainenamts Rybnick. Der den titen Juni a. c. abgehaltene Licitations; Ter: min gur' B raußerung oder Bererbpachtung ber drey Borwerte Chmallowit, Flos rianshoff und Golleow, Domainenamts Anbrid, hat fein gunfliges Rejultat ges gemahrt. Es ift baber ein nochmaliger Termin auf den zten August b. 3. anbes Taumt, welches mit Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 22ften April a. C. gur Renntnig bes Publifums gebracht wird. Die Erwerbungsluftigen werden aufgefordert, fid in Diefem Termine im Domainen : Umtshaufe ju Rybnick gur Abgabe eines Gebothe einzufinden, und im Foll folches annehmlich gefunden wird, ben Buichlag ju gewartigen. Dabere Ausfunft über ben Buffand ber Bors werke to, wird das Domainenamt Rybnick ben fich Meldenden auf Berlangen ers theilen und fennen Die Bedingungen femobl bei bem gedachten Umte, ale auch in ber Registratur ber unterzeichneten Beborde ju jeder ichidlichen Beit eingefeben wers Oppeln ben isten Bunt 1827. ben, g.)

Ronigt. Regierung.

Bu verkaufen.

*) Ratibor bent 24ften Jung 1827. Huf ben Untrag eines Real-Glaubis gers, follen nachfiebende Freigartnerftellen in bem Dorfe Brgesnis Ratiborer Greis fes, einzeln an ben Meiftbiethenden verlauft merden: 1) Die Freigartnerftelle fub Dro. 45, welche die Rofalie Blumel befigt, und auf 48 Rtbir, gefchant worden ift; 2) die fub Rro. 47., welche der Johann Sinuda befigt und auf 87 Ribl. gefchatzt worden ift; 3) die find Do. 48., welche Die Martin Understo. ichen Erben befigen und auf 85 Rthl. gefchant worden ift; 4) Die fub Do. 49, welche bem Jojeph Janatich gebort und auf go Rth. gefchagt worden ift; 5) Die fub Rro. 53., welche ben Jacob Przemosniffchen Erben gehort und auf 94 Rth. geschaft morden ift; 6) Die sub Dro. 54., welche ber Frang Rramaregiet befitt und auf bo Rible, geschaft morden ift. Es werden baber Raufluftige bierourch aufgefordert, in bem auffebenden Germine ben Sten Ceptember c. frub um o Ubr im Drie Brzebnis ju ericeinen und ihre Gebothe abzugeben, monachft der Meifis biethende und Beftgablende den Buichlag ju gewartigen haben wird. Die Taren Diefer Breigartnerftellen tonnen in unferet Berichte Amte . Cangley jederzeit ein: gefeben merben tonnen.

Das von Wrochem . Brzesniger Gerichtsamt.

*) Hirschberg ben 28sten Juni 1827. Auf ben Antrag ber Görlisschen Erben ju Lieshartmannsos f, soll die daseibst sub Ro 49. belegene und auf 415 Rtb. abgeschäßte Actestelle jum ireiwill gen offenet den Berkauf an ven Meistoietpenden ausgestellt werden. Zu blesem Behuf ift ein einziger peremtorischer diethungsters min aus den toten September a. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schiosse zu Lieshartmannsdorf vor dem unterzeichneten Justiciario angesest worden, wozu zablungstädige Kauslustige unter der Bekanntmaschung hierdurch vorgeladen werden, daß Tere und Rausbedingungen am angegebenen Orte einzusehn und zu erfahren sino, und daß ber Zuschiag an den Meiste die henden erfolgen soll, talls nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuiaßig machen.

Das Freiherrich v. Zielissche Patrimonial Gerlichtsamt von Tieshartmannstort.

") Zobien ben 20sten Juni 1827. Bon dem Königl. Land : und Stadtges richt wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Johann Gottieb Wehrsische Freisftele Mo. 6. zu Raufau Rimveschichen Reises im Wege der von den Johann Gotte fried Pohlichen Eeden ais Reutel Gläubiger ansgevrachten Resuduntation in dem diezu anberaumten peremtorischen Termine den roten Geptember c. Rachmittags um 3 Uhr öffentlich an den Meist und Bestietenden verlauft werden soll. Bes sind zahlungöfähige Raufustige werden daher ausgefordert, zu diesem Termine in der Cantley hielelost sich einzusinden, ihre Gedothe abzuaeben und den Zuschlag dieses Grundstücks, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen. Die Kaussbedinzungen werden den Lictauten in dem anderaumsten Biethungs Termine bekannt gemacht werden. Die am 12ten März 1823. außgenommene, auf 1308 Ribl. 20 sgr. ausgefallene dorsgerichtliche Taxe ist an hiesis ger Gerichtsstätete und in dem Kretscham zu Kankau zu jeder schieschlichen Zeit eine zusehen.

*) Shiof Reurode ben 21ften Juni 1827. Die auf 100 Rthl. gefcatte

Robniftenfielle bes verftorb. Beorge Deber ju Riebermafbis, foll auf ben Untraa ber Erben Theilungswegen ben joten Geptember c. Bormittag um jo Uhr fubhafta verfauft merden, moju Befit und Zahlungefahige, fo wie alle undefann en Reals Protendenten , legtere fub pona practuft et perpetui filentit bierdurch poraeladen Braff, p. Gobeniches Gerichtsamt auf Riebermalbis. merben. (aet.) Boch.

Bredlau ben 12. Upril 1827. Auf den Untrag der Raufmann Billeriden Bormundichaft foll bas ven Etumpffichen Erben jugeborige, und wie bie an ber Berichtegelle ausbangende Tor . Ausfertigung nachweifet, im Sabre 1827. nach bem Matertalienwerthe aut 5180 20 fgr. 6 pf , noch bem Rugungeertrage au s pro Cent aber, auf 6611 Bitbl. 20 fgr. 8 pf. abgefchatte Saus Dro. 126. auf Der Renfchenftrage, Stragen , Rro. 20. im Bege ber notowentigen Subbaffacion perfauft werden. Demnach merden alle Befit und Zahlungofabige burch gegens martiges Broclama aufgefordert und eingeladen, in ben bieju angef Bren Terminen, namlich den 7, August a. c., und ben 8. October e , befonders aber in dem lesten und peremtorich n Termine, ben 11. December 1827. Bormittage um 11 Uhr vor bem Beren Juffigrathe Boromefi in unferm Partheiengummer Rro I. ju ericeinen Die Defondern Bedingungen und Modalttaten Der Gubbaffation Dafelbft ju vernebe men, ibre Gebote ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infos fern fein fratthafter Wiber fpruch ben ben Intereffenten erflare wird, nach einges bolter Genehmigung Der bormuntichaftl. Beborbe der Bufchlag an den Deift = und bietenben erfolgen merte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdil. lines, cie lofebung ter fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber letteren, obne bag es ju biefem 3mede ber Diobucs tion ber Inftrumente bebarf, verifigt merden.

Ronigl. Studigericht biefiger Refident.

v. Blanfenfee.

Breslau ben goften Dan 1827. Die ju Bundefeld fub Dro. 21. beles gene, ber Bittme bes Burger Carl Calben gehörige Rleinburgerftelle, melde auf 569 Rtbl. 15 far. 9 pf. gerichtlich abgefdagt worden, foll auf den Untrag eines Realgiaubigers im Bege ber nothwendigen Curhaftation verfaufe merden. Befffs und Bablungefabige werden baber ju bim peremtorifden Biethungetermine bem 22ffen August 1827. Bormittog to Uhr an unfre Berichteffelle ju Sundefeld biers burch mit bem Bemerten vorgeladen, bag ber Bufdlag an den Deife. und Beite biethenden erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothwens Dig mochen. Die Lage fann jo jeder icbidlichen Beit in unferer Regiftratur eine gefeben merben.

Das Geheime : Rath Mensiche Patrimontal : Gericht ju Sundefelb ic.

Breston ben 21. Den 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Ges richte wird biermit befonnt gemocht, bag bie fut Do. 23 ju Cattern Breslaufchen Ereifes belegene, persgerichtlich out 600 Rible. gemurdigte Bripgartnerfielle, im Bige der nothwendigen Subbaffetton in Termino peremtorio ben 20. Auguft b. 9. auf bem herricaftlichen Schioffe ju Cattern offentlich an den Deiftbietbenben v ers taufe werden fell. Bablungefabige Ranfluftige werden Dager ju Diefem Sermi ne

Diers.

biermit eingeladen. Die Jape ift im Gerichtstreticham gu Cattern ausgehangen, und tann auch ju jeder ichichichen Beit in unf rer R ngley eingefeben werden. Das v. Obeimb Catterner Gerichtsamt.

Bonfe.

Breslau ben 1. April 1827. Auf ben Antrag ber Befchmifter Bare tele foll bos dem Bleifcher Regler geborige, und wie die an der Gerichteftelle ause bangende Tar . Austertigung nadweifet, im Jabre 1827. nach bem Materialiens werthe auf 7848 Ribl. 5 fgr. 6 pf. , nach bem Rugungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber ouf 6247 Ribl. 10 fgr. abgefchatte Daus Do. 38 out bem Bincen; Elbing im Bige ber nothwendigen Subboftation verlauft merben Demnad werben alle Befig. und Zahlungefabige burd gegenwartiges Procloma aufgeforbert, namlich ben ben Juli b. 3. und ben 7ten Geptbr. a. c., befondere ober in cem legten und peremtorifden Termine ben 8. Rovbr. 1827 vor bem Beren Juftigrathe Borowly in unfera Barthetengimmer Rro. 1. ju eriche men, Die befondern Dedingungen und Dobalitaten ber Surbaftatjon bafeibff ju vernehmen, ibre Gebothe gu Brotofoll In geben und ju gemartigen , dog bemnachff , infofern fein fatthafter Biberfpruch bon den Intereffenten erfiare mird, ber Bufdlog an ben Meifte und Beiblithen: ben erfolgen merbe Hebrigens foll nach gerichticher Erlegung bes Rauffcillings bie gofchung ber fammelichen eingerragenen, auch ber leer ausgebenben forberungen und zwar der legtern ohne daß es ju biefem Zwede der Droduction ber Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Roulyl. Ctadegericht blefiger Refident.

Breetant den 3osten May 1827. Die zu hundefeld sub Aro. 66. beles gene, dem Bürger F. iedrich Withelm Kimap zugehörige Kleinbürgerstelle aus eis nem Jans, 4 Sch fl. Acter und 4 Theile Wiesewachs bestebend, welche auf 378 Ath.
12 fgr. 6 pf. gerichtlich abge chaft worden, soll auf den Antrag des evangelischen Kirchen: Collegit zu hundefeld im Wege der notbwendigen Suddastation verfaust werden. Beste und Zahlungsfähige werden daher zu dem peremtorischen Bie, thungs. Termine den 2esten August 1827. Bormittags to Uhr in unsere Gerichtsfelle in Hundeseld bierdurch mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestie henden erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothwendig mochen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unser ter Registratur eingesehen werden.

Das Geheime : Rath Mensiche Patrimonial : Gericht ju Sunbefeld to.

Bredlau ben 19. December 1826. Auf den Antrag der Frau v. Burgsborf foll das der Johanne Juliane, verwitt. Grauer gebornen Laube gehörige, und wie die an der Gerichisstelle aushängende Tar-Ausfertigung nachweifer, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 6635 Athl 12 fgr., nach dem Nuhungs-Ertrage july pro Cent aber auf 2478 Athl. 20 fgr. abgeschähte Paus Nro. 42. vor dem Ohlaner- Thore in der Tauenzien, und Galgengasse belegen, im Wege der nothe wendt-

wendigen Gubbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befit und Babe tungefabige burch gegenmartiges Proclama aufgeforbert und eingelacen, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 7. April 1827, und ben 8. Juni, befons

bers aber in bem letten und peremtorifchen Termine,

den 9. August 1827. Bormittags um re Uhr bor bem Beren Juftigrathe Beer in unferm Porthetengimmer Dro I. ju ericeinen, Die befondern Bedingungen und Dobalitaten ber Gubhaffation Dafelbit ju vernebe men, ibre Gebothe ju Droto oll ju geben und ju gemartigen, bag temnachft, ine fofern fein fatthafter Biberfpruch von den Intereffenten erflate mird, Der Bufchlaa an den Meilt, und Befibie:benden erfolgen merbe. Uebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings, Die Loidung ber fammilichen eingetragenen, auch ber leer audgebenten Korberungen, und gwar ber lit eren, obne baffes ju biefem 3mes de ber Production ber Inirumente bedarf, berfugt merben.

Ronigi. Gradigericht blefiger Refidens p. Blantenfee.

Brieg ben gien Dat 1827. Das Ronigl. Band. und Stadtgericht gu Brieg macht hierdurch befannt, bag das ber Friedrich Gerlachiden Wittme und Erben ju Rauern, Briegiden Rreifes fub Dro. 16. gelegene Freibauergut, welches noch Abjug ber barauf baftenden gaften auf 386 Riblr. 28 fgr. 5 pf. Bemurtigt worden, a bato binnen 9 Wochen, und gwar in Termino peremiorie Den 31. Juli c. a. Bormittage um 10 Ubr bet Demfelben offentlich verfauft mers Den foll. Es merben bemnach Rauffuftige und Befigtabige hierdurch vorgelaben. in bem ermabnten peremtorifden Errmine, ben 31. Juli c. o. in dem Berichtes freticham ju Rauern bor bem ernannten Deputirten Serin Juftig Uffffor Shiel in Berfon, ober burch geborig Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre Genot abgugeben und bemnachft ju gewartigen , bag ermabntes Freibauergut mit Bewillis gung ber Erben dem Meinbietenden und Beftjablenden jug-ichlagen werden foll.

Ronigl. Breug. gand und Stadtgericht.

Grofe.

Rieber : Rungendorf ben joten Dal 1827. Das ju Dittmanneborf Balbenburger Rreifes unter Do. 116, gelegene, bem Gottfried Berrmann gehörige. auf 213 Ribl. 5 fgr. orregerichtlich tarirte Freihaus, foll im Bege ber nothmens Digen Subbaffation auf ben 22ften Muguft Dachimitiage um 5 Uhr in unferer Amise finbe ju Ronau offentlich an ben Meiftoteibenben offentlich verfteigert merben. Raufinftige, welche bie Tare tagtich in unterer Ranglen und in ben Gerichtafforen Butmanneborf und Ronan einseben fonnen, werben bagn biermit eingelaben.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Ronigeberg.

Rrappis ben 28ften Dail 1827. Dem Publifo mirb hierdurch befaunt gemacht, bof auf ben Untreg eines Perfonalglaubigere Die Der vereblichten Boffe marter : Amisoerwalter Chiano geborne Deper gehörigen, hiefelbft belegenen Bes figungen, als: () bas am Ringe Dro. 16. belegene Boonhaus auf 1213 Reble. 17 fgr. 5 pt.; 2) bie in ber fogenanaten Ralifore fub Bro. 88. belegene Biefe mebft dabei befindlichen Uder auf 288 Rith.; 3) ber ber bem Ober-Thore fub iRa. 26. belegene Garten auf 378 Rebit, und 4) die in Diefem Garten belegene Schener auf 20 Rthl. geridtlich abgeschatt, im Bege ber nothwendigen Gubbaffation entwes ber im Bangen ober im einzelnen an den Deifte und Benbiethenden verfauft mers Den follen, und die Biethungstermine ben 28fin Dap, 25fen Juni und 23. Juft blefes Jahres, welcher lettere peremtorisch ift, auf hiesiaem Ronigl. Stabtgericht ansiehen Besit und Zahlungsfähige werden jum Erscheinen in diesem Termine Behuts Abgabe ibres Gebordes mit dem Betfügen vorgeladen, daß dem Meiste und Bestbietbenden der Zuschlag ertbellt und auf Nachgeborde teine Rücksicht ges nommen werden wird, in sofern nicht die gesetzlichen Borschriften eine Ausnahme gestatten. Die aufgenommene Taxe tam ju jeder schicklichen Zeit in unserer Gestichtstanzlep eingesehen werden.

Das Ronial. Gericht ber Grabt.

Brieg ben 21sten April 1827. Dem Publito wird hiermit bekannt ges macht, daß das auf 1680 Rtblr. 10 igt. 5 pf. gerichtlich taxirte Bauerguth des Franz Marusche zu Groß Jenkwitz, in den auf ben 29sten Mai und den 26sten Junt c. a: in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarii, und peremtorie auf den 23sten Juli c. a. Nachmittags 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Groß Jenkwitz anberaumten Licitations Termine offentlich an den Meistbiethens ben verlauft werden soll, wozu Kauflustige mit dem Bemetken eingeladen werden, daß die Taxe sowohl am schwarzen Brette im Schlosse zu Groß Jenkwitz, als auch bei unterzeichnetem Justitiar eingesehen werden kaun.

Das Gerichtsamt Groß : Jentwiß.

Fritsch.

			Br. 1	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour.		a vista	-		Holland Rand-Ducaten -		98
dito dito		100	-	1421	Kayserl. dico	-	97
Hamburg Banco		a Vista	1513	_		14-7	1 10 0
dito dito		4 W.	1503	-	Pohln. Courant	21/2	-
dito dito		2 M.	- 1	-	Banco Obligations	-	1 98
London	8	3 M.	6 265	-		8843	
Paris'		2 M.	-	8011	Stadt Obligations	-	105
Leipzig in W. Z.		a Vista		-	Bank Gerechtigkeiten -	98%	-
ditto detto				-	Wiener 5. p. C. Obligat.	941	100
		2 M.		-	dito Einlös, Scheine	142 8	-
Wien in 20 Xr-		a Vista		10000	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	44	
dito		2 M.			- 500 -	512	1
Berline		a Vista	100	-	Grossh. Posn. Pfandhr.	958	A 100 m
diro	an .	2 M.	-	99	Disconto		6

Der Scheffel	Waizen rebl. fgr. pf.	Roggen	Gerste	Hafer
Breslan	rebl. fgr. pf.	1 14	29 29	26 26
the state of the s				

In Courant.

Erfte Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Wlattes vom 9 Juli 1827.

Bu verkaufen.

Deutich : Rramarn ben 19. Man 1827. Bur nothwendigen Gubbafation nachftebender Garmer: und Sausterfiellen ju Deutsch : Kramarn Ratiborer Ereifes: 1) Der Barmerfillen Do. 3. auf 94 Rtb., Ro 5. auf 113 Rtbl., Ro.6. auf 116 Rthl., Do 8. auf 104 Rthl, Do. 65. auf 104 Rthl. und ber Baustere fellen Ro. 2, auf 30 Rtb., Ro. 7. auf 12 Rtbl., Ro. 17. auf 27 Rtbl., Ro. 20. ouf 23 Rebl, Ro. 21. auf 44 Reb., Ro. 26. auf 19 Reb., Ro. 29. ouf 15 Reb.; Do. 30. auf 19 Rtbl., und Dro. 31. auf 12 Rtbl. gerichtlich gefcatt, fiebt bet Deremtorifde Termin auf Den 22ften Huguft c. a. 2) Der Gartnerfiellen Do. 11. ouf 248 Rible., Ro 14. out 87 Rible., Do. 15 auf 95 Ribl., Dro. 25. auf 86 Ribl., Do. 27. auf 1333 Rtbl., Ro. 28 auf 205 Rtbl. und ber Bauslere fellen Ro. 32. auf 24 Ribl., Do. 35. auf 33 Rible., Ro. 39. auf 23 Rible., Do. 40. auf 61 Athl., No 41. auf 38 Rtol., No. 44. auf 6 Rthl., No. 45. auf 39 Rebl. , Ro. 48 auf 9 Rtbi., Ro. 52. auf 22 Rtb. und bes Schulrector Striegelichen Graf gartens auf 60 Rithl, gerichtlich gefchatt, fiebt be: geremto: rifche ficitationet rmin auf den 23. August b. 3. 3) Der Garenerftellen Do 32. auf 6 1 Ribl , Do. 43. auf 115 Athl., Ro. 43. auf 102 Riblr., Ro. 46. auf 94 Rtbl , Ro. 50 auf 109 Ribl., uno ber Bauslerftellen Ro. 52. auf 17 Rtb , No. 54. out 18 Mebl.; No. 55. auf 17 Ribl, No. 59. auf 11 Ribl , No. 65. ouf 15 Rib , Ro. 69 auf 64 Rib. , No. 74. ouf 21 & Rib. , Ro. 75. auf 15 Rib. Do. 76. auf 28 Mtol und Do. 77. auf 37 Mtbl. gerichtlich gemurdigt, fiebt ber peremtorifche Dietbungstermin auf ben 28ften Auguft c. a. 4) Der Garinerfiellen Ro. 67. auf 134 Rtb , Ro. 70. auf 167 Rtb., Ro. 71. auf 147 Rtb., Ro. 72. euf 86 Rtbl., und der Sauslerftellen Ro. 80. auf 35 Rtbl., Do. 81. auf 7 R.b. Do. 87. auf 24 Mibl., No. 89. auf 21 2 Reb., No. 90. auf 20 Rib., No. 93. auf 38 Rebt., No. 96. auf 433 Athl., No. 103 auf 11 Rible., No. 105. auf 45 Ribir. und Ro. 108. auf 14 ? Dibir. gerichtich toriet, ficht ber peremtorifche Eleitatione eemin auf ben 29ften August b. 3. 5) Der Gartnerfiellen Rro. 78. auf 103 Rebl., Ro. 70. auf 117 & Kibl., No. 82. auf 135 Ribl., Ro. 83. auf 199 Ribl und ber Bauslerfiellen Do 116. auf 43 Rib., Do. 117. auf -20 Bit. Ro. 119 auf 25 Rth., No. 120, auf 34 Rth., No. 121. auf 25 Rth., No 122,

auf 144 Ath., No. 123. auf 20 Ath., No. 124. auf 22 Ath und No. 125. auf 13 Rib. gerichtlich abgefchatt , fleht ber peremt Bertaufstermin auf ben 5. Gept. c. a. 6) Der Garenerfiellen Do 85. ouf 78 Rtbl., Do. 92. auf 86 2 Ribl., Ro. 95. auf 170 Mtb., Ro. 98. auf 119 2 Ribl., Do. 104. auf 179 Rib. uad ber baude lerftellen Do. 126. auf 18 Rthl., Ro. 127. ouf 17 Rtb., Ro. 128. auf 17 Rtb., No. 129. auf 16 Mthl., No. 130. auf 12., No. 131 auf 17 Rtb., Ro. 132. auf 15 Rthl., No. 114. auf 36 Rthl., No. 134. auf 13 Ribl, und No. 133. auf 20 Rtbl gerichtlich betagirt, Rebt der peremtorifche Licitationstermin auf ben 6. Septor. c. a. 7) Der Bauslerft lleu Ro. 135. ouf 18 Ribl , Ro. 136 auf 15 Rthl., No. 137. auf 36 Rtb., No. 138. ouf 13 Rtb., No. 139 auf 23 Rtb., No. 140. ouf 14 Mtbl., No. 141. auf 18 Mtbl., No. 142. ouf 17 Mtbl., No. 143. auf 23 Ribl., Do. 144. ouf 12 Ribl., Do. 145. ouf 21 Mibl., Ro. 146. ouf 20 Arbl., bes Rroblichiden Douplages auf 5 Ribl. und bes Dabnichen Bauplages auf 20 Rtb. gerichtlich abgeschabt, ficht ber peremtolifche Birthungstermin auf den 12. Gept. b. J. Im Schloffe Deutsch Rremorn an, wogn Raufluftige und Sablungefabige gur Abgabe ibrer Geboibe, mit bem Bepfugen, b.f Der Bufchlag, infofern feine Binberaiffe im Bege fieben, on ben Beftbieibenden erfolgen foll, und bag bie Toren in der Gerichtsamtstanglen in Deutich-Rramaen eingefeben were ben fonnen, borgelaben w rben.

Das Gerichtsamt Deutsch . Rramarn und Rauthen.

Striegan den arten Juni 1827. Das jub Mro. 9. zu Meuhof belegene, auf 64 Rtbl. ortsgerichtlich togirte Auenhaus, toll in dem auf den 14ten August d. J. Nachmittags um 2 Ubr im berrschattlichen Schlosse zu Reuhof angesetzen Termine an den Meist und Bestbiethenden verfauft werden, wozu Rauflustige hiers burch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Meuhofer Guiber,

Fähndrich.

Ramslau ben 6ten Juni 1827. Die zu Sforifcan biefigen Rreifes fub Ro. 13. belegene, ber verwirt. Amte Actuarius Reumann geb. Reimann ges borenbe' auf 300 Rthl. gewurdigte Feiftelle, foll auf den Antrag der Eigenthus merinn in dem auf

ben igten Auguft c.

Wormittags um tr Ubr in loco Stortichan ausiehenden peremtorifden Biethungs, Termine an Meistbiethenden verfauft werden. Besig und gablungstabige Räufer werden dazu unter Maakgabe vorgeladen, daß, in sofern nicht die Gesehe eine Ausnahme gestatten, an den Bestoierhenden der Zuschlag erfolgen soll.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Frankein ben 18tin May 1827. Auf Autrag eines Realglauble gere wird das bem Franz Deinelch geborige zu Ober : Peilau ben Gnadinberg beles gine mit Ro. 57. bezeichnete, ortogerichtlich auf 173 Ribir. 10 fer. topitte hand subhaftirt, und es ift ber einzige Siethungstermin auf ben 25ften August d. J. aus bergumt

beraumt worden. Kouffustige, Bifip, und Zoblungsfabige werden daber bierburch vorgeladen, in diesem Termine des Rachmittags um 3 Ubr auf dem berre schaftlichen Birrebschattsbause zu Ober- Peilau zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben, und ben Juschlog zu gewärtigen.

Das Gebeime : Finangratbin v. Becifchwig Dber . Beilaner Gerichtsamt.

Franken fein ten 23sten May 1827. Im Wege der Execution subhas Kirt das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht den bieselbst in der Schweids niper Vorpadt belegene, mit No. 39. dezeichneten, dem Tapegäriner Joseph Guhslich zug vorigen, und ger delich aut 783 Athle. gewürdigten Wiesengarten, und hat einen peremtorischen Licitationes Termin auf den 21sten August c. a. das Nachsmittage im 2 ubr vor dem Deputato, Herrn Lands und Stadtgerichts Dieigenten Gor at gereft. Es weiden daber zahlungsfähige Kauslussige hierdurch vorzgeladen. in diesem Termine in unsvem Geschäftslocale zu erscheinen, die Kaussbesdingungen zu die en und ihr Gedoth abzugeden, wernächst der Meistlichende den Justig zu gewörtigen hat. Die Tape hängt an unsver Gerichtsfätte aus, auch kann solwe während den Amtsstunden in unter Regisfratur nachgesehen werden.

Rönfal. Breuß. Lands und Stadtgericht.

Moumburg em Queis ben 14ten May 1827 Das Konigl. Land und Ctadigerich: Maumburg am Queis subhaftert das zu Ullerstorf am Queis belegene, auf 143 ft 1 17 igr. 4 pf. gerich:lich gemuroigte Ackerniuck von 44 Schfl. Des versfrorb. Jamobner Kraus Cauer, ad inflantiam der Wittwe und Bormundschaft und

fordert Briefourgatufige auf, fich in Termino

Den gren August c. a.

Machieftrage um 3 Uhr an hiefiger Berichisskelle einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ir dann ju gewärtigen, daß nach erfolater Justimmung der Wittme und Botmanochaft, to wie des obervormundschaftlichen Gerichte, der Zuschlog an den Nicifibilitenden fetern sonn nicht eine agestiche Hindernisse eintreten sollten, gestächen wird. Zuseich werden die jenigen, deren Reolansprüche an das zu verstauf nie Oralissisch aus dem Propubeienbuche nicht hervorgehen, vorgeladen, sollte späteniene in dem obgedachten Tetmine anzumeiden und zu bescheinigen, außersdem zu damit gegin den künftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß. Bond a und Stadtgericht.

Deutsch Bartenberg den 17ten M. 1 1827. Auf den Antrag eines Mealalaubigers utid die Austchnernahrung die E inerh Rogosch zu Kleinit Grunbergieben Ereitis, gerichtlich auf 206 Rib. gewürdiget, zum öffentlichen Berkauf Beneut und als einziger Berkaufstermin

Der goffe July D. 4.

in blefiger Gerichtsfinde bestimmt, zu welchem Kauffustige eingeloden werden und bei ber zollen assabige Meinbieihende ben Zuschlag nach erihellter Einwilligung der Real Eindieren zu erwatten; auf nach dem Zuschlage eingehende Gebothe kann aber nicht gend is werden.

Der val. von Dino'iches Juffigamt ber herrschaft D. Martenberg. De um arft den tsten Mai 1827. Die dem Joh. Carl Friedrich Much ner zugehörter, ja Nurche im Liegniger Areise sub Rro. 18, des hypothef nbuches gelegene Wassernahlennahrung die Großmähle genannt, soll Schuldenhalber im Wege

Bege ber nothwendigen Gubbaffation meiftbiethend verfauft merben. Es ift jum Bertauf Diefer, gerichtlich auf 744 Ribl. abaricagten Dublennabrung ein einziger peremtorifcher Birthungstermin por bem untergeichneten Juffirario auf ben 24ifen August D. J. Rachmittags um 2 Ubr auf bem berrichafte chen Schloffe ju Hufte augefest, ju meldem jablungefabige Raufluftige eingelaben merben, um thr Beboth abjugeben, wo alsdann der Meift. und Beftbiethende mit Einwilliaung ber Real : Glaubiger und gegen Gil gung eines verhaltniginafigen Ungeldes ben Bufcblag ju gemartigen bat. Die Tage Diefer Dabrung tunn ubrigens in ber Canglei Des unterjeichneten Jufittarit hiefelbft und im Gerichiefretidam ju Aufche eingefes Das Berichtsamt Uniche. ben merben.

Obloa ben 29ften Dan 1827. Auf den Untrag der Gottlieb Conole foen Erben ift im Wige ber Execution Die Subtaflation bet Ruftiden Bariner-Relle fub Do. 9. ju Dodricht nebft Bubebor, welche in Diefem Nabre aut 340 Rtb. Do far. gefhatt ift, vertagt worden. Es werden alle gabiungbfabige Rauftuflige blerdurd aufgeforbert, in tem ang festen einzigen Breibungs Termine ben 22. Muguft b. %. 10 Ubr por bem untergeichneten Gerichtsamte auf bem berifch ifilichen Schioffe ju Dodeicht gu ericheinen, bie Bedingungen bes I chaufe ju o rnehmen, ibre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und Die Abjudication an den Deifit und Befibietheaden, wenn feine gefehitden Unitande eintreten, erfolgen wird. Die Sare fonn gu j. der Beit in Der tlefigen Regiftratur, und im Berichtefretich im ju Dodeicht eing feben merren.

Di jor v. Reibnis hodrichter Gerichtsomt

Bermeborf unterm Apnaft ben gten April 1827. Bon Geiten bes une terzeichneten Gerichtsamtes mird bierburch bifannt gemacht, Dag im Beae ber Erecution bie nothwendige Gubbaffarten bes bein Schmidt Benedict ganger gu Gieredorf feitber jugeboitg gemeienen, fuo Rro 9. allout belegenen, und in ber ortegerichtlichen Lore vom igten v. M. auf 1001 Ribl. to igr. Cour, gemircigten Gronhaufes und ber bamit verbundenen Comirbe vertugt worden ift. Es werben baber beifig : und gablungefabige Raufluftige biermit aufgefordert, in bem auf ben soten Dai und zoften Juni c. jur Aufnahme pon Gebotpen angefetten Terminen, befondere aber in bem

auf ben arften Juli b. 3. anflebenben letten und peremtorifchen Licitations : Termine Bormittags um o Ubr in ber Gerichtsamte : Canglen gu Glereborf, entweder in Derfon, ober burch einen mit geboriger Bollmacht berfebenen Manbatartus ju ericheinen , thre Geoge jum Protocolle ju geben und h'ernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erfierung ber Intereffenten, das in Rebe flebende Grundflud bem als gablungstabig fich aus. weifenden Reift und Befforetbenden abjudicirt, und auf fpater ale an bem befage ten letten Termine eingehende Beboibe, wenn nicht befondere rechtliche Umftanbe es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werben wird.

Reichegraft & Chaffgotides Gerichteamt ber Berrichaft Biersborf. Firftenftein den raten Dap 1827. Das gu Dber Galgbrunn Bal. benburger Creifes belegene, uach ber in unferer Regiftratur und in ber Berichtes foottifen ju Dber . Salgbrunn gu infrieirenden Zare nach dem Materialmerth gee

rimilio

Tichtlich auf 2887 Rthl. 10 fgr. abgeschätzte, zur Tischlermeister Bogelschen Cone eursmasse gelberige Haus, welches auf vormals zu dem Bauergut Mro. 4. gebberigen Grund und Boden angelegt, und noch im Dau begriffen ift, fibrigens aber sibr nave an den Mineralbrunnen liegt, eine vorzügliche Aussicht gewährt, und in welchem 21 zur Vermiethung an Brunnengäste geeignete Zimmer angelegt sind, soll auf den Antrag ber Glaubiger im Wege der nothwendigen Subhaftation in dem auf den Josten Juli c. anberaumten einzigen und permtorischen Biethungsstermune versauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden daher biernut vergetaden, in besagtem Termine in der Gerichtsscholtzien zu Obersatzsbrunn z. Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodaun der Meiste und Bisteinbende nach Genehmigung der Juterestenten, wenn nicht gesetliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraflich v. hochbergides Gerichtsamt ber Derricaften gurftens

Reumarft den 26sten May 1827. Die dem Gottlieb Soudert zugehöftige, zu Ellguth im Neumarktichen Creife sub Ro. 6. gelegene Freistelle und Kreisschannabrung, zu welcher die Gerechtigkeit des Vrandweinurbars gehört, und die auf 1471 Athl. abgeldäst worden, sell Schultenhaber meistbiethend verkauft werden. Es ist dierzu vor dem unterzeichneten Justitiario ein einziger Biethungsters min auf den 23sten Bugust d. J. Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrich istlichen Schlosse zu Euguth angesent, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige etnackaben weden, um ihr Geboth abzugeben, wo aisdann ver Meist, und Bestbieichende mit Einwilligung der Real: Gtäubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßlege Angildes den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Lape bieser Possession fann zu seber schicklichen Zeit in ver Canzlep des unterzeichneten Justitarit hieselbst eingeseben werden.

Dhlau den been Upril 18.7. Auf ben Antrag mehrerer Giaubiger ift bie Subbofiation des dem Schmier Giater geborigen, in der hiefigen Borftaet sub Bo. 57. belegenen Saufes nicht Schmiere und Zubebor, welche im Jahre 1826. nach der aufgerommenen Ture auf 98 Ribl. 3 fgr. abgeschäpt ift, von Une vertügt worden. Es werden alle Liblundsiahige Rauflustige hierdarch aufgesordert, in

bem angefegten einzigen Bictbungerermine

ben gonien August c.

Bormittage um 10 Ubr vor dem Konigl Land: und Stadtgerichte, Affeste herrn Eimander im Terminszimmer des Gerichts in Berion oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebenen Mandarar zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ibre Gedothe zum Protofoll zu geben und zu gemärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meise und Bestibilihenden, wenn keine gelestiche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreuß. Land, und Stadtgericht.
Sirich berg den zosten May 1827. Das dem Johann Gotefried Batter eigenthumlich gendrige, ju Mittel. Rauffung Schonauschen Kreifes sub Ro. 77. gelegene und aut 1500 Rich. c. e. eintausend fünsbundert Thaler abgeschäfte Vauer, gurb, sell auf den Untrag eines Realgläubigers zum nothwendigen öffentlichen Berfauf an den Meistbietbenden gedracht werden. Zu diesem Behuf ift ein einziger vereintorischer Biethungs: Termin auf

PCR

ben iSten Auguff a. c.

Bornittags it Uhr auf bem b erichaltitchen Schieffe zu Mittels Rauffung vor uns terzeichnetem Junitiario angesetzt worden, wozu zahlungsfähige Rauft iftige unter ber Bekanntmadung hierdurch vorgeladen werden, daß Tare und Kaufsbedingungen am angegebenen Dite einzusehen und zu erfahren find, und daß der Justilag an den Meiftsteichinden ersolgen soll, falls nicht gesehilche Umfiance eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Bremier: Lieutenant Nantheriche Patrimonial. Gerichtsamt von Mutel Rauffung Gunter, Juffit.

Franken netn ben 25 April 1827. Im Wege ber nothwendigen Gubs bastation soll das auf der Riedergasse biefeibst belegene, im Grunt aund Opposthekenbuche sub Aro. 352 verzeichnete Echnider Ignas Peejolosche Hans, wets ches auf 109 Rtel. 10 igr. Cour. abgetäatt werden, offentlich verkaut werden. Zum einzigen Bietunskiermine ist der 31. Juli anderaumt, und es werden besitz und zahlungssäuge Raustusige bierdurch eingeladen, sich in diesem Teraine des Nachmitiaus um 2 Uhr auf dem Königs La do und Startgericht vor dem Dirtigenten Dirn Grögor einzufinden, ihre Gebote abzugeben und falls das Mitigen der an ihmlich gefunden wird, hat der Metsitzerende den Justlag zu gewährigen Die diesefällige Lage bängt an der Gerichtsplätte öffertlich aus, auch kalln solche während den Amsellunden in der Registratur einzeichen werden.

Ronigl. Preng. Bond: und Ctad g richt.

Frankenstein den 22sten April 1827. Im Wege der Erecution subhafirt dis une zeichnete Königt. ka d. und Stadigericht das hieseich auf der Diederg sie belegene, mit Nro. 360 beietchnete, dem Nagelichmidt Beistuann zu,ehörige u.d gerichtlich auf 818 Kiblit. 10 far. gewürdigte Daus, und hat einen peremtori den Licitations: Termin auf den 30 Julit c. die Rachmittags um 2 Uor vor dem Bert D putato, Land. und Stadigerichts: Duigenten Gedgor angesetz. Es werden daher zahlungssählige Kaufflutige hierdurch vorgenden, in diesem Termine in unsein Geschättslocale zu ericheinen, die Rautos Ledingungen zu hören und ihr Gebot obzugeben, wornächt der Reutbietende den Zuicklag zu gewärtigen hat. Die Tope hängt an unserer Gerichtsstatte aus, auch kann solche während den Autsftuncen in unserer Megisteitur nachg sehen werden. Königt Deuß Land. und Stadigericht.

Frankenstein den 24'ien April 1827. Im Wege der nothwendigen Erecution, jod das hier in Francenstein in der Stweisnther Lorgiate belegene, im Grunds und Hopothekenbuche fub Ro. 41. verzeichnete Tabe Gantner Anton Gub ichniche Hand nehlt Garten und die jub Bero 71. belegene Wie je, wevon das Dans nehst Garten auf 576 Athlie, und die Wiefe auf 225 Richer. 20 fgr. abgeschaft worden, öffentlich verkauft werden. Jum Beethungstreinke ist der 31ste July c a beraumt worden, und est werden beng und zahlungsfrahtge naufflustige biemit eingeladen, sich in diesem Ternine Nachmurgas um 2 Uhr in uns serm G läsgistocale bier in Frankenstein einzufinden, darauf zu birthen und Kalls bus Meinigeboth anaehmlich getunden wird, hat der M gibtothende den Zuschlag zu gewärug n.

der dem Joseph Bohland gehörige, auf 130 Ribl. gerichtlich gewürzigte 4te Une

theit Nins Dieskauer Borwerksacker von 2 Scheffeln großes Maas Ausfaat subhasta genellt und zu dessen besteutichem Verkauf ein einziger peremtoisser Vielbungs. Termin auf ten 20sten August c. in hiefiger Gerichtsamts. Canzlen anges it wors den, wozu wir zahlungszalige Kauflustige mit dem Bemerken bierdurch einladen, daß der 3 schlag für das Meistigeboth erwigen und auf spater eingebende Lielta teine Rüchsicht genommen worten wird, wenn nicht gestilltwe Umstande eine Aussnahme gestatten. Die Taxe kann übrigens jederzeit in hiefiger Gerichtsamts. Canze lep eingesehen werden.

Derzogl. Ratiborides Gerichtsamt Der Guter Pauermit und Binto: wif. 2c. Beiblich, Jufit.

Dirfch berg ben Sten Man 1827. Das Auenhaus tub Bero. 129. ju Mapmoltau Schonauer Ceifes, ortsgerictlich auf 56 Ribir. 7 fgr. 6 pf. ges wardigt, foll auf ben Antrag ber Ereditoren in Termino peremtorto

ben 3 iften July b 3.

Bormittags um 11 Ubr in der Geriches Rangley ju Manwaldan öffenelich an ben Weiff = und Befibieihenden verfau't werden, und werden jablungstähige Raufius fige ju diefem Zern ine hiermitt eingeladen.

Das Patrinionial . Giricht Des Reichegraft. v. Co. ffgvifchen Gutes Mapmalban. Bogt.

Edloß Artibor den 20sten Upril 1827. Im Wege der Erecution ist die den Krarz und Moria Theresia Kramerichen Cheleuten geboine, auf 103 Red. gerichtlich gewürtigte, ju Reu- Dieskau sud ibto 15. gelegene Hauslerstelle und zu dessen ihr ichten Betrauf ein einziger veremtorischer Vierhungstermten auf den zoften Angust c. früh um 10 Upr in in hiesiger Gerichtsamis Cantlen angesetzt worden, win wirzahiungsähige Rachtistige mit dem Bemerken dierdurch vorladen, das der Zicklich ihr das Menigeboth erfolgen und auf die später eingebenden Lie eita keine Richticht genommen werden wird, wenn nicht eine gestätten. Uedrigens kann die Loxe jederzeit in hiesiger Gerichts. Umtel Cantlep eingezehen werden.

Pergoni Rat borichis Geriatbamt ber Buter Bauermit et Binfowit se.

(Glat den 3often Mon 1827. Auf Antrag der Beizigichen Erben ift die Enbhaffation der mit Mro. 23. bezeichneten, ortsgerichtlich auf 150 Ribl. g. murdigten Rebothgärinerstelle zu Eberdorf verwat worden. Beste, und zanlungsfästige Rauflustze werden daher bierdurch vorgelaten, in dem bierzu auf den 20stes Augum c. Boim itags um 10 Uhr auf dem Echlost in Everstorf anstehenden pertentorischen Bi imngetermine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusichlag bordebältlich ber Genehmigung der Erben an den Besteichenden zu gewärtigen. Battmontals Gericht von Ebersdorf und Antheil Schlegel.

Glogau den roten April 1827. Bon dem Konigl. Land, und Stadtgericht zu Glogau wird bierdurch defannt gemocht, daß das Thomas Hoffmannsche Bauerauth Ro. 10. ju Qu'l. B., welches nach der gerichtlichen Lope auf 725 Rebt. 5 sgr. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Antrag des Konigl. Fisci öffentlich verkauft werden sell, und der rite Junt, den riten Jult und den Bren August dieses Jahres zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daber alle die sentgen, welche biefes Guth zu taufen ge'onnen und zahlungsfähig find, aufgefordert, fich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremiorisch ift. Bordmittags um in Uhr vor dem jum Deputato ernannten heren Uffeffor Fischer im biefigen Stadtgericht, entweder perfonito, oder durch gebortg legitumirte Bevolls midtigte einzustiden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umilande eine Ausnahme zulassen, an den Meifts und Bestotethens den der Zuschlag erfolgen wird.

Raumburg am Queis ben 14ten May 1827. Das unterzeichnete Geeichtsamt subbastirt vie zu schlenich Saugeborf fub Ro. 91. belegene, auf 218 Reb. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Dausterstelle bes Tranaott Laubner auf Antrag ihres

Defibere, und forbert Biethungetoftige auf, fich in Termino

Den Sten Muguft c. a.

Rachmittage um 3 Uhr auf bem berichaftlichen Schoffe zu logau einzufinden, ihre Geborbe abzugebin und fobann zu gemartigen bag nach erfolgter Buftimmung bes Laubner und feiner Glauviger ber Zuschlag an ben Meifibirthenben, wenn fonft nicht etwa gefehliche hinderniffe eintreten follten, geschehen wird.

Das Graff d Grofdide Gerichteamt Legan und Saugeborf.

Bunflau den 26. April 1827. Das unterjeichnete Junijant subbastirt im Termin, den 1. August c. frub 9 lbr in Merzdorf die dem verstordenen Gartner und Fleischer Hanns Christoph Prestrich jugeberige Nro 37. ju Marzdorf beleque, und orthgerichtich auf 992 Athl. detagnite Nabrung auf Antrag dei Bormundschaft seiner Kinder. Es werden alle jahlungsfähige Kuntunige jur Abaabe ihrer Gedote hiermit vorgeladen, und kann der Mein, und Besidertende den Juschlag unter Gesnehmigung der Erben und Giaudiaer erworten. Die Taxe kann im Rrestcham in Marzdorf, oder bei dem un terzeichneten Justitiario eingesehen werden.

Das Molich v. Schicfuß Mergoorf, Scheibewigeborter Gerichtsomt.

Franke, Juft.

Blogau den 18. Mai 1827. Das Pauergut und ber demitt verbundene Rretscham des Blaschnick zu Rummernick, gerichtlich auf 829 Ribl. 20. sgr. gewürs digt, soll im Wege der Execution öffentlich verkauft werden, und piehen dazu Terswine auf den 10. Juli, 10. August 827. in der Mobnung des unterzeichneten Gestichtsbalters zu Glogau, und der lette und percurverliche auf den 10. September 1827. zu Kummernick auf dem Schloss an, und werden daber Raustutige hiermit ausgevordert, sich einzustaden und ihre Gedote abzugeben, wo dann der Beit und Meistbietende del Einwilligung der Real Ereditoren den Juschlag zu gewärtigen hat.

Das Amstrath Mügge Rummernicker Gerichtsamt.

Dels ben 4ten M y 1827. Im Bege der Subbaftation wird die sub Mro. 13 des Hypothekenbuches ju Ober: Sapraschine Trebniber Crifes gelegene Gottieb Hoff nanniche Dreichgatinerftelle, welche dorigerichtlich auf 140 Rible. Courant gewärdigt worden, jum diffentichen Vert us gestellt. Es in bierzu ein einziger Diehangst raun auf den 20sten August c. Vormittags to Uhr im herreschaftlichen Schosse ju Sapraschine anberaumt, und werden bist, und zielungsstädige Kaustalitäe ausgesorbert, barin ihre Gebothe ju Protocoll zu geben, worauf, Gabe nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Bestellichenen erfolgen soll.

Gerichtsamt fur Dber, Goprafdine.

3 weite Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 9. Juli 1827.

Bu vertaufen.

Parch wit den 23. Mai 1827. Die sub Aro. 18. ju Wangten, kiegnisschen Kreises belegene Diensigartnerstelle nehft Hodwindmuhle des Bester Cark Robler, taxirt auf 1674 Mthl. Cour. soll auf den Antrag einer Realziäubigerin im Wege der nothwendigen Subhasiation in Terminis den 7. Juli, 4. August und peremtorie den 8. Septemberc, verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Kaussussiger werden demnach eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen Termin Bormittags 10 Uhr in hiesger Land = und Stadiges richts, Kanzlei zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden diese Grundstücke, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollen, werden zugeschlagen werden.

Ronigl, gand = und Stadtgericht.

Reumarkt den 25. Mai 1827. Das dem Gottlied Rupke jugeborige, ju Pathendorf, Wohlauer Kreifes sub Mro. 1. gelegene und abgebrannte Bauers gut und Kreischamnahrung, auf welcher die Schlacht Back, und Brandweinurd bard. Gerechtigkeit haftet, welche ortsgerichtlich auf 559 Rthl. abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation meistbietend vertauft werben. Ed sind hierzu drei Bietungs Lermine, und zwar auf

ben 7. Juli d. J., ben 7. August d. J. und ben 7. September d. J.

Rachmittags um 2 Uhr, die beiden erftern in der Behaufung des unterzeichneten Justitiarti bieselbst, der lette peremtorliche aber auf dem herrschaftl. Schlosse zu Pathendorf angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Rauslussige eingeladen werden, um ihr Gebot abzugeben, wo alsdann der Melst und Bestotende mit Einwildigung der Realglaubiger und gegen Erlegung eines verhättnismäßigen Ungeldes den Justlag zu gewärtigen hat. Die Taxe dieser Rahrung kann zu jeder schicklischen Zeit in der Kanzlei des unterzeichneten Justitiarit bieselbst eingesehen werden. Das Gerichtsamt Bathendorf. Hischer.

Schönauer Creise belegene, zum Nachlasse Bauer Johann Christoph Schatz gehörende und auf 1399 Rthl. 10 abgeschäfte Bauerguth wird behuse der Erbs theilung im Bege der nothwendigen Subhaffation in Termino

den zien Inli c., den zien August c., den isten September c.

Bormittags um 18 Uhr, von denen der letzte peremterisch ift, in ter Gerichtes

Cangler gu Schildau an ben Meistbiethenden verkauft werben, Raufluftige werben bieigu aufgefordert in biesem Termine entweder perfonlich, oder durch zuläftige Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebothe zum gerichtlichen Protokolle zu geben, auch erforderlichen Falls Sicherheit fur dieselben zu benellen und demnachst den Zuschlag an den Meistbiethenden unter Genehmigung der Erben zu gewärtigen.

Das Baron v. Rothftragiche Patrimonial : Gerichtsaint von Schilean und Boberffein. Lutte.

Glogan den 4. April 1827. Auf Antrag eines Regl = Glaubigers foll bas bem Johann Gottlieb Tige geborige, auf 3170 Rthl. 23 fgr. gerichtlich gemur. Diate Baueraut fub Rro. 5. ju Colapmann Glogauer Rreifes, im Wege ber nothe wendigen Gubhaffation meiffbiethend verfauft werden. Es find biegu 3 Termine, auf den 30. Dat, den 30. Juli und 4. Detober b. J. Bormittags 9 Ubr, von benen ber lette peremtorifch tit, in bem dafigen Gerichte : Locale angefett. Rauf. luffige Bablunge: und Befitfabige, melde den Buichlag von ben Intereffenten Bu gewärtigen baben, merden bagu eingelaben. Die Lare tann jedergeit in dem Berichtefretfcham und hier in unferer Regiffratur eingefeben werden. Gleichzeitig werden alle die an das jubhaftirte Grundfind ober deffen funftige Raufgelber einen Rechtsanspruch ju haben bermeinen, aufgefordert, benfelben fpateftens in bem peremtorifden Bietungstermine anzumelden und gu jufificiren , widrigenfalls fie mit Demfelben an bas Grundflud praclubirt, und ihnen bemit ein emiges Stills fcmeigen fomobl gegen den Rauter beffelben, ale gegen die Glaubiger unter welche bas Raufgeld vertheilt mird, auferlegt merben mird. Das Gerichtsamt von Schlagmann. Midte.

Reichenbach den 27. Mal 1827. Das ju Friedrichsgrund im Reichenbacher Kreife sub Aro. 25. belegene Earl Wagnersche Coloniebaus, woju i Morgen Ucker gehört, und ortsgerichtlich auf 139 Athl. 11 fgr. 2 pf. abgeschäft worden, fod auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Frecution auf den 6. September c. in dem hierzu anderaumten peremtorischen Licitatious. Termine in der Amtstanzellei zu Stein Seisfersdorf öffentlich verfauft werden, wozu alle besisund zahlungsfähige Rauslustige vorgeladen werden. Die Taxe des Grundstücks und der Status desselben kann zu jeder schieflichen Zeit bei uns eingesehen werden.

Das Reichsgraff. von Roffisiche Gerichtsamt ber Stein- Bichura.

Glogau ben 29sten April 1827. Das sub Mro. 18. in Eschepplau gelegene, dem Gottfried Ritichke gehörige, auf 949 Rtbl. 10 igr. Cour. tarirte einhüffige Bauerguth, soll auf Andringen eines Real. Glaubigers, im Wege der Erecustion öffentlich an den Meistbeitehenden verkauft werden. Wir haben bazu dret Termine, auf den 6ten Juni, 7ken Juli und 8ten August d. J. Bormittags um 9 libe an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Tschepplau angesept, von welchen letterer peremstorisch ift, und laden dazu Rauflustige und Zahlungsfähige hiermit unter der Besmerkung vor, daß der Meistbiechende den Zuschlag, wenn nicht gesessliche Hindersnisse eintreten zu erwarten bat.

Das Gerichtsamt von Efchepplan. Gringmuth.

Efchien au den 12. Map 1827. Das dem Bleischer Friedrich Merbner sugehöelge sub Mo. 79 hieselbft beirgene, auf 85 Athi. taxiete Saus soll im Wege der pothwendigen Subhastation in Eermino licitationis den 20sten August c. Border pothwendigen Subhastation in Eermino licitationis den 20sten August c. Border mittags

mittage um 9 Uhe bier auf dem Rarbhaufe öffentlich on den Melfibierbenden vertauft werden, wozu fich baber Befit : und Zahlungstäbige einzufinden belieben, und hat der Melfibiethende, wenn nicht rechtliche hindernisse eintreten, den Juschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Stodigericht:

Reumarft ben iffen Marg 1827. Das jum Rachlag bes bier verftorb. Maurermeiftere Johann Goitlieb Rofe gehorige, und wie bie an blefiger Gerichtsftelle aushängende Laxausfeitigung nachweifet, nach bem Materialienwerthe auf 3017 Rith. 26 fgr 7 pf., nach dem Rugungeertrage a 5 pro Cent aber auf 3119 Rib. 5 fgr. abgeschapte Saus Dro. 73. des Sypothefenbuches, hier in ber Stadt am Eleaniber : Thore gelegen , foll auf ben Untrag ber Bormunbichaft ber minorennen Erben des verftorb. Befigers im Wege ter Cubhaftation vertauft werben. Es merben baber Rauflutige, melde befig : und jahlungefabige find, in ben bagu angefebren Terminen, namlich den Gten Juny und den Gten August, befonders abeben Sten Detober d. J. Bormittags um 10 Ubr vor bem herrn land . und Stadte Geriches - Affeffer Richer in unferm Gefcattstimmer auf biefigem Rathhaufe gu erichemen, nach Bernehmungen ber Bedingungen ihr Gieboth abzugeben und ju ges martigen, daß fodann, wenn fein fatthafter Wiber fpruch von ben Intereffenten erffart wird, ber Buichlag an den Meift, und Beffbirthenden erfolgen werde. Ues brigens foll nach gerichtlicher Erlegung Die Raufichillings, Die Lothung ber fammits lichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Rerberungen, und gmar ber let. tern, ohne daß es zu biefem Zwecke der Production der Inftrumente bedarf, ver-Ronial Band : und Gtadtaericht. fügt werben.

Brieg ben Sien Februar 1827. Dos Königl. Land, und Stadiges richt zu Brieg macht bierdurch bekannt, daß das zu Pogarell sub Mro. 41. getes gene Benjamin Scholzsche Sauergut, welches noch Phyng ber darauf haftenden kasten auf 2438 Mthl. 19 fgr. gewürdigt worden, auf den Antrag eines Real Gläutigers a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtwio den zien Detober a c. M. 10. bei demseiben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnech Kauffusstige und Besistäbige bierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine in dem Gerichtstretscham zu Vogarell vor dem ernannten Justig. Affester Mülzler in Person, oder durch gebörig Bevollmächtigte zu erscheiten, ihr Geboth abzus geben und demnächst zu gewärtigen, das erwähntes Bauergut dem Melstbiethenden und Vestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden sou, sorfern nicht gesehliche Umstände etwa eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Dreuß Cont, und Stadigericht

Giogan den 15ten April 1827. Bon dem Königl. Land und Stadtgericht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das auf dem Steinwege sub Mro. 9. belegene, der verwit. Teichmann gehörlge Haus, welches nach der gerichts luben Taxe auf 886 Arbl. 22 fgr. 7½ pf. Cour. gewüldigt worden ist, auf den Ans trag eines Mealgläubigers offentlich verkauft weiden sou, und der arte Juni, ber atte Juli und der Ste August dieses Jahres zu Biethungeterminen bestimmt find.

(3 d

Es werben baber alle dicjenigen, welche diefes haus zu kaufen gesonnen und jahlungsfähig find, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon
der lettere peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernanuten Peren Alfessor Flicher im hiesigen Stad. Gericht, entweder perfonlich, oder
durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Gedoth abzugeben und
zu gewartigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen,
an den Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Dhlau ben 5. April 1827. Auf den Antrag ber Scholz Gottlieb Blachichen Erben foll die Erbicholtiset fub Mro. 1. ju Bindel mit allen dazu gehörigen Realitäten, zusammen auf 1373 Nitht. 4 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschäft, im Mege der nothwendigen Subhastation offentlich an ben Meistbietenden veraußert

werden. Bu Diefem Bebufe find drei Bietungstermine, auf

den 6. Juni den 7. Juli

ben 8. August Bormittags o Ubr

von welchen der lettere peremtorisch ift, anderaumt worden. Jahlungsfädige Kaufstussten baber hierdurch aufgefordert, an gedachten Tagen, ins besondere an dem peremtorisch anstehenden Termine in der Kanzellei des unterzeichneten Ges zichts, und zwar, in den erstern beiden Terminen zu Ohlau, in dem letten aber zu Lassowitz zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben, wobei angedeutet wird, daß auf unstatthafte Rachgebote keine Rücksicht genommen werden wird, und der Zusschlag mit Genehmigung der Erdes und Real-Interessenten an den Meistbietenden erfolgen soll.

Graft. von Saurmafdes Gerichteamt Der Fibelfommis herrschaft Jeleich.

Brieg den 19ten April 1827. Das Königl. Preuß. Land und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß bas jub Rro. 415. gelegene Ragelf
schmidt Gaffroniche Saus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten aus
805 Mthl. 21 igr. 2 pf. gewärdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar
in Termino peremtorio den gien August a. c. Bormittags 9 Uhr, auf den Antrag
eines Realgläubigers bei denfelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden dems
nach Rauflustige und Bestigtähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten perems
torischen Termine auf den kand und Stadigerichts Zummern vor dem Herrn Jus
stij Alfessor Fritsch, in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen,
ihr Gedoth abzugeden und bemnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Saus dem
Reistbietehenden und Bestzahlenden zugeschlagen und sofern nicht im Geseh begruns
dete Umstände eine Ausnahme notitig machen sollten, auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Reumarkt ben 19ten Januar 1827. Das hiefelbst sub Nro. 122 geles gene, bem Aurschnermeister Johann Gottleb Riftmann gehörige, besage ber an bies siger Gerichtsstäte aushäugenden Aussertigung der Laxe nach dem Materialwerthe auf 2305 Athlt. 21 fgr. 8 pf. und nach dem Nugungsertrage auf 2644 Athlte. 26 fgr. 8 pf. abgeschäuße Haus, wird auf den Antrag eines Real. Gläubigers substaliure. Es sind hierzu Biechungs-Termine auf den gren April , gten Juni und gten August d. I. augesetzt. Beine, und zahlungskähige Kaussussige haben sich in diesen Terminen, besouders aber in dem letten peremtorischen Termine, der

9ten August c. Machnittag um 2 Uhr in der hiesigen Lunds und Stadtgerichtes Canglen einzusinden, ibr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß tem Meistblez thenden das gedachte Haus werde zugeschlagen werden, insofern nicht gesetzliche Hindernisse obwalten. Nach gerichtlicher Erlegung des Kaufgeldes wird die Leichung der eingetragenen und der seer ausgehenden Forderungen und zwai der letztern, ohne daß es der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Königl. Land und Stadtgericht.

Bu verpachten.

Brieg ben 28sten Juni 1827. Das Königl. Land und Stadtgericht macht biermit befannt, daß das sub Mro. 18 zu Groß-Leubusch gelegene Gotts. Voguntkesche Bauerguth auf 3 Jahr an den Meistbiethenden verpachtet werden soll, und bierzu ein Termin auf den 10. Juli a. c. Nachmittags 2 Uhr vor dem Deren Junitz-Affenox Fritich im Gerichts-Kretscham zu Groß-Leubusch anberaumt int. Es werten dennach Pachtlustige hiermit vorgelaten, in dem erwähnten Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und dennachst zu gewärtigen, daß die Pacht tes erwähnten Guthes dem Meist und Bestbietheuden zugeschlagen werden wird.

Citationes Edictales.

Bredlau ben 12. Januat 1827. Ueber ben in 2229 Rtb. 21 far. 3 pf. Activ und 13068 Ribl. 9 fgr. 1 pf. Paffiv : Bermogen bestehenden Rachlag bes am 10. Jul: 1826. ju Galgbrunn verftorbenen, und ju Schweidnig domicilirten Ronigl. General : Lieutenants außer Dienften, Carl August Freiheren v. Bofe, beffen Administration fic Die Beneficial : Erben entschlagen haben, ift am bens tigen Tage ber erbichaftl. Liquidations : Procef eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an biejen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche ju haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber-Landes gerichts: Affeffor herrn Gebel auf ben 19. Jult 1827. Bormittags um 11 Ube anberaumten pereintorifden Liquidations : Termine in dem biefigen Dber , Bans Desgerichte: Saufe perfonlich ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmach: tigten ju erfcheinen, und ihre Forderungen oder fonftige Unfpruche vorfdriftes mafig in liquidiren. Die Richt : Erideinenden werden in Folge der Berordnung bom 16. Mai 1825, unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins durch ein abe Bufaffendes Praclufions : Erfennenif affer threr etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an babjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden (Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwies fen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftig Commiffarten fehlt, werben ber Juftig Commiffarius Paur, Dzinba, und Deumann vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jut Wahrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben tonnen.

Ronigl. Preug. Dher : lanbedgericht von Schleffen.

Fallenhaufen.
Din ich elburg ben isten Marg 1827. Bon Seiten des königl. Ges
richts ber Stadt Bunfchelburg werden auf ben Untrag des Bormundes der Seiler,
meister Joseph Knouschen Minorennen, alle diejenigen Pratendenten, welche an
die auf dem denseiben gehörenden, hieseloss unter Rro. 75. gelegenen Sanse, aus

dem verloren gegangenen Hypothefen schiftrument d. d. Wünschelburg ben 25ken Februar 1797. und Hypothekenschein de eodem dato für die verst. Frau Actifes und Zolls Kassen. Controlleur Josepha v. Thiel ged. Debler gegen Berzinsung zu 5 p. C. eingetragenen Post von 200 Floren, als Eigenthümer, Ecssonarien, Pfand oder sonsige Briefsindaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordett: diese thee Ansprücke in dem zu deren Angaben angeschen veremtorischen Termine den 18ten Juli d. J. Bermittegs um 10 Uhr an hiehzer Gerichtsstelle entweder in Persson, oder durch genugiam informirte und legitimirte Mandatarien, zum Protocoll anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtlaen. Sollte sich jedoch in dem angesetzten Termine keiner der eiwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und est wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrument für amortisert erklärt, und in dem Hypothesenbuch det dem verhafteten Hause auf Ansuchen des Extrahenten wirklich gelösicht werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Glogau den 23. Februar 1827. Bon dem unterzeichneren Königl. Obers Landesgericht wird bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des am 21 August 1826. zu Borkau versiorbenen Amtéraths Ernst Gotthardt Lucas vorwaltender Insufficienz wegen, auf den Antrag der Frau v. Liebermann als Realzläubigerin heute Concurs eröffnet worden ist, und die Masse außer dem Modiliar-Bermögen, durch die Güther Borkau und Saabor, Priedemost und Bithelmsau, und einige Activa, so wie die Bauernahrungen Nro. 18. zu Beuthnick, Nro. 1. und 5. zu Schreppau, und Nro. 2. zu Borkau constituirt wird. Alle etwanige Giaubiger des verstorbenen Amtörath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub Rro. 4. Rubr. III. im Hoppothefenbuch für das Depositorium des Laisenamis zu Kosenau, aus dem Instrument vom 10. December 1817. und ex Decreto vom 12. ejusoem mens. et au. auf Priedemost eingetragenen Capitals per 7500 Athlr., werden daber ausgesordert und vorgeladen, in Termino

den 19. Juli d. J. Bormittags um 9 Ubr bor bem Deputirten, Beren Dber gandesgerichte Rath Mifuloweffi auf bem Colog hiefelbft entweder perfonlich, ober burd, binreichend informirte und gelet. lich legitimirte Bevollmachtigte aus ber Babl ber biefigen Jufig: Commufarien, wojn bei etwaniger Unbefannticaft der Jufin Commiffond : Hath Fichtner, der Juftigrath Biefurich und Die Juftig Commiffarten Treuter, Dette nnd Bunfc porgeichlagen werden, ju ericheinen, ihre Forderungen augumelden und geboria ju bescheinigen, fic uber die Beibehaltung des bicherigen Interims . Euratoris und Contradictoris Jufig-Commiffarine Becher ju erftaren, oder auch ihre Wahl auf anderes Subject aus ter Bahl ber biefigen Jufit Commiffarien ju richten, und Demnachft die Abfaffung ber Claffificatoria ju gewärtigen. Befondere ift es, indem jugleich im Cormine und funftigbin über mehrere Gegenftande ein Befchluß gefaßt werden muß, durchaus erforderlich, daß bie Glaubiger, infofern fie ben Berhands lungen nicht perfonlich beimobnen, einer der blefigen Jufig : Commiffarten mit ges richtlicher, alle etwa vorfommenden Gegenstande und Deliberationen umfaffenden Special Bollmacht verfeben, fonft fie bel allen dergleichen Delib rot onen und Bes foluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr ale ben Befchluffen ber abrigen Glaus Diger

biger und ben hiernach in treffenden Verfügungen belitimmend geachtet werden soden. Geltren aber in dem Cormine fich feine Glandiger melben, so werden fie in Bemäßbeit der alleri deften Cabines Ordre vom 16. Mai 1825' balb noch adgehaltenen Liquidations. Termine mit allen ihren Unsprüchen an die Mosse prascludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Endsschweigen auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Ober Candesgericht von Rie erschleff n und der Laufig. Goge.

Frankenstein ben 22sten April 1827. Im Auftrage des Konigl. Obers Landesgerichts von Schlessen zu Breslau wird das verlohren gegangene Oppothekens Instrument über das er becreto vom 11. September 1795. auf dem Alnghause sub Mro. 92. und dem Stadtgarten Nro. 9. hierseibilt conjunctim eingetragene Paters num der drei Stadtsoch Schmidt den Amber per 700 Athl., webon er decreto vom 26. August 1817 100 abschläglich gelöscht worden, Behufs der Amortisation hiers durch aufgeboten, und alle diesenigen, welche an gedachtes Instrument als Erstor narien, Plands oder sonsige Ditessinhaber Ansprüche zu machen gedenken, ad Terminum ben 15. August d. J. Nachmittags 2 Uhr zum Nachweise der selben unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen präcludirt, und den ze. Schmidtschen Kindern ein neues Instrument über die noch eingetragenen 600 Athl. ausgesertigt werden wird.

Ronigl. Preuß. Band : und Stadtgericht.

Schönau ten sten Juni 1827. Nachdem auf den Antrag der Wittwe und Vormundschaft des zu Klein- Delmsdorf verstord. Häuslers Ubundus Hoffmann der erbschaftliche Liquidations Proces mittelst Decrets d. d. Leubus den zesten August 1826. eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Versstordenen hierdurch aufgefordert, dinnen neun Wochen, längsiens aber in dem von dem unterschriedenen Scadtgerichte auf den zisten August a. c. Vormitrags um 3 Uhr angesetzten Termine ihre Ansprüche gedührend anzumelden und nachzuweisen. Diezenigen, welche dies unterlassen, erist der Nachtbeil, das sie aller ihrer etwasnigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Unbekannten, oder persönlich zu erschelnen verhinderten Gläubigern werden die Königt. Justy Commussarien fr. Keck v. Schwarzbach zu Janer und fr. Hälschner zu Hirschberg in Vorschlag gebracht, welche sie mit Vollmacht und Insormation versehen können.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Hermsdorf unterm Kynast den Sten Juni 1827. Nachdem über bas Bermogen des Kaufmanns Traugott Leberecht Knittel in Barmbrunn, welches in circa 2569 Rthl. zum Theil noch ausstehenden unsichern Forderungen besteht und mit 3600 Rthl. 13 fgr. 11 pf. Schulden belastet ift, per decretum vom 7ten März 1827. der Content eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger hier-

durch vorgeladen

auf ben 25ffen August c. Bormittags o Uhr in ber Gerichtsamts Eanzley zu hermeborf, entweder in Berfon, ober burch einem mit Information und Bollmacht verschenen Jukiz-Commisarius, (zu welchen thnen in Ermangelung von Bekanntschaft bie Derren Jufiz. Commissarien Boit, Dalich. Salfchner und Soubert in hirschberg vorgeschlagen werden,) zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Concuroniasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nache zuweisen, ber ihren Außenbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit, allen ihren Forderungen an die Maffe präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Reichsgraft. Schaffweiches Berichtsamt ber Bereichaft Annaft.

Nenfta die! ben 10. Mat 1827. Es ift in Folge ber Insolveng: Erflarung des Hausbesters und Kaufmanns Carl Friedrich Wichelm Dorich zu Reuftads
tel dato über bessen Bermögen der Concurs erössnet worden. Alle etwanigen uns
bekannten Gläubiger disselben werden in Folge dessen hierdurch aufgefordert, sich
in Termino den 30. Juli c. a. Bormittags um 9 Ubr auf dem hiefigen Rathhause
vor uns persönlich oder durch legitimirte Bevolknächtigte, wozu ihnen in Ermangelung etwaniger Bekanntschaft der Königl. Stadt, Director und Stadtrichter
Perr Eisenbeit zu Beuthen a. d. D. und der Königl. Rreie-Justizath herr Schneis
der zu Neusalz in Borschlag gebracht werden, einzusinden und ihre Ansprüche zu
klauldiren; ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller Ansprüche an die
Masse per Sententiam für verlusig erklärt, und ihnen gegen die übrigen Ereditos
ten ein ewiges Stillschweigen ausertegt werden wird.

Ronigl. Dreuf. Stadigericht. :

Kitschorf ben 19ten May 1827. Uber das Vermögen des Gedinges banklers Johann Gottfried Hantch ju korenzdorf bei Punziau, in wegen vorwals tender Unzulänglichteit auf Antrag des Gemeinschuleners beute Concurs eröffnet worden. Alle etwanigen Gläudiger des Hanich werden daher vorgeladen, in Ters mino ten 22sten August dieses Jahred Vermittags 10 Uhr im hiefigen Gerichtsamte personlich, oder durch gesehlich zuläßige und legitimitte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu erweisen, und alle Beweismittel hierüber mit zur Stelle zu bringen. Wer ungehorsam ausbleibt, soll mit allen seinen Ansprüchen an die Masse präckudirt und ihm deshalb gegen die übrigen Eiedtstoren eine wiges Stillschweigen aufertegt werden.

Reichsgraft ju Golme Tedlenburger Gerichtsamt ber Berufchaft Ruifdborf. Groffer, Jufit.

Raumburg am Quels ben 26sten May 1827. Nachdem die verehlichte Brauer Maria Rofina Reisch geb. Frommelt ju Friederstorf wider ihren schon seit 7 Jahren abwesenden Schann den Brauer Johann Gottirted Metsch, bessen Elstern in Oderwiß bei hernhut leben, wegen bobucher Berlastung auf Trennung der Sche geflagt, so wird der selnem Aufenthalte nach undekannte Brauer Gottfried Reisch hierdurch offentilch vorgeladen, in dem zum Bersuch ber Subne, so wie zur Beantwortung der Rlage auf

ben zoffen Ceptember b. 9.

feut um 10 Uhr im Gerichtszummer zu Friederedorf Laubanschen Rreises ansiehenben Termine zu erscheinen, sich gehörig zu verantworten, bei seinem Mußenbieiben aber zu gewäreigen, daß die Ebe getrennt, Radgerin die Rechte des unsthuldigen Theils zugesprochen, der Berklagte aber in die Bezahlung und Erstattung aller Koften verurtheilt werden wird.

Das Graftic Reichenbachfche Berichteamt Friederedorf.

Anhang zur zwenten Beilage Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 9. Juli 1827.

Citationes Ediciales.

Dels ben 5. Detober 1826. Der ju Klein-Kogenau geb. Sobn des in Breelau verstoebenen Agenten Schubert, Mamens Satl Wilhelm Schubert, wels cher sich im Jahre 1804. ols Riemerleheling von hier entfernt hat, ohne daß seit dieser Zeit etwas von seinem Lesen und Aufenthalt bekannt geworden ift, wird hiermit, so wie seine etwanigen unbekannten Erben ausgefordert, sich binnen 9 Monaten, und spätestens den 24sen August 1827. Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause persönlich oder schristlich zu melden, und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfaße er für todt ertlärt, und sein im Deposito des unterzeichneten Getichts besindliches in 14C Ribl. bestebendes Bermögen, den sich melbenden nach, sen Erben ausgeantworter werden wird.

Berjoglich Brounichweig Delefdes Ctabtgericht.

Erebnig ben gien Upril 1827. Bon dem untergeichneten Ronigl. Candund Stadtgericht ift über ben Rachlag bes ju Birbifchau Erebnisichen Rreifes vers forbenen Bauergutt , Befiter Beinrid; Budhner auf den Untrag der Erben am bentigen Luge ber erbichafel. Liquidations : Brocef eroffnet, und gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger ein Cermin auf ben 9. August d. J. Bormittage um 9 Uhr vor dem Deputiren Beren gand, und Stadtaerichts-Uffeffor Muller in unferem Partheienzimmer angefest worden. Rach Dem von der Bittme manifeftirten Inventario uber das bet obmattenbender Gaters Gemeinschaft gemeinschaftl. Bermogen, beträgt daffelbe incl. bes fur 12,500 Ribl. erkauften Bauerguts 13,505 Richt., und ift bagegen mit einer Schuldenlaft von 11,168 beschwert. Die Glaubiger werben Daber biermit aufgefordert, fich bis jum Germine fderiftlich, in demfelben aber verfonlich, oder burch aefestich gulas Sige Bevollmadtigte, woju ihnen der biefige Julig . Comifarine Rote vorgeichlas gen wird, ju melden, ihre Forderung die Urt und bas Borgugerecht berfeiben ane jugeben, und Die etma vorhandenen fdriftlichen Beweisnuttei beigubringen, dems nachft aber bie weitere rechtliche Eintettung der Gache ju gewärtigen, mogegen die Ausbierbenden burch Die gleich nach abgehaltenem Termine abzufaffende Pracluforia aller ihrer erwanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige werden verwiefen werben, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Blaubiger von der Maffe ubrig bleiben mochte.

Deis ben soten Rov. 1826. Bon Seiten des unterzeichneten |Gerichts, werden nachstehende, seit langer als jehn Jahren verschollenen Personen: 1) der ans geblich

geblich Im Jahre 1806 im Rriege gebliebene Euraffier Carl Gottlieb Rroufe aus Dams mer; 2, der angeblich im Jahre 1806. gerangene und auf bem Transport nach Frantreich gefford. Eutraff er George Samfter aus Schmollen; 3) folgende in dem Rriege von 1813. bis 1815, vermigte Soldaten und land wehrmanner: Der Chriftian Dapte aus Gruneiche, der Golbat Sanns Cattier, aus Dzielonte bei Medgibor, Der gandwehrmann Friedrich Gordel aus Bielguth , der Landwehrmann Carl Fries brich Degold aus Bernftadt, Der Goldat Gottfrie) Rober aus Budian, Der Gol. dat Johann Gottlieb Rlofe aus Juliusburg, Der Goldat Johan Beinrich Beil. mann aus Ober . Janeschdorf , ber Candwebrmann Johann Reifig aus Pavelau, Der Goldat Johann Beinrich Runert aus Bucflau, ber Landmehrmann Sanns Mofch aus Riemfen, Der gandwehrmann und Freigarener Gottlieb Rutiche aus Baruthe, der gandwehrmann Deinrich Drabe aus Riein : Ellguth, Der gandwehrs mann Michael Reigig aus Bonig, ber Infanteriff Friedrich Liebe aus Bernftade, ber gandwebrmann Martin Dubtelitz aus Klenome, Der Garde : Jager Johann Benjamin Roichel aus Bielguto, ber Infanterift Gottfried Commet aus Carles burg, ber Albert Friedrich Leuchtner, ein Cobn des Diaconus Leuchener aus Berns fabt, fo wie 4tene ber angeblich um bas Jahr 1810, verschollene Maurergefelle 300 feph Doring aus Dels, ferner 5) bie im Jahre 1809, verschollene Barbara Elifa-Deth Brieger aus Bernftadt; 6) ber im Jahre 1807, oder 1808. mit dem frangofis fchen Militair meggegangene Carl Mumann aus Dels; 7) ber angeblich vor obniges fabr 27 Jahren auf einer Reife verichollene Micael Bunt aus Kenchenbammier; 8) ber Tifdler Friedrich Rabenftein, einen Sohn Gobn bes ju Sultusburg verit, penfionireen Accife. Beamten Rabenfleux und 9) ber Brauer Friedr. Ganfert, ber um das Jahr 1812. Dels verlaffen haben foll, blermit offentlich vorgeladen, in bem Behufe ihrer Todes: Erflarung auf den gren December 1827. Bormittings um 8 Uhr angefesten Termine, por bem jum Deputirten ernannten herrn Campiera rath Thalbeim auf ben Zimmern Des Fürftenthums . Berichte ju Dele, ober bis ju Diefem Termine ben dem unterzeichneten Gericht fich fcbriftlich, ober perfonlich ju melben, mibrigenfalls diefelben ju gewärtigen haben, bag fie merben fur tobt ers Blart werben, und bag bem ju Folge ibr Bermogen ihren etwanigen, fich legitimte renden Erben zugefprochen werden wird. Bugleich werben auch die etwanigen Erben und Erbesnehmer ber befagten Berfcollenen biermit aufgefordert, in Diefem Termine, ober bie ju bemfelben fich mit thren Unfpruchen auf die Erbichaft ge melden, widrigenfalls diefelben gu gemartigen baben, bag bas Bermogen ber Berfoellenen, den etwa fich melbenden Erben wird ausgeantwortet werben.

herzoglich Braunichweig Delbf. Fürftenthumb : Gericht. Gleiwis in Oberfchleften ben sten Februar 1827. Auf Grund ber bon ber Friederice gel. Preif hiefeloft wider ihren Chemann, ben Schubmacher Friedr. Bilbeim Dobeniobe auf Rrifchel genannt, aus Stargard in Pominern geburtig, wegen boslicher Berlaffung angebrachten Chefcheibungstlage, haben wir einen Teruin jur Beantwortung berfelben auf ben

13. Detober b. 3. in loco Gleiwis auf unferer Berichtsfinbe Bormittage um 9 Uhr angefest, ju mels dem wir den ze. Sobeniobe unter Der Bermarnung vorladen, daß im Ausbiefe bungsfalle er ber Beiduldigung für geftandig geachtet, bemnachft bas juifden ibm und ber Friederice Deeif fatt gefundene Band ber Che getrennt, und die andere

weitige Berheirathung verftattet werden wird. Sollten ihn von dem Erscheiners Berhalteniffe abhalten, fo wird ihm der hiefige Stadigerichts, Secretar Berr 3turect jum Mandatario vorgeschlagen.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

Peterswald au bel Reichenbach den 13. November 1826. Bon Selten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch auf den unter ober vormundschaft- licher Authorisation ersolgten Antrag des Bormundes Gottl. Bismich, der Earl Friedrich Mütlichses, welcher im Jahr 1791, hieselbst im Müller Fuhrigschen Mühlsdoft in einem Alter von etwa 6 Wochen in Windeln und Setten gehüllt ausgefunden worden ist, und in der Tause seinen odigen Ramen erhalten hat, im Jahre 1813, in die Reichenbacher Laudwehr getreten ist, seit der Schlacht dei Rulm aber teine Nachricht von seinem Jeden und Aussenhalte gegeben hat, so wie seine etwachtanten Erben hierdurch ausgesordert, sich innerhalb 9 Monathen, spätessen aber in dem dazu anderaumten Termine, den 19. September 1827. Vormitzings 9 Uhr in diesigem Gerichts-Locale zu melden, und das Weitere im Fall des Ausbieibens aber zu gewärtigen, das der Mühlhoff für todt erklärt, und desser Wermögen nach §. 25 st. Ett. 3 Tht. II. des Allg E. R. seinen hiesigen Verpslegern zugesprochen werden wird.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichtsamt.

Mittelwalde den 2ten Juni 1827. Denen etwa noch verbandenen unbekannten Gläubiger des insolvendo gewordenen Stückmannstellenbestigers Carl Schmitt aus Attneisbach wird hierdurch bekannt gemacht, daß zur Anmeldung und Verssteation ihrer Kerderungen ein Termin auf den 17ten July c. Bormittags im 9 Ubr an biepiger Gerichtssielle anberaumt werden, wozu sie hierdurch mit der Betanntmachung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausenbleiben mit der Verstebeilung der geringen Masse von 112 Athlie. unter die sich gemeldeten Erediteren verfalnen gegen die Aus ngebliebenen aber auf Piaclusion von derselben erkannt, und ihnen ein immerwal rendes Sullichweigen auserlegt werden wird.

Das Graf v. Althanniche Jufitzamt. Bolfmer, Jufit.

Blogan ben 24ffen Marg 1827. Fur bas in ber Blocade hiefiger Ctabr und Beffung um Jahre 1843 niedergeriffene Sans Ro. 27. Schlofamts Jurisvict tion (jest Dro. 544.) find die Entschädigungs-Gelder gur Bertheilung unter die Eigenthumer und Real-Cretitoren bei uns eingegangen. Da jedoch tiefelben aus bem von dem biefigen vormatigen Ronigl. Schloffamte mangelhaft überfommenen Oppothefenbuche nicht mit Gewisheit confiren, fo werden bie unbefannten Eigenthumer, Realereditoren und jonftige Realintereffenten bierdurch aufgefordert, thre Eigenthums: und jonftigen Ungriiche an gedachtes Saus und bie bafur eingegangen n Entichadigungs : Gelber in bem auf ben isten Juli d. J. Bermittage um it Ubr vor bem ernannten Commissatio herrn Affessor Fifcher auf biefigem Ronigl. Land : und Ctabigerichte angesetzten Termine entweder in Person oder durch binianglich unterrichtete und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbefanntichaft ber Juftig. Commissionerath Sichtner und die Juftigeommiffarien Bunich und Dette vorgeschlagen werden, ad Pretocollum anzumelden und zu bescheinigen, jodann aber bas Weitere gu gemartigen. Die Ausbleibens den werden mit ihren etwanigen Real : Anspruden auf das quaffinirte Saus und

bie Enfchftigungs . Gelber praclubirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillfdmeis gen auferlegt werben.

Ronigl. Preuß. Land , und Ctabtgericht.

Dav nau den 6ten Juni 1827. Bon dem Konigi Land, und Stadiges richt zu Sannau werden biemtt alle biefenigen, so an dem Nachlasse des zu Nieders Bielan verflord. Bindmuller Gottlieb Gorlie, worüber wegen Unjutanglichfeit befofelben Concurs eröffnet worden, und welcher hauptsächlich nur in der Windmulblens Nahrung zu Michelsborf bestehet, eine Forderung und Unspruch zu haben vermeisnen, offentlich bergestalt vorgelaben, daß sie sich in dem angesesten Liquidationse und Berifications. Termine auf

ben isten August Bormittage um o Ubr

in bem hiesigen Königl. Land . und Stadtgerichts. Locale entweder in Person, oder durch julagige Bevollmächtigte gestellen, den Untrag und die Urt ihrer Forderung umfandlich angeben. die Documente, Briefschaften und uorigen Beweismittel, womit sie die Wahrhelt und Richtigfeit ihrer Unsprüche zu erweisen gedenken, urs schriftlich vorlegen, das Rothige zum Protofoll verhandeln und aledann die geses mäßige Unsehung in dem abzufassenden Classifications : Urtel hingegen bei ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ausprüche gewärtigen sollen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Wasse werden präcludirt und ihnen deshald wider bie übrigen Gläubiger ein ewiges Stillichweigen werde auferlegt werden.

Das Konigl gand : und Gtabtgericht.

AVERTISSEMENTS

Grunderg ben arfen Dap 1827. Bon bem Frepherel. v. Rottwis, ichen Gerichtsamt ber Bopobeler Guter wird befannt gemacht, das zum öffentli: den Bertauf ber auf 180 Athl. 15 fgr. gerichtlich gemurbigten Schiffcauer Bachsiden Saublerftelle in ben Bopabeler Fabrhaufern ein Biethungstermin auf

den 22. Anguft a. c. Bormittage to Uhr im Schloffe ju Bopabel anberaumt worden, woju befig und jahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden. Der Meiftblethebde hat, sofern nicht gefestiche Umfande eine Ausnahme gestatten, ben Buschlag zu gewärtigen. Ingleich werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Unsprücke an das subhafitte Grundstück zu haben vermeinen, aufgesordert, an gedachten Termine zu erscheinen, solche anzumelben und zu rechtere tigen, widrigenfalls fie damte präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen so wohl gegen ben Käufer als gegen die Gläubiger auferlegt werden wird.

Das Frepberel. D. Rottwiside Gerichtsomt ber Bopabeler Buter.

Schonau ben oten Juni 1827. Auf ben Untrag ber Bittme und Bormundschaft bes Abundus hoffmann, soll die zu beffen Rachlaß gehörige, zu Rleinbelmeborf hiefigen Kreises sub Do. 175. gelegene, auf 154 Ribir. 5 fgr. Conr. gerichtlich gewürdigte Banblerftelle zum nothwendigen öffentlichen Berkaufe gestellt werben. Der Biethungstermin ift auf ben 21ffen b. J. angesest und werden zahlungbiabige Rauflustige an gedachtem Tage bes Bormittags um 9 Uhr im biefigen Gerichtszimmer unter bem Betfugen zu erscheinen, hiermit eingeladen, daß nach Senehmigung ber Real, Prätenbenten und der Erbes Interesenten der Zuschlag an den Bestietbenden erfolgen wird, und die Tape stell in unserer Registratur einsgeschen werden fann. Jugleich werden auch alle unbekannten Reals und Personals Gläubiger des Abundus Hoffmann hierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und geschlich zu begründen, im Außenbleibungskalle aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer eiwanigen Norrechte verlustig erkidre und mit ihren Forderungen nur an daszeniae, was nach Refriedis gung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, ver, wesen werden sollen. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Schweibnit ben iften Juni 1827. Auf ben Antrag ber Realcreditoren foll bie unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamtes zu Gabersdorf Striegauer Rreifes gehörente, bei Dfig am Striegauer Waffer belegene, sogenante Neumuble mit 2 Mabladugen und einem Spitggange, welche ihrem Ertrage nach a. f 2315 Athlie, ter Werth der Gebäude aber auf 1285 Athlie, gerichtlich abges sel aft worden, öffentlich an den Meisbiethenden verlauft werden, und ift hierzu ein einziger pereintorischer Biethungstermin auf den

em einziger peremtorischer Biethungstermin auf ben 26sten Rovember b. 3.

in der Gerichtscanzlen zu Edbersdorf anberaumt worden. Besit : und zablungefaiege Kauflustige werden daher hiemit aufgefordert, sich an diesem Termin zur Abgabe ihrer Gebothe einzusinden und hat der Meist : und Bestbiethenden bei ans nehmbaren Geboth und ersolgter Einwilligung der Ereditvren sosoit den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden sammtliche, sowohl bekannte als unbekannte Ereditvren des Müller Brieger hiermit aufgefordert, sich zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame ebenfalls in jenem Termin einzusinden, und haben die Außenbleibenden zu gewärtigen, daß nach den Anträgen und Beschlüßen der erschienenen Ereditvren versahren werden wird. Die Taxe ist in der hiesigen Gerichtscanzlen und im Arets scham zu Gabersdorf zu seder schiedlichen Zeit einzusehen.

Das Freiherrlich v. Richthofen Gabereborfer Gerichtsamt. *) Dblau ben goften Juni 1827. Um 25ffen Juni c. ift in bem an ber Chauffee bei Diargeorf im Buiche belegenen Brunnen, ein gang unbefannter. icon fart in Bermejung übergegangener mannlicher Leichnam aufgefunden more Den, an dem außere, gewaltsam beigebrachte Berletungen nicht mabremebmen maren. Diefer Leichnam mar obngefdbr 5 guß 4 bis 5 Boll groß, mar bem Mus ichein nach von einer 35 bis 40 Jahr alt gewordenen Perfon, batte fury abges ichnittene ichwarze Saare, mar wegen ber bereits eingetretenen Bermefung im Ges ficht faft untenntlich, und ift betleitet gewejen: mit einem weiß leinwandenen feinen Bemde, einem Borbemechen mit Bufentraufe, mit den Buchftaben C. S. roth begeichnet, einer weiß tuchenen Beffe mit gelben meffingenen Rnopfen obere balb genarbt, mit ein paar fcwarz tuchenen Pantalons, gang guten parchneten Unterziehbeineleibern wollnen Goden und fcmarz ledernen Schuben, in den So. fentafchen murbe vorgefunden: 1 fgr. 10 pf. Preuf. Gelb, eine fleine tupferne Denfmunge, ein Babfiocher und ein gewöhnlicher flableruer Fingerbut. Alle bies jenigen, welche über die Perfon bes Leidnams, ober beffen Lobesart nabere Musfunft ertheilen tonnen , merden guigeforbert , bas unterzeichnete Gericht biervon am benachtidtigen. g.).

Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht,

*) Breslau ben 6ten Juli 1827. Um gten Junt c. bat fich ein bamals ungefahr to Bochen altes Buchshengftfoblen ju tem Gefpanne eines burch Die Untonienftraße fabrenden gubrmannes gefellt, ohne bag ber Eigenthumer Deffelben bis jest auszumitteln gemefen; es ergeht baber an benfelben hiermit Die Mufforderung, fich bet bem Unterzeichneten gu melden und die über iein Eigenthum fprechenden Deweismittel beigubringen und Die Uebergabe Des goblens gegen Erftattung Der Roften ju gewärtigen, midrigenfalls daffelbe in Termino ten

igten b. D. Bormittage um ti Ubr

in Do. 47. ber Altbugerftrage verfteigert und über die tvofung gefetlich verfügt werden wird. Rauftafitge werben zugleich hiermit eingeladen. g.)

Der Gradtgerichte: Secretatr Geeger.

Reuftadt ben 20ffen Dan 1827. Dem Publifo wird hiermit befanne gemacht, daß die am titen Auguft 1801. geb. Bauertochter Johanna Burfert von Rreuwit verehl. Brandweinbrenner Sannig allhier, die umer Cheleuten biefeloft geltende Gutergemeinschaft nach ber am geen Jebruar b. J. abgegebenen gerichtlichen Erflarung ausgeschloffen bat.

Ronial Breuß, gand = und Gradtgericht.

Meuftadt ben 27fien Man 1827. Dem Publifo wird hiermit befannt gemacht, daß bie am 20ffen April D. J. groffabrig gewordene Bauertochter Johanna Merferth, vereblicht an den Bauer Diller ju Ditterebert, Die unter Cheleuten gu Dittersoorf geltende Gutergemeinichaft nach ber am 25then Dap d. J. abgegebenen gerichtlichen Erflarung ausgeschloffen bat.

Ronigl, Preuf. Land : und Gradtgericht.

*, Brestan. Ein fcones Sortiment achten alten ameritanischen Barinas-Canafter in Rollen, ber Baare angemeffen billig, achte Savanna. Egarren. Auf teber Rifte befindet fic das eingebrannte Beichen, Derroffier &. Dellou Sabanne, parfumirte Bigarren, ble 100 Geucf 2 Rebl. empfehlen biermit ergebenft

Rrug et Bergog, Schmiedebrude Ro. 59.

ture.

*) Brestatt. Ein in einer febr nabrhaften Provingtolffabr, an einer ber belebteften Sauptftraffen Riederfcbleftens gelegener, maffiv gebauter Gaftbot und Coffeehaus (worauf and Braugerechtigfeit battet) ift Beranderung wegen billig gu verlaufen oder ju verpachten. Dabere Audlunft barüber ift ben unr ju erfahren.

3. 3 Badel am Ringe Do. 48. *) Bredlau. 36 beehre mich bierdurch meine Untunft in Bredlau gang era gebenft anguzeigen, und empfehle mich jugleich jur gehandtung aller Babnfranfhel= ten, ju allen Babnoperationen, fo wie jum Einfegen funfticher Babne. Diefe funfte li ben Zahne verfertige ich fomobl einzeln, in jufammenbangenden Garnituten und in gangen Bediß: Dafchtenen auf eine gon; neue Urt; namitch: mit Springfebeen. und in Schwungfaftden. - Diefe neue Methode gemabre ben Bortbeil, bag bie eingefetten Babne, eine fo bebeutenbe gefigteit und 3medmäßigtelt im Duabe erhalten, daß fie alle Dienfte ber natürlichen Bobne verfeben, und da fie aufe treues Be der Ratur nachgearbeitet find , fo ift auch R'emtand im Stande fie non ben nas 1. 13 - 30 B. A. A. A. A. Bas

türlichen zu unterfdeiben. Inr Ausfüllung hohler Zahne werbe ich einen von mir felbit erfundenen Metallitt an, durch welchen diese Jahne auf bedeutend lange Beit brauchbar und ohne Schmerzen erhalten werden. Schwarzen, so wie über- haupt miffarbigen Jahnen gebe ich, ohne die Anwendung schällicher Sauren, ihr natürlich weißes Aleufere zuruck. Weine Wohnung ift auf der Riemerzelle No. 9. ben hrn. Jonweller Leweck.

C. g. Lebrecht jun. , Jahnorgt aus Magdeburg.

") Breslau. Bu bermiethen ift am Sandthor und an der Promenade ein febr angenehmes Logis, bestehend aus 2 Stuben, I Ruche, Refler und Bodeuges tos, welches fich febr gut jum Sommer Logis eignet, und auch bald zu beziehen ift bis Michaelis. Raberes heilige Geifistraße No. 13. bem Eigenthumer.

Breslan. Eine Berfon die mehrere Johre dem lebr. und Erziehunge. fache vorgeftanden und grundlichen Unterricht im Schreiben und Sprechen der frang. und pohin. Sprache, fo wie ber Dufit, ertheilt bat, municht ein anderweitig

Unterfommen. Das Rabere Ricolaiftrage Do. 21. im Gemolbe.

*) Breblan. Billigen Unterricht im Schreiben und Sprechen ber frang. und pobln. Sprache mird ertheilt. Das Mabere Ricolaiftrage Ro. 21. im Gewolbe.

- *) Breslau. Ein contionsfahtger Bierbrauer, welcher diefes gach versfleht, und mit guten Utreffen verfeben ift, taan unter fehr vortheilhaften Bedingungen ein gutes Untersommen finden. Naberes bep h. Saul, Reusche: Strafe 3 Shurmen.
- Dre 61au. Garbefer Bitronen , fo wie alle Sorten feine und feinfie Speife. Dele erlaffe ich ju ben moglichft billigften Preifen.
- 2. H. Gumpers, im Riembergshofe.
 *) Breslau. Gelter Brunn die große Flasche 9 fgr., die kleine 6 fgr., Sapbichüger und Phrmonter Bitterwasser die große Flasche 9 fgr., in Parthien mit Rabatt. Aus der Königl. patentirten Anftalt für fünstliche Mineralwasser pon Dr. Strume et Solemann in Berlin empfiehlt

Die Tabads: Miederlage von F. A. Beld, Oblauerftrafe Mo. 83.

*) Breblau. Richt weit entfernt von der Königsbrücke auf der Ballfraße find 2 bis 5 Stuben, eine Altowe mit Doppelfenstern und inwendig mit Fenstere Laden verleben, lichte Rüche, 2 Reller, eine Bodenkammer, ein Abtrockenboden, zu vermietben, und tann bald ober zu Michaell bezogen werden, zu erfragen bes bem Elgentbamer No. 30.

") Bredlau. Bu vermiethen und auf Michaell ju beziehen find 3 Stuben

nebft Bubehor auf der Ricolaiffrafe im grunen gowen.

") Bredlan. Allen meinen Freunden, Befannten und einem biefigen nad ausmatrigen Publikum gebe ich mir hierburch bie Ehre ergebenft anzuzeigen, baf

id ... nter heutigem Dato auf hiefigem Plage am Ede ber Schmiebebrude und thefastinergaffe, eine Speceren; Droguerte., Barbe-Banen, und Tabachanblung etablire habe, welche ich unter bem Berfprechen ber prompteften Bebienung und billigft gestellten Preife ihrer gutigen Beochtung gehorfamst empfehle. A Juttner.

*, Breslau. (Neue Musikalien bey F. E C Leuckart.) Muller, musikal-Blumenkranz. Eine Sammlung leichter und gefälliger Musikstücke zur angenehmen Unterhaltung am Pianof ir Jahrg 28 H. 15 sgr. Müller, erster Lehrmeister im Clavier oder Fortepianospiel. Eine Sammlung ganz leichter und gefälliger Musikstücke für die allerersten Anfanger nach einer neuen und zweckmässigen Methode bearbeitet, is Bd. 221 sgr. Theuss, Walzer zu 4 Händen als Fackeltanz und Brautreyen, 72 sgr. Schiessler, 12 Prager Fav. Tänze nebst Coda f. Pf. 83 sgr. Oeuvres complettes p. Pf. de Friedr. Kalkbrenner, Cobr 1. 2. a 3 Rthl. Kalkbrenner, 4e Trio p. Pf. Viol., Yho gr. 84. 2 Rthl. - derselbe, Rondino p. le Pianof, op. 63. 10 sgr. - Pixis, Cheours de Chasseurs de Lützow var. p. Pf. op. 90. 15 sgr., derselbe 1e, 2e Melange ou Choix d'Airs fav. de l'Opera du Robin des Bois (Freischütz : p. Pf. op. 71. 72 15 sgr. - Berbignier, 3 gr. Duos conc p. 2 Flutes op 85. iiv. 15 2 Rte. - derselbe, 5 Duos conc. p. 2. Flutes op. 85 12 Partie 25 sgr. Brzc.wsbi, Rondo brill. p. Pfasur le Finale de le Opera, der Freischutz, p. Pf. 15 sgr. Drouet, Fant. p. Flute av. Acc de Pianof. 172 sgr. - derselbe, Rondo de Fiorella p. la Flute cv. Acc. de Acc. de Pianof. 17 2 sgr. - Praktishe Violinschule ste Position 3s 4s Heft a 12 2 sgr. - Rossini, le Siege de Corinth (die Belagerung von Corinth) f. 2 Viol, Viola n. Vllo 3 Rthlr. 10 sgr., dieselbe für Flöte Viol. Viola und Violonc. 3 Rthl 10 sgr. Die Belagerung von Corinth, Oper în 3 Aufzügen vou Rossini, Vollst. Klavier-Auszug 6 Rthl, Portrait v Kalkbrenner 1 Rthl.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Brestau den 3often Juni 1827. Bei nachflebenden Gerichtsämtern find in dem iften halben Jahre, namentlich aber vom iften Januar bis ult. Juni 1827. folgende Raufe verlautbart worden:
[]. Bel dem Gerichtsamte Schaffau

1. bes Bolfert, um die Arlifche Angerhauslerfielle fub Ro. 2., per 54 reb.

2. des Ruffig, um das Goanersche Bauerguth sub Ro. 1., per 2000 rth. 3. des Schnuppe, um die Seisertsche Angerhauslerftelle sub Rro. 21. per 200 rthl.

4. bes Richter, um das Stephansche Bauerguth sub Ro. 4., ver 1600 reb. Grung.

Dienstags ben 10. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XXVIII.

Bu pertaufen.

*) Brestau ben 29ften Mai 1827. Auf ben Untrag des Rademadier Jos hann Georgiche Rogbergichen Concures Eurator, follen bie gu biefer Concursmaffe geborigen Grundflucken Ro. 49. und 51 auf bem Ctadiguit Cloing belegen, von benen, wie die an ber Gerichteftelle aushangende Saraustertigung nachweifen, im Jahre 1827. das Grundfluck Do. 49. nach dem Matertalienwerthe auf 8391 Rth. I fgr., nach dem Mugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 6094 Dith. 20 fgr., bas fub Ro. 51. aber nach bem Deaterraltenwerthe auf 363 Ribl. 15 fgr. und nach dem Rubungsertrage ju 5 pro Cent auf 80 Rthir. gerichilich abgeicast worden, im Wege der nort wendigen Subbaffation, und jivar jedes befonders ausgebothen und jugrichlagen werden. Demnach merren alle Benit = und Sahlungefabige bierburch aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefesten Terminen, namlich : ben 4ten Ceptember b. J. und ben bien Robember b. J., befonders aber in bem letsten und peremtorifchen Errmine ben gien Januar f. J. Bormittags um it Ul'r vor bem Beren Juffgrathe Sufeland in unferm Parthetengimmer Dio. 1. in gu erfcbe nen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftation bafelbft ju vernebe men , thre Gebothe gu Protofoll ju geben und ju gewärtigen , baß bemnachft , in foiern fein ftatthafter Wideripruch von den Intereffenten erflart mind, det Bufchlag an den Deifi: und Befiblethenven ertolgen merte. Hebrigens foll nach gerichtits der Erlegung des Rauffdillinge Die Loichung Der fammtlichen eingetragenen, auch Der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es ju Diefem Bwide ber Production ter Jufrumente bedarf, verfügt werben. p. Blanfenfee.

Das Sidnigl. Stadigericht. *) Deutsch Wartenberg den 30. Juni 1827. Auf den Untrag der Erben des Groß Bauern Johann Chriftian Liedler gu Guntbeiedorf Grun-

bergichen Creifes, wird das zum Nachlaffe beffelben geborige dienftfreye . Groß Bauerguth tio. 8. dafelbit, welches gerichtlich auf 1335 21thl. 10 igr. gewurdiget ift, fubbafta gefielt, und fteben die Biethunge. Termine

den gten Muguft, joten September und

gten October 1827. an, von denen der lette peremtorisch ift. Pefig : und gahlungefähige Kauf. luftige werden aufgefordert, in diefen Terminen, bejonders im legtern, fich in biefiger Gerichtoftube einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meiftbiethende den Suichlag nach ertheiter Einwilligung ter Siedler.

ichen Brben zu erwarten, auf, nach dem Juidlage eingehende Gebothe aber kann nicht geachtet werden.

Seizogl. v. Dinoiches Justigamt der gereschaft Deutsch Wartens

berg und zugeschlagener Guther.

*) Peterewaldau den ten Juli 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhassiret die zu Waltersdorf Schönauschen Rreises, sub \$70. 4 belesgene, auf 500 Athl. dorfgerichtlich gewürdigte Gattnerstelle des verstorb. Johann Friedrich nuttig ad innantiam der Eiben und Giaubiger, und sordert Biethungslustige auf, in Termino den zonen Rugust Vormittags 10 Uhr in der Gerichts Canzley zu Janowin ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten der Zuschlag an den Meisbethens den zu gewärtigen.

Reichsgraft. Stolbergides Gerichtsamt.

*) Steinau a. D. ben 20ften Juni 1827. Das zu Gabren Steinauschen Rreises belegene jogenannte hohe Saus nebst Bubehot des Bebers Piffernick, nach der ortsgerichtlichen Tare auf 362 Ribit. 10 jgr. abgeschäßt, soll Schuldenhalber Montage den 10ten September d. J. Bormittage um 9 Uhr in des Justiriarit Bes hausung an ben Reistbiethenden verkauft werden, an welchem Tage besit, und gablungefähige Rauflustige ihre Geboihe abgeben tonnen.

Roste, Juftit. ju Gubren.

*) Birawa den 14'en Juni 1827. Da fich in dem am 26iten Februar d. J. angestande en Biethungstermine fein Raufer ju der jud Mro. 4. in Lichtung gelegemen, auf 647 Athl. geschäften Bauerstelle gefunden hat, so wird die Subhastation berselben fortgesetz und ein neuer Termin

auf ben zten Geptember b. J.

Bormittags 10 Uhr in ber Gerichts Canglen gu Birama anderaumt, ju welchem faufluftige Zahlungsfähige eingeladen werden. Der Zuichlag foll an den Besibte, theuden, fofern nicht gesetzliche Sinderniffe eine Ausnahme nothig machen, bald nach dem Termine erfolgen.

Guifil Dobenlohefdes Berichtsamt ber Berricaft Gulamengib.

*) Bunglau den 26sten April 1827. Auf den Antrag der Gartner Bubls ichen Bormundschaft, wird die dem verstorbenen Gottlied Bubl gehörig geweiene, sub Ro. 24. in Ober-Ottendorf beiegene, unter dem isten Marz c. orisgerichtlich auf 787 Ribl. 6 far 4 ps. detapirte Gartnerstelle im Wege der nothwendigen Subsbasiation biermit zum öffentlichen Vertauf ausgedothen, und ist hiezu ein einzts ger Biethungs-Termin auf den 14ten September trüb 10 Uhr in der Amtsflube in Ottendorf anderaumt worden. Wir laden demnach alle jahlungs und besitssäbige Kauser zu Ugabr ihrer Gedothe biermit ein, und hat der Meistbiethende den Zuschlag unter Genehmigung der Realgläubiger und der Erben zu erwarten. Auf Ge othe nach dem Termine wird keine Rücksicht genommen. Die Tape kann im Kreitcham in Ottendorf oder in der Canzlich des Justituari zu jeder schicklichen Zeit eingeseben werden.

Breslau den 4ten Mai 1827. Auf den Antrag des Fleischermeister Jodann Gotelieb Beinge, foll das dem Fleischermeister Gottfried Barth gehörige, und wite die an der Gerichts , Stelle aushängende Tap , Ausfertigung nachneißt, im Jahre 1827. nach dem Material . Berthe auf 1480 Ribir. 1 fgr., nach dem Rutzungs. Ertrage ju 5 pro Cent a'er auf 1047 Rtblr. 13 fgr. 4 pf. abgeschäfte Daus Av. 216. des Hopvothekenbuchs, unter den alten Fleischbalt in auf der lichten Seite belegen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besis und Zahlungbiahlge hierdurch ausgesordert und eingeladen, in dem hierzu angesehren einzigen peremtorischen Termine den 22sten August c. Bormittags um 10 Ubr vor dem Herrn Justiggrabe Huseland in unserm Parthetenzummer Aro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Sutdastan dasselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosolf zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, in sosem kein statthafter Widersprucht von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestdiethens den erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs die Löschung der sämmilichen eingetragenen, auch der leer ausgedenen Forderungen, und dwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweste der Production der Instrumente bedarf, versügt werden. Sechtagerichte

Das Ronigl. Stadtgerichts Bredlan den titen Dan 1827. Bon Geiten bes unterjeichneten Ges richtsamte wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag eines Realgidus bigers, die dem Gottlieb Thiel gehorige, ju Rinfchanomis Erebnisichen Ereifes belegene, fub Ro. 11. im Sprothetenbuche verzeichnete Drefchgartnerftelle, welche nach ber in unferer Regiffratur ju jeber Beit ju infpienenben Tare gerichtlich auf 167 Ribl. Cour. abgeidatt ift, fubbaffirt worden. Demnad werden alle Beffe und Zahlungefabige durch gegenwartiges Proclama offentich vorgeiaben, in bein jum Verfauf angelegien peremtorifden Licitatione Termine ben iften Auguft c. Bormittage um 10 Uhr in bem berrichaftlichen Wohnhaufe in ju Arnichanowig in Perfon, oder burch geborige Bevollmachtigte ju ericheinen, Die befondern Bedinguns gen ber Gubhaffation ju vernehmen , ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju ges martigen , baf ber Buichlag an ben Meifibiethenben erfolge. Auf Die nach Berlauf bes peremtorifden Termins etwa eingehende Gebothe, wird aber feine meitere Rudficht genommen, als nach S. 104 Des Unbangs jur allg. Gerichteord. fia.t fins Det und foll nach erfolgter Erlegung des Raufidillinge die gofchung der fammtik den, fowohl eingetragenen, ale auch ber leer anegebenden Forderungen und gwar legtere, obne Production ber Infirumente verfügt merben. Das Rrofcanowiger Gerichtsamt.

Breslau den 23sten Januar 1827. Auf den Antrag der Abraham Hirsch Schweißerichen Testaments: Executoren, soll das dem Brauer Anton Wilbekm geshörige und wie die an der Gerichtosstelle aushängende Taraussertigung nachweiset, im Jahre 18:6. nach dem Materialienwerthe auf 4028 Mthl. 26 igt., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 3506 Riblir. 28 igt. 4 pf. abgeschäftet Haus Mrv. 339. (neue Mrv. 33.) auf der Weisgerbergasse belegen, im Wege der wertwendigen Subhassation verkauft werden. Denmach werden alle beitz nud Bablungssähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen: in den hiezn angesetzen Terminen, nämlich: den Sten Mai c. und den Iten September c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justigreihe Borowöss in unserm Partheien. Zimmer Ato. 1. zu erscheinen, die besondern Boingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewätze

ar Litigen, daß demnachst, in sofern kein natthafter Widerspruch von den Intereigenten erklatt wird, der Zuschlag an den Meist, und Beitbiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refident.

Breklan den isten December 1826. Auf den Antrag des Partieuller Gottfried Weidner soll das zu dem Rachlasse des Geisler Fleischerältesten Mahl gehörige, und wie die an der Gerichtssielle aushängende Tax=Aussertigung nachwiet, im Jahre 1826. nach dem Materialien "Werthe auf 5441 Athl., nach dem Nugungs-Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 4957 Athl. 6 fgr. 8 ps. adgeschätze Paus Mro. 1007., neue Nro. 30. auf der Groschengasse, im Wege der nothwendigen Eubhassation verkauft werden. Demnach werden alle Bestig und Zahlungsfährige duich aegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angessetzen Leiminen, nämlich den 9. April 1827. und den 11. Junt, besonders aber in dem litzen und peremtorischen Termine

Den 10. September 1827. Vormittags 9 Uhr vor dem herrn Justigratbe Pohl in unserm Parthetenzummer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Suddasiation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Juschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammilichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwesche der Broduction der Instrumente bedarf, vertigat werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Grottkau den Sten Juni 1827. Behufs ber Erbsonderung haben wir zur Subhastation der den Johann und Johanna Joraschkeschen Erben angehörtigen, zu halbendorf sub Ro. 45. belegenen, auf 75 Ktbl. abgeschäften haus terstelle, so wie des auf 18 Rth. detariten, im Oppothetenbuche sub Nro. 27. marktirten und auf der halbendorfer Feldmark belegenen hegewald Ackerstucks von 2 Alertel groß Maas, einen einzigen Biethungstermin auf den 22sen Ausgust c. Bormittags um io Uhr auf dem Stadtgerichts kocale hieselbst anberaumt. Beste, und zahlungsfählge Kauslustige werden daber hiemit eingeladen, in dies sem Licitations Termine zur Abgabe ihrer Gedothe vor und zu erscheinen. Rönigl. Gericht der Stadt.

Dhlau ben 22sten May 1827. Rachbem laut Adjudication ber eher mals Königschen Gartnerstelle Rro. 11. zu Grebelwis die Rausgelder in dem feilgesetzen Termine nicht bezahlt worden find, so ist die Subhastation dieser Freigartnerstelle nebst Zubehde, welche im Jabre 1826. auf 319 Atble. tapiet worden, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungbfahtge Kaussustiga hierdurch ausgesordert, in dem angesetzen Biethunge. Termine am 25sten Ausgust 1827. Bormittags um 10 Uhr, vor dem herrn kands und Stadtgerichts.

Affessor Elmander, im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebenen Mansdatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofou zu geven und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Abjudis cation an den Meise und Bestbierhenden, wenn keine gesesliche Austände einz treten, ersolgen wird.

Dirsch berg ten 3osten Mart 1827. Das sub Mro. 91. zu Anpferberg im Schönauer Kreise gelegene, jum Juliane Beate Bettermannschen Nachlasse ges borige burgeistiche Wohnhaus, mit 10 Scheffel Ucfer, eine Wiese und Garten, welches unterm 27. Marz b. J. auf 1838 Kthl. 11 sar. 6 pf. Cour. tapirt worden ist, wird auf den Untrag der Erbichafts, Gläubiger in Terminis

den 26. Mai den 23. Juni den 25. Juli 1827.

ben benen der lette perentorisch ift, in dem Königl. Stadtgerichts Zimmer zu Kapierberg an den Meist und Bestbietenden öffentlich verkauft. Rauflustige wer, ben hiezu aufgefordert, in diesen Terminen personlich, oder durch zuläßige Mandastarien zu erscheinen, ihre Gebote zum gerichtlichen Protofoll zu geben, auch erfordernichen Falls Sicherheit für dieselben zu bestellen, und demnachst den Juschlag an den Meist und Bestbietenden unter Genehmigung der Erbschafts: Claubiger zu gewärtigen.

Das Königl. Gericht ber Stadt Kunferberg Bogt.

Schmied eberg ben 23. Mai 1827 Auf den Antrag des blefigen Masalsrats in Vertretung der Kämmerei soll das sub Kro. 256. hierselbst belegene Kate tulinstrijche Haus mit Inbegriff der dazu gehörenden Ackerstück auf 462 Riblic. 16 fgr.; gerichtlich abgeschäpt, im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem auf den 31. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr an hiefiger Gerichtsstätte anberaumten einzigen und daher pereintorischen Bietungstermine an den Meiste und Bestbietens den versteigert werden. Wir laden baher besitz, und zahlungsfährge Kauslustige mit dem Bemerken ein, daß der Juschlag unter den von den Glänbigern zu besstimmenden Bedingungen erfolgen wird.

Könial. Breuß. Land s und Stadtgericht.

Schweibnit ben 30. Mai 1827. Da der auf 2018 Athl. 25 fgr. gestichtlich abgeschäßte Carl Schartesche Kreischam zu Betersborf Nimptschen Kreises, im peremtorischen Licitations Termine nicht zugeschlagen worden, so ist auf Antrag bes extrahentischen Realgläubigers ein neuer Termin auf den

im berricafilichen Schloffe ju Petersborf anberaumt worden, und werden besigund zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Batrimonial. Gerichtsamt Petersborf. Frankenftein ben 19ten Marg 1827. Es wird hiermit bekannt gemacht, bas die zu Ober-pomsborf Münsterberger Ereifes belegene, bem Johann Blumel gehörige, ortsgerichtlich auf 144 Athl. 10 fgr. abgeschätte Sausierstelle im Wege ber Execution ben 24sten August a. c. Vormittag um 10 Uhr im herrschaftlichen Wohnhause zu Ober Domedorf an ben Meistbiethenden verkauft werden soll. Besit und zahlungsfähige Kauflustige werden daber hiermit aufgefordert, sich in diesem Termine einzufinden, nach erfolgter Vernehmung der Kaufsbedingungen ibre Gebothe zu Protofoll zu geben, und in sofern sonst kein rechtliches hindern fi obwaltet, zu gewärtigen, daß ber Fundus dem Meistbiethenden zugeschlagen mers den wird.

Sirfch berg ben 18. Mai 1827. Die dem Colonisten Johann Benjamin Schneider eigenthumlich gehörige, ju Reuftechow, Schönauschen Areises sub Ro. 10 gelegene, und auf 786 Athl. 20 fgr. 6 pf. gewürdigte Colonistenstelle nebst 9 Morge 175 Q. R. Acter und 4 Morgen 85 Q. R. Wickmand, soll auf den Antrag eine Realgläubigers jum nothwendigen öffentlichen Berkauf an den Meistbietenden ge bracht werden. Zu diesem Behuf ist einziger peremtorischer Bietungsternins.

auf ben 31. Juli c.

Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtstanzellet zu Schonwaldau, Schonauschen Rreises vor unterzeichneten Justitiarto angeseht worden, wozu zahlungsfahige Rauflustige unter der Befanntmachung hiermit vorgeladen werden, daß Taxe und Raufsbedingungen am angegebenen Orte einzusehen sind, und daß der Zuschlag an den Meisteinnden erfolgen soll, falls nicht gesehliche Umplande eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Pralat v. Stechowiche Patrimonialgericht des Gutes Schonwaldau.

Reichen bach ben 20sten Man 1827. Es follen die jum Rectorat und Comtorat allbier geborigen obne Berücksichtigung der darquf haftenden Abgaben auf resp. 648 Rthl. 13 fgr. 1½ pf. und 230 Rthl. 28 fgr. 1½ pf. gerichtlich ger wurderen Felder und Wiefen in Termino den

3men und 3mangigften Auguft c.

Rochmittags 2 Uhr on Stadigerichtsamtoftelle blerfeibit öffentlich und meiftbleibend verfauft werben. Befig. und zahlungstähige Raufsluftige werden hierzu mit der Bekanntmachung, daß ble Tope und Berkaufsbedingungen in unferer Reginicatur eingefeben werden konnen, und der Zuschlag ber Grundflude von der Genehmle gung der Königi. Regierung zu Liegnig abhängig ift, eingelaben.

Das v. Riefenwetterfche Stadigerichteamt.

Pfennigmerth.

Liebenthal ben izten Man 1827. Das biefige Königl. Lande und Stadts gericht bringt hiermit zur öffentlichen Renninis, das das zu Schmottseifen komens bergschen Rreises, sub Rro. 424. a. belegene, bem Franz Ulbich jugeborige Bauers guth, welches auf 1449 Ribl. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege der Rechtsbulfe subhaltirt und öffentlich verfauft werden soll. Befis und zahlungstädige Rauslustige werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation anberammten Termis ven Den geen July a. C.,

ben gten August a. C., ben 11ten September a. C.,

ben und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten den Bufchlag an den Delfis

biethenben gin gewärtigen, in fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme nothig

machen. Ronigl. Land. und Gtabtgericht.

Leobschüß ben 13. Fetruar 1827. Bon dem Justigamt des Ratscherschen Diffrifts wird dem Publiko hiermit bekannt gemacht, dis die dem Florian Barthel gehörige, sub No. 4. des Fürftl. Krottelder Hypotheken: Buches eingetragene, auf 2777 Athl. 20 Cour. abgemirdigte Zbubige Bauerwirthschaft, auf den Antrag der Realgsäubiger subhassirt werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Bauerwirtbichaft besigen wollen, hiemit vorgeladen, in dem auf den 7. Mai und 7. Just in Leobschüß, peremtorie aber auf den 10. September d. J. aut dem Schlosse zu Stollmüß anderaumten Termine entweder verschilch, oder durch einen mit hinlanglicher Information und Bollmacht versehenen Mandatazius zu erscheinen, und sich über ihre Zahlungssähnskrit auszuweisen, ihre Gebothe ab Protosossum abzugeben, und demnach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethens den und Bestzahlenden diese Bauerwirtbschaft wird abzudiert werden.

Gerichtsamt bes Diffrictes Ratider. Lautner., Jufit.

kangenbielau den 28sien April 1827. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte sind im Wege der nothwendigen Subbasiation zum Verkauf des Strumps wufer Joseph Straussichen, in der Gemeinde Langenbielau alten Antbeils beleges nen, auf 601 Ribir. 18 fgr. 6 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Hauses, die Biestbungsternune auf den gten Juli, den 11ten August und pertmtorie den 17ten September d. J. in der hiesigen Serichtsamts Sanzlen anderaumt worden, an weichen Lagen besitz und zahlungsfahige Rausliebhaber ihre Gebothe zu Protostoll geben und den Zuschlag an den Bestitiethenden, wenn nicht gesetzliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach vorbergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graffich v. Sandrecgfpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majos rats Buther. Theiler.

Deinrichan bei Gründerg den igten Dap 1827. Die Colonifenstelle Mo. 7. bieselbft mit Zubehör wird ad instantiam eines Realglaubigers mit ber Tape von 144 Ath. 8 fgr. 4 pf. in Termino lieltationis peremtorio den iften August c. a., welcher im herrichastlitchen Amtshause zu Schloin ben Heurichan abgehalten werden wird, subhastire, wozu best , und zahlungsfähige Kaussussige eingeladen werz den und hat der Meist, und Bestbierbende nach eingeholter Zustimmung der Reals Gläubiger ben Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umftände eine Aussnahme erfordern. Die Tape kann zu jeder schlichten Zeit bei unterschriebenen Berichtshalter eingesehen werden.

Das Gericksamt Deinrichau. Walter, Just.

Habel ich werdt den 9. Januar 1827. Auf Antrag eines Realgläuble gers wird im Wege der Execution die dem Joseph Nagel in Viomnitz gehörige und sind Aro. 39. des dasgen Hopotheten-Buches verzeichnete, unterm 26. Avril 1817. auf 5678 Athl. 28 fgr. 8 pf. Courant gerichtlich gewürdigte rodothfreie Bauerstelle, wozu 1. Morgen 10 Q. Authen Garten, 13 Morgen 145 Q. Nuchen Wiesen und 94 Morgen 151 Q. Authen Ackerland, so wie 1 Morgen 173 Q Ruthen Unland und 15 Morgen 109 Q. Authen Bald gehöret, zum nothwendigen Berkauf hiermit seit gebothen, und Terminus lieitationis auf den 10. Mai und den 10. Juli peremetorte ader auf den 11. Septembet d. J. anderaumt, welches beste, und zahlungs- fähle

fähigen Kaussussigen, welche die Tare dieser Stelle zu jeder schicklichen Zeit in unserer Regultratur einsehen können, mit der Aufforderung befannt gemacht wird, in diesen Terminen, wovon die beiden erstern in der gewöhnlichen Gerichtssielle des unterschriebenen Justitiarli bieselbst, der lebte aber zu Momnis abgehalten werden soll, und besonders in dem peremtorischen Termine Vormittags 9 Uhr in der Kinszellen daselbst zu erscheinen, ihre Gebothe auf besagte Bestung, in deren Rücklicht nunmehr der früher in Plomnis bestandene solldaussiche Schuld Nerus durch Verseinigung fämntlicher Real Stäudiger aufgeboben werden, abzugeben und zu zes wärtigen, daß unter Einwilligung der letztern und sofern sonst kein gegründeter Wiederspruch gemacht werden sollte, der Zuschlag der Bauerstelle an den Meusbiethens den ersolgen werde.

Das Bergogl. Braunschweig Delbiche Plomniger Gerichtsamt.

Bu veranctioniren.

*) Brestan. Mittwoch als ben I i ten Juli früh um 9 ilhr werde ich auf bem Ringe | Ro. 40. ein Conditor Baaren Lager und alle dazu gehörigen Utenfilten gegen gleich baare Zahlung verfleigern.

G. Piere, conceff. Auct. Commiff.

*) Brestau. Donnerstag als ben 12ten und folgende Toge frih um 9 Uhr und Mittags 2 Uhr werde ich auf der Nicolaistraße No. 45. ein Speceren Baaren-Lager und Pandlungs. Gerathschaften verauctioniren.

G. Piere, conceff. Auct. Commiff.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Unterzeichneter empfiehlt fich allen feinen refe. Abnehmern mit schönem, feinen, raff. Rubedel und verspricht die namlichen Breife zu fiellen, wie fie nur von Auswärtigen, oder sonstigen biefigen Kabricken und Recetagen offerert werden tounen. F B. E. Baubel,

Del Rabrick, Junternftrage Do. 32. der Poft fcbrag über.

*) Breslau. Eine Wohnung von zwey Zimmern im erften Stod nebit dem boju geborigen Gelaß, mit ichoner Ausficht auf Die Promenade ift auf der Bills frage zu vermierhen und auf Michaelt zu beziehen. Das Rabere in der Pofibaltes

rep ju erfragen.

*) Breslau. In der ersten Lotterie in einer Ziehung trasen folgende Gewinne den mir, als: 1000 Ribl, auf Ro. 13532. 20 Rib. auf 3030 18:77
21954 und 26102. 8 Ribl. auf Ro. 2029 2031 2035 2037 2042 3022
3027 3028 13536 13543 13545 13550 18280 21955 21962 21963
21965 21968 21973 21977 21978 21980 26101 26107 26115 26122
26129 26131 26132 und 26137. Mit Loosen jur Isten Riaffe 56ster Riaffens
Lotterie, so wie mit Loosen jur 21en Lotterie empficst sich ergebenst der Untereins
nehmer Hatronie, Albrechtestraße No. 45.

Beplage

zu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 101. Juli 1827.

Citationes Edictales.

*) Glogan ben 25ftem Juni 1827. Auf der zu Ober-Klautich fub Do. 22. gelegenen Bindmublen : Befigung, haftet er ingroffatione bom 26. Februar 1802. ein Untheils. Capital von 53 Btbl. 10 fgr. fur die verebl. Bacter Gimon aus Gles gau und auf der fub Dro. 5. ju Walteredorf gelegenen Bauernahrung, ift fab Rubr. III Do. 3: fur ben Dictlag aus Waltereborf Die Saifte eines Capitale von 266 Rthl. 6 fgr eingetragen. Die gegenwartigen Inhaber ber belafteten Grund. fluce behaupten die erfolgte Berichtigung beiber Doffen, und haber da fie Quits tung deshalb beigubringen nicht im Stande find, Darauf angetragen, Diefelbin offentlich aufzubiethen. Da nun der Untrag bier hinreichend begrundet worden ift, to ergebt an alle Diejenigen, welche auf die gedachten eingetragenen Capitalsfote berungen aus irgend einem Grunde Unfprud) ju haben glauben, namei tich an Die verehl. Bader Gimon in Glogan und ben Joseph Richas in Walteretorf, Des ren Erben, Ceffionarien , ober die fonit in ihre Rechte getreten find, hierdurch bie Aufforderung, ihre etwanigen Unfpruche innerhalb breger Monate, langftens aber in bem auf ben Bten Dctober a. c. um 9 Uhr an hiefiger gewöhnlicher Berichtefielle angefetten Termine angumelben und ju bescheinigen, widrigenfalls die fich nicht Melbenden mit ihren Unfpruchen auf die eingetragenen Porderungen ganglich ausgefoloffen und ihnen deshalb ein ewiges Gullichweigen auferlegt auch nach erganges ner Braclufion die Lofchung im Spoothefenbuche bewirft werden wird. Ronigl. Juftigamt des hiefigen vormaligen Dobme Capitule.

Bauermit goffen April 1827. Alle Diejenigen Pratendenten, nelde I. auf folgende, wortlich im Sppothetenbuche ter Poffeffion Dire. 70. biefelbit, dem Florian Jaimer gehörig, eingetragenen Rapitalien: 1) 61 Rtiblr. 13 pf une term 18ten Januar 1780, fur Die hienge Baijenfaffe eingetragen; 2) 32 Rthir. 9 ggr. 71 pj. ber Caffe communi den oten Darg 1781.; 3) 86 Rebir. 16 ggr. des Johann Froblich aus Echonau. Den 18ten October 1782 ; 4) 100 Ribl. Det General : Baifen : Raffe ex ingtrumento vom faten Rovbr. 1792, und 5) 320 Rth. der Bauerweger Baffen Raffe er infrumento vom 13. Marg 1793.; 6) 88 Rth. der Juliane Boffmann ex infrumento vom 13ten December 1799.; II. an bas über das Rapital, welches Rubr. III. Diro. 6: auf der Poffeffien Dro. 70. am 1. December 1774. eingetragen worden, fprechende Sppotheten Inftrument t. d. Bauerwiß den iften December 1774.; IH. an bas Rapital pr. 160 Riblr., bas im alten Sprotbetenbuche auf der Poffeffion Do. 98. dem Jacob Rrautwurft ges borig, mit folgenden Worten eingetragen ift. 1) 1758. ben Igten Juli feines 2ten Beibes zugebrachte Bermogen mit 200 Ebl. icht zu ingroffiren at protocole tum gebeten; IV. an die beglaubte Abidrift, welche den Ebillichen Erben bine fichts

Sichtlich eines cebirten Theils bes auf ber fub Mro, 62, biefelbft belegenen, bem Paul Schanicher gehörigen Poffeffion Rubr. III. Dro. 2. ex inftrm. vom 12ten Sunt 1807, fur ben Beifcher Jehann Franck gu Cafimir er bect. De cod. Dato eingetragenen Capitale pr. 212 Rtblr., als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Wfant : oder fonftige Briefsinbaber Unfprude zu baben vermeinen, merben auf Den Antrag Der Dernialigen Befiger Der bafur verpfandeten Stellen biermit aufges forbert, ihre etwanigen Unfpruche unter Production ber Inftrumente binnen bred Monaten, und frateffens in bem gur Angabe auf ben toten August c. angefetse ten peremtorlichen Termine fruh um 10 Uhr in die hiefige Gerichtsftube entweder in Derfon, oder burch gehorig informitte legitimirte Mandatarien, ju beren Muss mabl ihnen die Juftig-Commiffarien Liebich und Mapper gu Ratiber porgeichla. gen werden, angumelben und gu beicheinigen, fodann aber bas Beitere ju gewar. traen. Die in bem Termin ausbleibenden Intereffenten, merden mit ihren Uns fpruden an die gedachten Stellen in Betreff ter gedachten Rapitalien und Infirms mente rracludert, und ce wird ihnen desbalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt Die berioren a gangenen Juffrumente fur amortifirt ertlart, andere an beren Stels de ausgefertigt und Die aufgebothenen Rapitalien in ben Sppothefen. Buchern auf Alnfueben ter Ertrabenten wirklich gelofcht merden.

Ronigt. Bericht der Stadte Bauerwitz und Raticher.

Bredlau ben 18. Dat 1827. In Der fiscolifden Unterfudunge : Cade wider den Brenneret. Befiger Riein ju Cambie Reumarkifchen Rreifes wird bef. fen Gobn , ber Brauerburiche Eruft Rlein, welcher in ber Brenneret feines Baters in Des lettern Abmefenbeit Die Conne Dro. 1. von 657. Quart Maifdraum am 6. Geptember 1826, fatt am 5. einebem, ber Declaration entgegen eingematicht bat, biermit öffenlich borgeladen, in bem ju feiner Berantwortung auf den 27. Ceptember 1827. Bormittags it Ubr anberaumten Termine in meiner Wohnung, beis lige Geifefrage Dro. 2. ju ericheinen, und fich jur Einlaffung und Untwort auf bie Dbige Befchuleigung, jur Ausführung feiner Defenfion dagegen und gu beflimmter Unieige ber fiber feine Bertheidigungegrunde etma verhandenen Beweismittel gefaft ju balten. Im Sall Des Musbleibens wird Die Untersuchung gegen ibn in contumaciam fortgefest und gefchloffen, derfelbe que ber ibm fonft guftebenben Befugnif fic nach gefd loffener Unterfudung fdriftlich ju vertheibigen, verluftig werden, die Entscheidung felbft aber auf den Grund des Daifchfeuer : Regulativs pom 1. December 1820. und ber Allerbochften Cabineteorbre vom 10. Jan. 1824. Der Ronig! Untersuchungerichter. 6. 5. erfolgen.

Frankein ben 24. Mai 1827. Von Seiten des unterzeichneten Berichtsamtes werden hierdurch: l. der feinem leben und Aufenthalt nach unbekannte Oberst Bachtmeisier und Commandant in der Friedrichsssadt bei Reise Irn. v. Roder, side weichen: 1) auf dem Bauergute sub Rro. 3. Olbersdorf, Munsierderzsschen Kreises, in dessen Hopothelenbuche Aubr. III. Rro. 7. laut Hopothefen Ingruments des Bauer Joseph Lusig vom 11. December 1789. und Hopothefenschein de eodem ein Capital von 400 Rtbl.; 2) auf dem Bauergute Nro. 4. daselbst, in dem Hopothefenbuche Rubr. III. Rro. 3. laut Hopothefen Instruments des Bauer Joseph Michael Kirmes vom 3. December 1790. und Hopothefenscheln de eodem ein Capital von 200 Rtbl. eingetragen ift, und dessen Erden, Cessionarien, oder die sonst Rücksichts der vorstehend genannten Forderungen in seine Rechte getreten

find;

find; Il. die in gleicher Art unbefannten Glaubiger und beren Erben, fo wie alle Diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarit oder fonftige Brieffinhaber an nachfiebend bezeichnere verlohren gegangene Sppotheten : Inftrumente, und aus Diefen an Die für Die eingetrgaenen Capitalien verpfanteten Grundflude Unfpruche gu baben glauben, namilib : 1) ber Bauer Johann Chriftoph Spillmann aus Beermalbe Manderbergichen Rreifes, fur welchen aut ber Gartnerftelle fub Dro. 105. be Beerborf aus der Befiggett des Jojeph Dite, im Sppothefenbuche Rubr. Ill. Dro. 2. laut vermerte vom 15. Januar 1768. 50 Ehl. fchlef. intab ilire find; 2) ber Coldat Johann Chriffoph Rirmes, fur meiden in dem Onpothefenbuche bes Bauerautes Rre. 4. gu Diberboorf Rubr. III. Rro. 3. auf ben Grund ber Johann Ge-Grae firmesichen Erbtheilung pom 22. October 1787. ale Baterque Die Gumme von 70 Athl. 19 far. 4 pf. fub eodem bato intabulirt iff; 3) die Bauer Wielch or Wiftefcon Rieber erfier Ebe aus Deu. Altmanusborf Dunfterbergichen Areifes, får welchen auf dem Baueraute fub Mro. 75. daselbit, im Sporthefenbuche Rutr. III. aus der Befitzeit ihres genannten Barers er becreed vom 29 Mai 1752, nachfiebe ende Dofien eingetragen find; fur ben Florian 100 Ehl. fchlef., fur ben Jobann Demrich 100 Ibl. fchief., fur den Anton Joseph 100 Thl ichlef., fur ben Johann Caspar 100 Thi. febiei., fur ben Johann Michael 100 Thi ichlef., und 30 Thir. Schlet, Ausjag, für die Anna Maria Elisabeth 200 Thir. schlef. und 30 Thir. folef. Ausfat und fur die Unna Beronica 100 Thi, fchlef. und 30 Thi, fcblef. Aus fas; 4) die Bauer Meldior Wintefcen Rinder zwe ter Che von baber, fur welche auf bemfelben Gute am angeführten Orte er Decreto bom 3. Juni 1761. folgende, Intabulata baften : fur ben Frang 100 Elfr. feblef., fur bie Johanna 100 Ehfr. Schles. und 36 Eptr. schles. Ausjas, fur den Joieph 100 Ribl. ichief. und 36 Ebtr. lalei Ausfag, und tur den Amandus 100 Rthl. folef. und 36 Ehle, ichlef. Aus. faß; til. alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien oder sonfige Briefs. inhaber aus den forgend genannten verlobren gegangenen Sppoth fen Infirumente an die fur die Intabulata verpfanderen Grundnucke, ungeachtet ber win ben bes fannten Glaubigern bereits gelegieren Quittungen Unfprüche ju haben vermemen, und imar: 1) aus bem Dypothefen , Inftrument Des Freibauergute : Pengere 30. feph Schindler vom 11. Hovember 1784. und Sppothefenschein be cotem für die Frau Unna Maria Jojepha vermitturte Meyern geborne Frenglin aus Bleife uber 1600 Ribl., ginebar o 51 pro Cent auf dem Freigute jub Dro. 41, ju Meu : 211t= manneborf Rubt. Id Mip. 2. tes Spoothefenbuche eingetragen; 2) aus dem Inpothefen. Inframent Deffelben Souidners vem 2. Decem'er 1784. und Onpothefen Schain De codem fur Den Eib. Bebn Sch oftrep : Beiber Riorian Steiner 31 Demersbort über 832 Ebl. ichlef. 8 far. auf dem porgedach en Kreiget Rubr. Ill. Mro. 3 Des Suporbitenbuches intabuitri; 3, cr jugrumente vom 4. Februar 1785. uber 25 Thir, ichlef, fur Die Rirche ju Beermalde Munfterbergiden Rreifes, auf dem Auenhause sub Rro. 69. bafelbft, in beffen Ipporheten: Buche Kubr. III. Rro. 1. aus ber Befitzeit des Untan Pobl eingetragen; 4) an Die Garrnerfielle Dro. 106. ju Beerdort, in Betreff Des in Dem Sypothefenbuche derfeiben Rubr. III. Dro. 1. aus der Benggett des Joseph Dite fur die dafige Rirde ohne Datum intas bulirten Betrage pro'is Ebir. fcblei.; 5) aus bem Infrument der Gofeph Dete vom 6. Februar 1773. aber 50 Ebir. folef. für die Beermalder Rirche auf der vorgenannten Gartnerfielle Rubr. III. Diro. 2. Des Dopothefenbuches baftend; 6) er Infirms

firumento vom 6. December 1783. über to Thir. fdlef. fur bie Rirche ju Briegnit Er intentiernichen Rrelfes auf der Bauelerftelle Rro. 33. Dafelbft, Rubr. III. Ro. 1. 1 m) 2. Des Sypothetenbuches aus Der Befiggeit des Johann Sourich Groffer haftend; und IV. die unbefannten Inhaber ober Ceffionarien des verlohren gegangenen bus pothefen . Infrumente vom 24. Marg 1794. über 24 Rtbl 3 agr. 62 pf. fur Die Juliana Gohilch anf ber Dandlerfielle Rro. 57. ju Beerwalbe Rube. III. Dro. 2. Des Spootbefenbuche er becreto bom 1. Dary 1794. aus der Befistelt der Glifa. beth permit. gemefene Goblich verehl. Buich geb. Robler baftend, aufgefordert: fid mit fbren biesfälligen Unfpruchen, an die gedachten Sppotheten Inftrumente und die bafur verpfandeten Grundftude binnen a Monaten, und trateffene in bem auf den 10. Ceptember c. Bormittage 9 Uhr in der fandesberrt. Gerichtefangelen biefelbft anberaumten Prajudictal . Termine perfonito ober burch legitimirte Mans Datgrien, moju im Fall etwaniger Unbefannefchaft Die biefigen Buftig . Commiff . rien Dauptmann Berr Frante und Berr Lopf vorgefdlagen meiden, ju melden und folde unter Production Der aufgehothenen Inftrumente gu beicheinigen, mit bem Bedenten, daß wenn fich bis babin Riemand mie einem Unipruch melbet. Die Braclufion ber nubefannten Pratendenten Ruchichts ihrer etwanigen forberungen aus Diefen Inftrumenten an bie verpfandeten Brundfinde, und die Amoreifa. tion Der verlohrenen Inftrumente erfolgen, demnachft aber in Beireff ber Doften fub 1. 11. 111. mit Ertabulation in den Sppothetenbuchern, in Betreff der Boft IV. aber mit Ausjertigung eines neuen Ingruments fur Die Juliana Goblich ju beffen Eintragung verfahren merden mirb.

Das Gerichtsamt ber Stanbesberrichaft Minfterberg Franfenftein.

Birichberg ben 5. Dat 1827. Auf den Untrag bes biefigen Buderfies bers Johann Friedrich Melahn, wird deffen Gohn ber Oberjager Johann George Melabn, welcher im Jahre 1812. bei bem Oftpreug. Ingerbepot angeffellt murbe und als Oberjager in dem letten Geldjuge in Franfreich geblieben fein foll, obne Daf bies naber nachgemiefen morben, ober fpater Rachricht von ibm eingegangen tit, oder beffen unbefannte nabere Erben hiermit offentlich porgelaten, fich innere

balb 9 Monate, fpaceftens aber in bem auf

ben 25. Februar 1828. auf biefigem Gerichte . Locale vor dem Land . und Grabtgerichte Affeffor Lutte ans ftebenden Termine entweder perfonlich ober durch binlanglich informirte und leats elmirte Bevollmachtigte, aus der Babl ber biefigen Juffig-Commiffarten, wogu bie Berren Julig Commiffarien Bott und Balfchner vorgefchlagen werben . ju erfchels nen und nabere Anweifungen, im Ausbleibungsfalle aber ju gemartigen, baff et für tobt erflatt und fein Rachlag ben Ro legieimtrenben Erben mit Musichuf berer welche fich nicht gemeldet, verabfolgt werden wird.

Ronigt. Preng. Land . und Stadtgericht. Dabelfdmerdt ben igten Juni 1827. Der Studmann Frang Deucker in Langenbruck Sabelichwerbter Creifes, beabsichtiget feine, auf eigenthumlichen Grund und Boden ichon vor ohngefahr 18 Jahren auf Conceffion erbaute oberichtas gige, aber megen Baffermangels nicht in Betrieb gefette Deblinubte, auf einen andern, ibm gleichfalle gehörigen Bled zu verlegen, und hat hierzu die erforbers liche bobere Erlaubnif nachgefucht. In Gemagheit Des Edictes pom 28. Detober 1810. werben alle biejenigen, welche ein gegrundetes biesfalliges Biberiprucherecht

zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solches innerhalb acht Wochen praclusivischer Frift, vom Lage dieser Bekanntmachung an, bier anzuzeigen, widrigenfalls fie damit nicht weiter gehört werden konnen, sondern auf Eriheitung der nachgesuchten Erlaubnif fur den genannten Bittsteller hohern Orts angetragen werden wird.

Bon dem unterzeichneten Ronigl. Prouf. Fürstenthums . Gericht werten nachstebend bezeichnete Verschollene:

munitegeno begeninite 20:42 acte.										
Die.	·	Geburtsort.	Stand	Alter	Beit wenn er vers					
4	a, Joh. Frang Brett									
45.	schneider.	Biarleboorf	Sausterauszügler	57	1805.					
-	Johann Beck.	Steinsborf.		60	1802.					
2					1806.					
3	Johann Christ.	Opperedorf.		50						
4	Joseph Fick.	iwotteneorg.	Soldat im Rgt.	57	1795.					
			Fürst Hohenlohe.							
5	Carl Groschel.	Volkmanns:		-						
1 5	, ; ,	torf.	Bauerfohn.							
6	Johann Janewsky.	Meiffe.	Marqueur.	40	1806.					
7	Michael Loste.	Roppentorf.	Gartnerfohn.	55	1802.					
8	Johann Pobl.	Dienfe.	Backer.	55	1812.					
.9	Joseph Rieger.	Alltemalde.	Beber.	42	1806.					
10	Jacob Rieger.	Altemalde.	Solbat im Rgt.	41	im Rriege de 1806.					
10	Succe Stuger.	Militario.	Fürft Pobentobe.	4-	Journal of 20001					
	Frang Rieger.	0114		-00	im Rriege 1813.					
11	Brung stieger.	Altemalde.	Gold. im ebem. 8.	38	mi Militge 1813.					
-	Calaut Catanahan	9114 12	fcl. Landw. Rgt.							
12	Joseph Schneider.	Altemalde.	Hänster.	53	1805.					
13	Paul Schneider.	Mogwitz.	Bader.	54	im Ruff. Feldzuge					
				-	1812.					
14	Jeh. Jos. Stange.	Petersheide.	Häustersohn.	42	1807.					
15	Undreas Bengel.	Raasdorf.	Bartnerfohn.	55	1791.					
16	Joseph Rouig.	Reiffe.	Fleischergefell.	45	1800,					
17	Johann Chriftoph	211.	0	.5						
-/	Geiffert.	Meiffe.	Klemptner.	55	1798.					
-0	Frang Wintler.		Gartnerjohn und		1813.					
18	Orang Tourses.	- Symmetopoti	Sold. im grunen	.38	*0*3*					
-			Hufar = Rgt.							
	S	www.daatatta		wh	and Buhmahman Vi.					

und die von ihnen etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnebmer, bies burch offentlich porgeladen, fich binnen 9 Monathen und langstens in bem, vor

bem Deputirten herrn Justigrath Gorlich auf

den 26sten Februar 1828. Vormittags 9 Ubr angesetzten Termine entweder schriftlich zu melben, oder perfonlich in dem hiefigen Partheienzummer einzufinden und weitere Unweisung bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf Todeberklarung der Verschlonen erkannt und deren Bezo mogen ihren befannten nachsten Berwandten und respect. Inteffat , Erben ausgeantwortet werden wird.

Reiffe den 20ften Upril 1827.

Rouigl. Preug. Fürffenthums : Bericht.

Stein au a. D. ben 23ften Februar 1827. Bon bem untergeichneten Ro, nigl, Band : und Stadtgericht werden nachbenannte verlobren gegangene, und von bem vormaligen hiefigen Romal. Stadigericht ausgefertigte poporbefen , Inftru. minte, und gwar: 1) bas bem Tuchinadir Carl Gottlieb Mude geborige Depos thefeninfirument b. d. Steinau a. D. den igten Darg 1822, über Die fur benfelben er becreto de eodem auf dem bierfelbit fub Deb. &t. belegenen Saufe res Judmas cheralteffen Daul Chrenieier Rraufe, fub loco 5 gegen 5 pro Cent Intereffen a Eire mino Ditern 1822. und baibjabrige Muftundigung eingetragenen 200 Rtb.; 2) bas dem biefigen Backermittel gehörige Sppotheten : Infrument o. b. Steinau a. D. ben gien Man 1796, über Die für baffelte er decreto de eodem auf dem bierielbit jub Rro. 88 belegenen, vormals Edzibler, vormale Buchner Rraufefiben Daufe jab loco 11. gegen 5 pro Cent Zinfen a Termino Johannis Bapt, ejued. a. und ginos natliche Auffundigung eingetragenen 25 Ribl.; 3) das bem biefigen Bacteragmerb gehörige Oprothefen : Infirument b. b. Steinau ben 12ten Revemver 1792. aber Die für Daffelbe fub codem Dato auf bas vormals Rnauerhafeiche, jest Samuel Wiconeifche Baus No. 277, hielelbit fub loco 3 gegen 5 pro Cent Bergintung ingroffirten 50 Athi ; 4 das der biefigen Bacfergunft geborige Sopportheten Intieus ment b. b. Steinau ben 23ffen April 1799. über bie fite biefelbe urfo finglich auf bem Rundo Do. 186, gehafteten, fub bato Steinau an ber Der ben 21ffen Tpril 1800. aber auf bad Jonann Gottfried Quediche, fub Dro. 178. belegene Saus, tranbfertrien und jub loco 4. tutabulirten 30 Birpl., hierdurch offentlich anjgebos then und daber alle tiefenigen, welche an vorgedachten Infrumente als Gigenibis mer, Ceffionarien, Brand: oder fonnitge Briefeinhaber Unfpriiche an Diefelben ju baben vermeinen, ju dem ju Unmeldung ihrer baran habenden Un prind,e auf ben 23ffen August d. J. Lormittags um si Uhr auf biefigem Rathenie anbergumten Termine unter dem Prajudig vorgelaben, daß, wenn Riemand darin ericbeint, bes fagte Inftrumente werden amortifirt und Die Lofdung ber Rapitalien neoft Bingen mirb verfügt merben.

Ronigl, Preuß. Land: und Stadtgericht.

Föwenberg ben 1. Juni 1827. Das Rönigl. Land, und Stadiges richt hiefelbst subhasitet bas in der Goldberger Borstadt jub Aro. 42. h. belegene, auf 357 rehl. 6 fg. gerichtlich gewürdigte Schmitzehaus, des Schmittemenster Beinbard Reigel ad instalition eines Realgläubigers, und tordert Bietungslestige auf, sich in Termino den 24. August d. J. Bormitrags um 11 Ubr zu Rathbause einzusinden, ihre Gebote abzugeben und so ann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger der Zuschlag an den Melstbetenden gezischen wird. Zugleich weiden diezenigen, deren Realansprücke an das zu verstaufende Haus auß dem Hopothefenbuche nicht hervorgeben, aufgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außersdem sie damit gegen den tünftigen Besther nicht weiter werden o hört werden. Abnigl. Land, und Stadigericht.

Matibar

Ratibor ben 25sten May 1827. Bon dem unterzeichneten Königt. Deers Landesgericht von Ober Schlessen wird den unbefannten Gläubigern bes am 26sten July 1825, in Ludom verporbenen exconventualen Simon Stif eher die Theilung seines Nachlasses unter die vorhandenen Erben mit dem Bedeuten hierourch öffentslich befannt gemacht, das Kalls sie sich binnen 3 Monaten mit ihren etwantgen Unsprüchen nicht meiden follten, sie sich nach erfolgter Theilung an jeden Erben nur für seinen Antheil werden halten können.

Ronigl. Preug. Dber = gandesgericht von Ober = Schlefien.

- *) Breslau. Da ich alle melfte Bedürsniffe baar bezahle, so marne biere mit jedermann auf meinen Rahmen, sep es wer es wolle weder Sachen noch Gelb zu borgen, in dem ich in entgegengesetten Fall mich zu keiner Bergütigung verftes ben werbe. Der Raufmann Joh. Joseph Wengel.
- *) Breslau. Ben Ziehung der ersten Lotterle tros in meine Einnahme: 100 Mthl. auf Mo. 3231 17695 50 Mthl. ouf Mo. 27666 28271 20 Mth. auf Mo. 9392 10801 51 10859 17676 83 27601 75. 8 Mthl. auf Mo. 707 11 14 718 19 20 726 29 32 734 38 39 40 3201 3 4 6 8 9 3211 15 17 20 24 35 38 46 3508 9395 97 10806 16 90 22 28 28 32 34 37 10839 57 58 60 62 64 10867 68 70 71 80 10884 88 89 90 93 94 17663 70 78 85 88 97 27605 10 15 19 21 27629 32 37 38 46 2,647 48 50 51 52 55 27657 61 65 69 71 74 78 79 28272 80 85 91 92 96. Loose zur isten Klasse Schier Lotterie, so wie Ganze und Künstel: Loose zur 2ten Lotterie in einer Ziehung sind mit prompter Der Sienung zu haben.

D. Solfchau ber alt. , Reufcheftrofe im grunen Polladen.

Pre Blan. Unterzeichneter beehrt fich, fein wohl affortirtes lager der neueften und geschmackvollsen Papier. Tapeten, Plafonds, Borduren, Landschafsten zu. bestend zu empfehlen, die Musier dieser Artickel führt er ben sich und stehen solche sowohl in seinem Logis (Reuschestraße Nto. 2. im goldnen Schwirdte, als auf Berlangen auch außer demselben zederzeit zu eines jeden gefälligen Ansicht zu Bef hi. Ben einer reellen und billigen Bedlenung empfiehlt er sich zu recht vielen Beschätzten Aufträgen angelegentlichst, welchen sies die forgfältigste und prompteste Ausführung gewidmet sehn wird. Sollte es außerhalb Breslau gewünscht werden, die Musier seben zu wollen, so bittet er nur um gefällige Einsendung des Austrags dazu; sein hiesiger Aufenthalt wird noch eirea 8 Tage danern.

Griedt. Carl Sievers, aus Ergleben bey Magdeburg.

*) Bredlau. Zu vermiethen und Michaell zu beziehen ift der mit allen hauslichen Bequemichteiten verfehene erfte Stod von 5 und 6 Stuben, I Altowe,

2 Kammer nebit Zubehde, Stallung und Bagenplas am Neumarkt in der Drep-

faltigleit. Das Rabere im Gewolbe.

*) Breslau. Reues Del Raffinerie Etablissement Des &. W. Subner, Dberftraße Ro. 27. Bu gatiger Beachtung und Abnahme empfiehlt Obiger hoben auswärtigen und hiefigen Derrschaften, so wie einem verehrten Dubito die in feiner Roffinerie fabricirten verschiedenen Brenn und Speiser Dele sowohl im Einzelnen, als im Ganzen; desgleichen Brenn: und Doliur Spiritus, Lampen und Lampens dochte aller Art, Eillnder und Eillnderreiniger, Dochtscheeren, demische Feuerzeuge, Zündhölzer und Rachtlichte, so wie mehrere in diese Branche schlagende Areitel. Durch besonders gute Waaren, möglichst billige Preise, reelle und prompte Bedienung wird sich berfelbe beetfern die Zutriedenheit seiner geehrten Ubnehmer zu erwerben, und nach gutigst gemachten Bersuchen, das hier Gesagte zu bestäutzen, wodurch er sich schmeicht, das ihm einmal geschente Bertrauen auch zu erhalten.

*) Brestau. Bu einer Denemunge auf Die Errichtung bes Grandbildest in Bredlan bem Rurften Bluder v. Dabiftatt und bem Dreugischen Beere ju Ebren. Bang gleich geltig mit ber vollendeten Auffiellung bes Dentmabis, welches obgenannt ift, erhalten Gubferibenten Die nachbeschriebene Denfmunge in Berlin, in Breslau und an den Orten, die feiner Beit angegeben werden follen. Die Denfs munge wird auf ber Sauptfeite bas Bildnif bes Feldberen gaug fo jelgen wie es bas Standbild glebt mit der Umfdrift: Burft Bluder von Babifatt, Maridall Rors marte genannt, auf die Ribrfeite tommt die treue Abbildung bes Ctanbildes felbft, gong von vorn, mit vorgeftredtem Urme und fo wie fich die Rotur am futniten und foonffen darftellt. Die Infchrift bes Monuments giebt bier die Umschrift mit ben Borten: bem Relbberen Blucher und Dem Seere Die Schliffer im Abichaite 1813., 1814. 1815. Un ber Plinte Des Ctanbbildes Der Robine Des Bilbh uers Raud. Die Dentmunge ift bereite in ber unterzeichneten Anftalt in Arbeit und wird alfo beftimmt jn geboriger Beit fertig, Der Dedailleur, welcher fie aus. führt ift Berr Gube, von Geburt ein Brestauer, Deffen Talent fo rubmlichfi befannt, ift, baf man Bollenbetes erwarten barf. Ein Exemplar in feinem Giber wird. 3 Ribl: in engl. Rengolbe I & Dibl. und in engl. Bronge I Rebl. foften. Ein Ctut Dain 10 far. Cammiler von Gubferibenten bereichnen fich 12 p.o Cent fur ibre-Rube, und fenden feiner Bett ben Betrag nach Mojug Diefer Trobifion ein, um. Die Dentmingen zur Berthellung zu erhalten, moben jeder feine eigenen Boffuntos. Berliner Mebaillen, Dunge von G. 2006. Ren traat:.

Daniel Loos Gobn,

auf obige Debaille nehmen Gubfeription an ::

Strempel et Bipffel, Im Auftrage ...

Mittwochs den 11. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

*) Peters waldau ben 21sten Juni 1827. Das unterzeichnete Reichsgrafi. Stolbergiches Gerichtsamt subhastirt das ju Neu- Jannowis sub Ro. 31. belegene, auf 170 Athl. ortsgerichtlich gewärdigte, jum Nachlaß des Johann Ehrenfried Bettermann gehörige Freihaus ad instantiam der hinterbliebenen Erben und sord bert Bietungsiustige aut, in Termino peremterio den 28sten August c. Bormittags 10 Uhr in der Gerichts Canzled auf dem Schlosse zu Jannowis ihre Gebothe adzus geben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Reiste bietbenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hopothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätessend in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen aufgesordert, widrigenfalls sie damit gegen den künstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden. Reichsgräft. Stolbergiches Gerichtsamt.

Deobichas den 18ten Juni 1827. Bon dem Gerichtsamte des Ratichers fcen Difirifis wird dem Publifo hiemit offentlich befannt gemacht, daß die der Dagbalena verebl. Bannere gehörige, sub Ro. 61. in Fürftl. Langenau gelegene Sausterfielle resubhafter werden sou. Es werden daher Alle und Jede, welche diete Bausterfielle besten wollen, hiemie vorgeladen, in dem jum offentlichen Berfanf

auf den 11ten Ceptember d. 3. in Stollmung

anbergumten Termine entweder perfonlich, oder durch einen mit binlanglicer Bollsmacht verfehenen Mandatarius zu erscheinen, ibre Gedothe ad Brotofollum abzuseben und demnach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden diese haußlerstelle wird adjudicter werden.

Berichtsamt bes Raticheriden Diftrifts.

Lautner.

*) Reichenstein den isten Juni 1827. Auf den Antrag eines Realgiaubigers, soll das ju Rosel auf den sogenannten labmen Sufen gelegene, dem Bauers
Auszügler Joseph Scholz gehörige, 19 Morgen 26 [R. große und laut der gewöhnlichen Gerichtstelle ju Rosel aushängenden und zu jeder schicktichen Zeit einzusehenden gerichtlichen Tare auf 573 Ribir. 22 fgr. 6 pf. abgeschäfte Ackerstück im Mege der nothwendigen Subhaftation in dem hierzu auf den 11ten September d. J.
Bormittags 10 Uhr auf dem Schlosse ju Rosel anderaumten einzigen und peremtorischen Licitations Termine verkauft werden. Best und zahlungsfähige Raussussige werden daher hiermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedothe adzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und Adjudication an den
Reiste Miff. und Befibietlenden erfolgen werde, auch wied nach gerichtlicher Erlegung ces Raufschillugs die Lofchung fammelicher, sowohl der eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und litterer ohne Production der Instrumente verjugt werden.

Freiherel. b. Sundt . , Rofel ., Brudffeiner Gerichtsamt.

*) Striegau ben itten Juni 1827. Die fub Ro. 44 ju langbellwigeborf belegene hofebausterstelle nebst Zubehor unterm oten Juni 1827. auf 93 Athlico fgr. Cour. ortegerichtlich tagirt, soll in Bege ber Execution in Termino ben izten September 1827. auf dem berrschaftlichen Schlosse in Langhellwigeborf if fentlich verkautt werden, wozu besitz und zahlungstäbige Lauflustige hierdurch vor

geladen werden. Das Gerichtsamt von gangbellwigsborf.

bann Gottlieb Flegel gehörigen, ju Langhellwigeborf Bolfenbannschen Areises inb No. 107 beiegenen Großgartnerstelle, woju 1½ Scheffel Gartenland, 4 Scheffel Wiesewachs und 20 Schiffel Uckerland gehören, welche laut der an der Gerichts siatte zu Langbellwigsborf ausgehängten ortsgerichtlichen Tage vom 26sten April 1827. auf 1057 Athl. 6 fgr. 2 pf. abgeschäft worden, ist ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

ben Taten September 1827.

Bormittags um 9 Ubr auf dem herricaftlichen Schloffe in Langhellwigsborf and beraumt, welches allen besig und zahlungsfahigen Rauflustigen hierdurch offent. Ich bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt zu Langhenwigsborf.

Difirites wird dem Publiko hieruit öffentlich befannt gemacht, daß die den Lecpold Ropplet foen Erben geborige sud No. 42. in Stolzmuß gelegene, auf 20 Rthle. abgewürdigte Saublerstelle im Wege ber uothwendigen Gubhaftation melfibliebend verlauft werden soll. Es werden baber alle und jebe, welche diese Sanblerstelle besten wollen, hiermit vorgeladen, in dem zum öffentlichen Berkauf auf den

Itten Septbr. b. J. in Stolzmug anberaumten Termine entweder pers fohnlich, ober durch mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandat. zn erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum abzugeben, und demnachst zu gewärtigen, dag bem Reiftbiethenden und Bestzablenden biese Sausterftelle wird zugeschlagen werben.

Gerichtbamt bis Rolfderfden Diftelfib. Laurner.

*) Brieg den 21ften Juni 1827. Das Ronigl. Land, und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das fub No. 2. ju Giereborf gelegene Jos hann Friedrich Scholische Bauergut, welches nach Abjug der darauf baftenden Lasften auf 1221 Rth. 3 fgr. gewürdigt worden, auf den Autrag eines Realgläubigers a Dato binnen 3 Monaten und zwar in Term. peremt. den 9. Detbr. ben demfelben aff wellch verkanit werden foll. Es werden demnach Rauflustige und Befigfabige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine den 9. Detbr. a. c. Wormlitags 10 Uhr und zwar im Gerichtstreischam zu Gieredorf vor dem ernanne

ten Deputirten hen. Jufig. Affeffor Fritich in Person oder burch geborig Bevollmade tigte zu erscheinen, ihr Getoth abzugeben und demnacht zu gewärtigen, boff ers wihntes Bauergut bem Meinbiethenden und Bestzahlenden jugeschlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden soll, falls nicht geseplice Umftande eintreten, wolche eine Ausnahme zu loffen.

Ronig! Preug. gand. und Stadegericht.

Schloß Reurobe den 20sten April 1827. Es wird hiernit der auf to21 Mthlr. 20 fgr. ortegerichtlich taxirte Carl Bittnersche Kretscham nebst Zus behör, sind Mo. 1. des Hypothekenbuches zu Mölfe auf den Antrag eines Hypostbekengläubigers im Wege der Erecution zur nothwendigen Subhasiation gestellt. Demgemöß werden Besitz und Zahlungsfähige zu den hierzu anderaunten Lieistations. Terminen auf den 11ten Juni, den 11ten Juli und auf den 11ten Ausgust a. c., von welchen der letztere peremtorisch ist, dierdurch vorgeladen, an vors grachten Tagen Bormittag um 10 Uhr in unser hiesigen Justig: Amtekanzley zu erschemen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meist; und Besibiethenten erfolgen nied, in so fern kein stattbaster Widerspruch obwaltet. Die Taxe lst zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen.

Reichigraft. Unten v. Magnisiches Infligamt.

(gez.) Bach. (gez.

Jobten den 25sten April 1827. Bon dem Konigl. Land und Stadte gericht wird hierdurch bekonnt gemacht, daß die auf 498 Ribl. 20 fgr. toriges richtlich gewürdigte Joseph Fiedelsche Häuslerstelle Ro 3. zu Ströbel Schweids nießichen Ereises, im Mige der nothwendigen Subhaftation in dem hierzu ander raumten peremtorischen Termine den 23sten August c. Nachmittags um 3 Uhr öffentlich an den Meist und Bestitethenden verkaust werden soll. Bestis und und zahlungssähige Kauslusige werden daher aufgesordert, zu diesem Termine in der Conzien bieselbit sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und den Juschlag diese Grundische, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläsig maschen, zu gewärtigen. Die Kaussbedingungen werden den Liettanten in dem ansberaumten Biethangs Termine bekannt gemacht werden. Die Tape des Grundsstätlichen Zeit einzusehen. Rönigl. Land und Stadtgericht.

Schweidnis ben 25 Mai 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers foll die zu Teidenau Schweidniher Rreifes & Meile von der Stadt Schweidnih belegene unterschlächtige sognannte Niedermuble, mit einem Mahls und Spis, gange, welche ihrem Ertrage nach auf 1806 Rhir., den Werth der gtößtentheils massiven Gebäude aber, auf 740 Rthl. gerichtlich abgeschät worden, öffentlich

an ben Mifibietenden verkauft werden, und ift hierzu ein einziger Termin auf ben 24. August 1827.

in hlesiger Amts. Ranglei anberaumt worden, Bu biefer Müble gebort ein Obsts und Grasegarten, i Schoffel Acter Aussaat, und etwas Holzung zum eigenen Bedarf, auch find die Sebäude im guten Bustande. Beits. und zahlungstädige Rauflustige werden daher hiermit autgefordert, sich an gedachtem Termin zur Absgabe ihrer Gebote einzufinden, und hat der Meistbietende bei erfolgter Kinwilligung der Ereditoren sofort den Zuschlag zu verhoffen. Die Tape ist in der biefigen Gestichtstänzellel und in dem Kreischam zu Teichenau zu jeder ichieflichen Zeit einzus sehn.

Das Rittmelster v. Zedlig Teichenauer (Gerichtsamt

Greiffensteln ben 12ten Junt 1827. Don Seiten best unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Erecution der nothwendigen Subhafiation der dem Siegmund Lischer zu Egeisdorf zeither zugedorig gewesene, sub Aro. 94. alldort belegenen und in der orisgerichtlichen Tape bom 20. April 1827. auf 396 Kthl. 3 fgr. 4 pf. Cour. gerürdigten hanslers stelle verfügt worden ift. Es werden dabet besites und jahlungsfähige Kauflustige

biermit aufgeforbert, in bem auf den

5. Geptember

c. ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts. Kanzellet des unterzeichneten Gerichts, entweder in Person, oter burch einen mit geböriger Bollmacht versebenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocell zu geben und hiernächtt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ertlärung der Interessenten die in Robe siebende Säusterstelle dem als zahlungsfädig sich ausweisenden Meint, und Bestbietenden odzudiert, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besond dere rechtliche Umstände es norhwendig machen, keine Ruchsicht genommen werden wird.

Reichsgraff. Coaffgotides Gerichtsamt ber Berticaft Greiffenflein.

Sannau den 23sten Man 1827. Bum offentlichen nothwendigen Berstauf ber fub Ro. 16. gu Rieder Butgendorf belegenen Bauslerfielle des Teremias Hilbig, welche auf 360 Riblir, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen pereintorischen Biethungs Termin auf den 23sten August c. Nachmittags um 3 Uhr anderaumt, wogn Rauflinftige hierdurch in die Behaufung des unterzeichneten Justitarit hieselbst eingeladen werden.

Das Berichtsamt ter herrschaft Reificht.

Reuro de den 28. Januar 1827. Bon Seiten des Königl. Gerichts der Stadt Reurode wird hiereund zur öffentlichen Kenntniß gebracht, das auf den Anstrag eines Reigläubigers das dem Freirichterguts Benger Joseph Appelt gehös rige, in Rungendorf liegende Freirichtergut, welches nach der in unferer Registratur ober dei dem allbier aushängenden Proclama einzusehenden Taxe auf 9414 Rtb. 1 igt. 8 pf. Cour. abgeschät ist, öffentlich verkauft werden ioll, demnach werden alle Beste, und Zablungstählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgestordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 6 Monaten, vom 10. März aus gerechnet, in den hierzu angesesten Terminen, nämlich den 12. Mai und den 10. Juli, besonders aber in dem lesten und peremtorischen Termine, den 11. September

Bormittags um to Uhr in unferm Geschäfts Locale in Person oder burch gehörig insormirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebene Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt inibsern fein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag an den Meist, und Besidiesbenden erfolgen werde.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Freiburg den 12ten April 1827. Die in Ober hermsborf Waldenburs ger Creises gelegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtsfretscham zu Ober hermsdorf zu inspicir nden Taxe auf 781 Athl. Cour. abgeschätzte Joh. Gottsfried Meuchkeiche Windmüble soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der nothwendigen Subbassation in dem auf den 22sten May, den 22sten Juny und 26sten July c. anderaumt n Terminen, von welchen der letzte peremstorisch ist, verkauft werden. Besitz, und zahlungsfähige Kauflustige werden das der biermit vorgeladen, in besagten Terminen und resp. letztern im Gerichtslocate zu Ober Dermsdorf zur Abg dung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist: Bestoietbende nach Genehmtzung der Interessenten, weun nicht gesetztiche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Eprottau ben 29. Mai 1827. Die Saubler : Rihrung bes Gottfried Schade in Birfchfeldau Ronigl. Untheile, wilche to fierichtlich auf 424 Rihl. 4 fer. 8 pf. geschaßt worden, foll auf Untrag eines Realglanbigers verfauft werden. Wir baben dazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 11. August dieses Jahres Nachmitags um 2 Uhr vor dem herrn Justgrath Albinus anderaumt,

und laden Rauftuflige baju por.

Ronigl. Preuf. gand - und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

*) Dobm Brestau din 25. May 1827. Ju dem Depositorio bes Firfts bifchoff. General: Bicariatamtes ju Brestau befinden fich nachbenannte Rachtags Danien verfierbener fatholiicher Gufflichen, ale: 1) Mittmann Maliticher beftes bend in 4 Mibl. 10 fgr. 11 pf. 2) Englisch hertwigewaldauer, 304 Rith. 7 fgr. 8 pf. 3) Minge Sobengierichtorfer 96 Riblr. 7 fgr. 10% pf. 4) Rienteliche 115 Rtb. 9 far. & pf. 5) Frang Berg Schweidniger 106 Riblr. 23 fgr. 5 fgr. 6) Magiera Bodganowitzer 30 Rtblr. I fgr. 81 far. 8) Polite Pilgramedorfer 77 Ribl. 2 jur. 43 pf. 8) Johann Wimmeriche 731 Athl. 14 igr. 8 fgr. 9) Alulich Langenbielauer 741 Rith. 12 fgr. 91 pf. 10) Minkler Altkemniger 160 Rth. 8 fgr. 21 pf. 11) Titulat Forsteriche 809 Mtbl. 13 igr. 1 pf. 12) Mathudge aptiche 80 Mithl. 21 fgr. 14 pf. 13) Grellische 20 fgr. 6 pf. 14) Brand Wals terseersjer 66 Ribi. 22 fgr. 5 fgr. 15) Knijchin Greitgauer 10 Ribir. 23 fgr. 5 pl. 16) Robler Stoutner 29 Rtbl. 24 fgr. 93 pf. 17) Rupprecht Rothbring niger 23 far. 18) Friese Mostischer 4 Ribl. 23 fgr. 53 pf. 19) Rolbnit Leine per 25 Mible. 1 fgr. 3 pf. 20) Pralat Gide Rauborer 22 Rible. 4 fgr. 3 pf. 21) 2Bachemann Raffelwißer 140 Reble. 29 fgr. 14 pf., beren Erben und Erbe nehmer vollig unbefannt fint. Es werden taber jammtliche unbefannte Gigene thumer der genannten Maffen ober beren Erben und Erbnehmer, Ceffionarien und fonftige Pratendenten, welche an Diefe Maffen aus irgend einem Grunde Anfpruch

zu haben vermeinen, bierburch offentlich vorgeladen, fich binnen neun Monaten, fpateftens aber in Termino peremtorio ben 27, Marg 1828, Bormittage um to Ubr in hiefiger Umteffelle auf bem Dobm bor dem biergu ernannten Deputirien Grn. General-Bicariatamterath Gottwald entweder perfontich, oder burch gulafige mit gehöriger Bollmacht und Information versebene Mandatarien, mogu ibnen bie hrn. Juftigcommiffarien Bloda, Scholy und J. C. Rath Munger hierfelbft vorgeschlagen weiden, ju ericheinen, all'ifalls aber auch fich ichriftlich ju melben, ihre Unspruche an die genannten Deposital : Maffen auszuführen, und im Fall fie Erben find, fich ale folde geborig ju legitimiren, ben Grad ber Bermands Schaft mit den Erblaffern angugeigen, und alebann weitere Anweifung, ben ibrem Ausbleiben aber ju gewartigen, daß fie mit ihren Unfpruchen an die fammtlichen oben benannten Deposital . Maffen werd'n ausgeschloffen, und folde bemnachft entweder dem Spudicat piar.m caujarum oder bem Ronigl Ribco, welchen Die Ausführung ihrer Rechte auf Diefelben, in feparato vorbehalten wird, ale berrne lofes But werden ju erfannt und reip, verabfolgt merden. Burft Bijdoff. General . Bicariatamt.

") Ratibor ben 1. Juni 1827. Bon bem Ronigi. Dber . Landesgericht bon Oberfchleften iff über die im Rurftenehume Oppeln und beffen Rofenberger Ereife belegenen, Der verehl Dierammann Sommer geborigen Guter Stronefau und Dutom ber Raufg-iber . Liquidorions . Prozef eroffnet, und ein Termin jut Unmelbung und Rachweifung ber Unforuche ber ihrem Aufenthalte nach unbefannten fud Rube, III. Do. - 7. eingetragenen Reolglaubiger, nomentlich: I ber Ignaß D, Garnierfchen Bormunbichaft; 2. ber Unna verebl. v. Birifch geb. v. Stronefp; 2) ber Johanna b. Sfronbin; 4) der 3 Someffern des Friedrich b. Bornftabt; c) bes Johann Briedrich Unton v. Rofchenbabr; 6) bes Johann Chriffopb v. Ros fchendabr, und 7 des Mbilipp v. Beober, auf ben 11. Detober b. 9 Bormittage to Uhr bor bem Sen. Dber . Landesgerichterath Rubn in nnierm Gefchafte. Bebaube anberaumt worden, wogu die vorgenannten Intereffenten entweder pers fonlich, oder burch gefestich guidfige Bevollmachtigte ju erfcheinen, unter ber Darnung bierburch vorgeloben werden : baf fie ben ihrem Ausbleiben mit ihren Une fpruden on die oben gebachten Buter pracludirt, und ihnen domit ein ewiges Still. fdmeigen, fomobi gegen ben Ranfer berfelben, ale gegen bie Glaubiger, unger welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben foll. g) Ronial. Dreuß Ober : ganbesgericht von Oberichleffen. Rubn.

*) Landes hut den 7ten Junt 1827. Bon dem unterzeichneten Konigt. Kande und Stadtgericht werden die nachstebend benannten Berionen, deren gegens wärtiger Aufenthalt undefannt ift, nämlich: i) der am 25ften September 1784. geb. Jägerbursche Franz Weiß, welcher im Jabre 1805. von seinem Geburtsorte Giedmannsborf auf die Wanderschaft sich begeben, zuleht und zwar ein halbes Jahr nach seiner Abreise von Schmiedau in Deftreich Stunde ertheilt und eine Summe von 91 Mthl. 23 fgr. 7½ ps. aus hiefigem Deposito zu erheben hat. 2) Der Johann Carl Danel aus Alte Reichenau, welcher als Landwehrmann im 4ten Landwehres

giment im Jahre 1813. geftanden, bann ju einer anbern Teuppenabtfrifung vers fest und feitdem verauft worden ift, weehalb fein noch in einem Actib im von 16 Rthl. bestehendes Bermogen im ciefigen Deposito fic befindet. 3) Der ant 23ffen Erptember 1792. in Belebach geb. Dullerburfch: Johann Ehrenfried Breith, welder im Jahre isch bei einem in Glag garnifontrenden Regimente eingetreten fein foll, feitdem feine Radridt von fich gegeben und einen Beirag von 15 Rib. 17 igr. 6 pf. aus biengem Depofito ju erheben bat. 4) Die am 21ffen Geptember 179:. bier geb. Johanne Rofina Gioner, weiche feir einer im Jabre 1811. angeb. lich nach Bien unternommenen Reife nichts mehr von fich bat boren laffen, und für welche noch ein Betrag von to Rthl. verwohrt wird. 5) Der von Rieder: Bie-Der geburinge Schneibergefell George Benjamin Rrebs, welcher feit einer por 25 Jabren nach Samburg unternommenen Reife verschollen ift und fur ben an Copital und aufgefammelten Zinfen 81 Rthl. 19 far. im biefigen Deposito fic befinden. 6) Der ebenfalls aus Rieber 3teder geb. Grenadier Carl Puichel, der im Jahre 1813. bei dem ifien Beftpreugifden (Grenadierbataillon geftanden hat, am 24ften December 1813 in ein Kajareth gebrocht worten und feitbem verschollen tft, weil noch auf einem biefigen Grundfiude ein Capitat fur ibn eingetragen if. 7) Der Coloat Unton Staroffp aus Mittgenborf, welcher im Sabe im aten ichlefischen gandwehrregiment gestanden bat und frant in ein Pas jareth ju Daing gebracht worden fein foll, indem noch ein Sprothefen. Capital ju feiner Diepofition fiebt, fo wie die etwa ben ihnen jurud gebitebenen unbefanns ten Erben und Erbnehmer hierdurch aufgeforbert, binnen 9 Monaten und fpates fisns in bem auf

ben itten April 1828.

Bormittags um 9 Ubr vor bem herrn land = und Stadtgerichts. Uffeffor Rover ans beraumten Termine fich ju melben und thre Legitunation Behufe ber Ueberweifung ber für fie vermabrten Bermogens : Dbjedte ju fubren, wideigenfalls die Aufgerus fenen fur todt ertlart und die nachgebliebenen Bermogensbestande ben fich meibens ben und ausweisenden Erben oder in beren Ermangelung dem landesherrlichen Siss eus jugeiprochen und ausgeantwortet werden follen. Denjenigen Juter ffenten, welche am verfontich Erfchetuen verbindert find, wird der hiefige Jufig = Commife farius Derr Mengel jum Cachmalter in Borichlag gebracht,

Ronigl. Land , und Gradtgericht.

Dannan ben 27ften Mar; 1827. In Aufgebothe: Sachen folgender ver- loren gegangener Inftrumente, als namich: 1) das Spothefen. Inftrument vom 26ffen October 1815. über 60 Rebl. für Die Beinenechifchen Gefcmiffer ju Stegens Dorf auf ber Großgartnerftelle Dro. 6. ju Dieder : Gollfcan; bas Dupothefen In. ftrument bom 29ften December 1812. über 13 Ribl. 15 fgr. für bie Unne Elifabeth berebl. Reichpierich geb. Rothert in Rieber : Dielau, auf ber Stelle Rro. 21. 30 Dber : Bollidau; 3) Das herricattliche Confens ; und Sypothefen Inftrument vom geen Juny 1804. über 200 Rib. Cour. für den Mullermeifter Rugner ju Petereborf auf dem Bauerguthe Do. 3. in Dber Baredorf; 4) das herricoftliche Confends Initrument vom 29ften Geptember 1795. über 100 Rth. eingetragen für Die Stres Scheriche Euratel auf bein Bauerguthe Do. 2. ju Ober-Bolldau; 5, die gerichtliche Dbligation vom 29ften September 1784. über 18 Rthl. fur den Inwohner George Ariedrich Renner ju Rieder, Langenwalban auf bem Daufe Reo. 17. ju Riedere

Bollfchau; 6) bas berrichaftliche Confend. Inftrument vom 25. Mar; 1791. über R Ribirs für die Kirche ju Gollichau auf dem Daufe Do. 14. dafelbit; 7) das herrs fchaftliche Confens : Infrument bom 25ften Dar: 1791. über 5 Ribl, fur Die Rens manufche Euratel auf demfelben Saute; 8) bas berrichaftliche Confens Infira. ment bom 25ften Marg 1791. noer 4 Rth. fur Die Sprengeriche Curatel auf Deme felben Saufe; 9) die Recognit. v. 29. Novdr. 1800 für die Knolliche Bormunde schaft über 21 Rible, auf ber Bofegartner . Stelle Rro. 10. ju Rieder . Golidau: 10) das Sporthefen : Infrument vom itten Rebruar 1819. jur die minorenne Mas te Rofine Ririch über 179 Rthl. 16 fgr. 53 pf. auf der Stelle No. 11. ju Rieders Bollichau; 11) der herricatiliche Confens vom 24ften Juny 1786, fur die Rirche 2u Gollschau über 10 Rthi. auf ber Schmit denahrung No. 31. ju Ober: Gollschau; 12) ber berifchaftliche Confens vom Gten Mary 1794, tur die Christopteliche Dune bel - Caffe über 20 Rtb. auf derfeiben Rabrung; 13) das Sopotbeten : Buftrument bom 2. Dan 1808, für ben Freigartner Clias Miller zu Wotistorf über 110 Rith. auf berfelben Rahrung, baben mir gur Unmelbung etwaniger Unfprude unbefann. fer Bratenbenten an einem ober bem andern ber vorermabnten Initrumente, einen den 2often Juli 1827. ,

Bormittage um to Uhr in bem bereichattlichen Schlose ju Golfchau anberaumt. In Diefem Termine haben fich nun alle, welche als Gigenthumer, Ceffionarten, Pfand, oder fonflige Briefe: Inhaber Unfpriide ju machen gedenten, entweder in Berfon, ober burch gehorig legtemirte Mandatarten gur fettaefitten Ctunde in dem benannten Dite einzufinden und ihre Unipruche geltend zu maden ober zu ges martigen, daß fie nach erfoigter Umortifation ber Juftrumente, mit ihren vermeinte liden Unfpruden an folde praclusirt, und ihnen deshalb ein ewiges Gillidweis gen, auch bann mit der Lofdung ber aufgebotenen Poffen vorgegangen merben

Das Gerichtbamt ber Gollichauer Guter. mird.

Stangling, Juffit.

Leobichus ben q. Dai 1827. Rachdem auf den Untrag der mujorenten, und ber Bormundichaft oder minorennen Erben, über den außer bem unbedeutens Den Mobiltar, in benen fur die fubbafirte Gartnerftelle Ro. 00. ju Ronit a los ften Raufgeldern pr. 261 tiblr, befiebenden, und nach bem Berlaff ufchafie Invens tario mit 390 Ribl. 6 fgr. 6 pf. belafteten Rachlag des ju Rosnit verftorbenen Barinere George Frangfe, Da es bochft zweifelhaft ift, ob berfelbe gur Bezahlung Der Berlaffenfchafts. Edulben binreidend fein wirb, der erbichaftliche Liquidottons: Procef ereffnet worden ift, fo werden alle biejenigen, welche an ben George Frangs feichen Rachlaß Aufpruche gu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in bim gur Liquidation und Juftification Derfelben auf den 24. Unguft a. c. Bormitttage um so Uhr hiefelbft angefetten Termine, entweder in Berfon, ober durch geborig legte timirte Bevollmachtigte ju erscheinen, ibre Forderungen genau anjugeben und mit Beweismitteln ju unterflugen, lettere felbft auch, wenn fie in Urfunden beftet en, mit jur Stille ju bringen, und bemnacht ibre Unfegung in b.m abjufaffinden Prioritate. Urtet, ausbleibenben Salle aber ju gemactigen, daß fie aller ihrer ete wanigen Boriechte fur verluftig ertlatt, und mit ihren forderungen nur an bad. jenige, was nad Befriedigung der fich meidenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte verwiefen werben follen.

Das Gerichtsamt Rosnit und Stenberm's.

Souls, Juff.

Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Citationes Edictales.

Dels den izten April 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt ladet alls biejenigen, welche an die auf dem Bauergute Rro. 3. in Oder : Weigelsdorf, jest dem Johann Friedrich Pobl zugehörig einaetragenen 94 Thir. schlet, welche der ehemal. Bentzer Balibasar Rühn von den Wipkeschen Bormundern, Gottsried Pobl und Mitsche, den 20 März 1765. erborgt hat, und die noch Angabe des Bentzer längst bezahlt sein sollen, irgend einen Anspruch als Eigenibumer, Pfandinhaber, oder sonstigen rechtlichen Erunde zu haben vermeinen, sich wegen derselben binnen 3 Monaten, und späcesiens den 11. August Vormittags um 10 Uhr auf hiesigen Rathbause zu melden, widigentalls sie aller ihrer Ansprüche an das Grundstück für vorluit 3 ertlärt, und ihren besbald in ewiges Stillschweigen gegen alle und ieden Bestiger dezleiben aufertrat werden wird.

Das Berichtsamt der Beigeledorfer Majorathauter.

Dele ben 20. Darg 1827. Dachdem Doto über den Rochlag ber ju Schugentorf verflorber;n Ecolifden Ebeleute des Gutebefibers Chriftion Friedrich Scholy and beffen Chegottin Charlotte Friedrife geb. Mengel , aus bem Gute Cour. Bendorf und einigem Mobilioris gufommen in einem inbentarienmäßigen Werthe von 35466 Rib. b. fibend, ber e. bid. friiche Liquibations = Diogest eroffnet, und ein Termin jur Liquidation ber Eibicotte. Couiden auf den 25ften Jult a. c. Bors mutoge um 9 Uer por unferm Deputirten, frn. Jufigrath Biteburg, im locale Des Fürftenthumegeriches biefelbft onberaumt worden ift, ale werden alle und jede, welche an getacht m Radlog einen Anfpruch ju baben vermeinen , bierdurch vorger laben, in fetbarem Ermine perfonlich ober burch einen ber blefigen Jufigsommife fatien, moju im Mangel einiger Befannifchatt der herr Jufigcommiffarius Stede und herr Jufig ammiffaries Gumpredt in Borfchlag gebracht merben, ju erfcheinen , thre Unfprude an die Radlagmaffe anzumelden , und beren Richtigleit nache jumeifen, widrigenfalls und ben ihrem gangiichen Außenbieiben fie gu gemartigen baben, bas fir affer ibrer etwonigen Borrechte burd ein, bald noch abgehaltenem Liquibations Termine ju verabfoffenbes Draclufione: Erfenninis fur verluftig erflare, und mit ihren Rorderungen nur on dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden vermiefen merben-Derzogl. Braunfcweig Delsiches Ru ftenthumegericht.

a state of the sta

Dief

Dief den 21. April 1827. Rachdem im Stabre 1765, verflorbenen Pon. ted Stury bon ber Bo fiadt Plet, ift eine Berlaffenschafie : Daffe bon 65 Rior. It Er. 3 far. ab Depositum gegablt worden, melde gegenwartig 620 Ribl. 12 far. 114 pf. beträgt. Bu diefer Hadlag: Doffe baben fich als Erben nach dem Bontel Sturg gemeibet: 1) Die Erben ber Gophia verebl, gemefenen Jafob Ggprba ad. Duba in Gorgalfowis, welche eine Urenfelin Des Erblaffers gewesen, und 2) Die Erbin ber Catharina Grury, welche eine Enfelin Des Erblaffere gemelen. Da nun die obgedachte Maffe aus unferm Deposito ausgeschuttet werden foll, fo laden wir hierdurch die undekannten Erben oder beren etwanige Erbnehmer, Cefs fionarten ober andere Pratendenten bes Bontet Sturg hiermit vor, fich in Cermi. no ben 20. Auguft a. c. frub um 9 Uhr in dem untergeichneten Juftigamte einzufin. Den, fich ale Erben gu legitimiren, auch ihre Unipriide an ciefe Daffe angume . Den und barguthun. Collte fich auffer ben nameutlich angeführten Erbintereffenten fonft Miemand als Erbnehmer, Ceffienarien ober ber aus irgend einem andern Rechtsmittel in deffen Grelle getreten ift, melden, fo mercen die mebrermabnten Intereffenten ale die einzigen rechtmäßigen Erben angenommen, ibnen ale folden ber Rachlaß jur freien Disposition verabfolgt, und ber nach erfolgter Praclusion fich etwa erft meldende nabere ober gleich nabe Erbe, alle ihre Dandlungen und Diepositionen anzuerkennen und ju übernehmen fouldig, von ibnen eutm. ber Rechnungstegung, noch Erfag ber gehobenen Rugungen ju fordern berechtigt, fondern lich lediglich mit bem, mus alebann noch von der Erbicafe borbanden ware ju begnugen verbunden fein foll. Intereffenten, weichen es an Befanntichaft in Dieg febit, wird ber Juftig. Commiffarius Dante hiefelbft jum Mandatario in Borfdlag gebracht.

Fürfil. Unhalt Cothen Plefiches Juftigamt.

AVERTISSEMENTS.

*) Primtenan ben aten Juli 1827. Rachbem über bas Bermegen Des fich für infolvent erflarten Rretichmer Gottfried Gurlt gu Altenlohm Goldtera Sans naufden Kreifes, melde! lediglich in der dafelbft fub Ro. 67. belegenen, laut ortes gerichtlicher Tare auf 1175 Rtbl. 25 fgr. gewurdigten Rret damenabrung bejiebt, Dato ber Concurs eroffnet und ju beren Berfauf brei Termine und gwar auf ben Taten August, Toten Geptember und geen Detober c. Bormittage 10 Uhr, erftere beibe in ber Cangien ju Drimfenau, ber lette peremtoriiche aber in ber Gefdaftes flube in Modiau anbergumt worden, fo laden wir Raufluftige und Bablungefabige biermie bor, in Diefem Termine jur Abgabe ibrer Geoorbe gu ericheinen. Bugleich werden aber auch alle unbefannten Guritiden Glaubiger hiermit vorgelaben, in Dem letten peremtorifchen Termin den geen Ditober c. Bormitiage to Uhr in ber Conilep ju Medlau gur Liquidirung und Rechtfereigung ibrer Forderungen ju ericheis rei, unter ber Barnung . Dag fie bei ihrem Augenbleiben mit allen ihren Korberungen an Die Daffe pracudiet und ihnen beshalb gegen Die übrigen Giedito, en em owiges Stillichmetgen auterlege merben foll. Das Breiberrich v. Bibraniche Gerichtsamt ber herrichaft Moblan.

*) Glat den 23sten Juni 1827. Da die dem Fleicher Anton Gobel geboseige, sub Rro. 2. zu Reudorf belegene und auf Jobe von 107 Ribir. gemurdigte Saublerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden sou, und biezu

bleju Terminus Lecitationis unicus et peremtorius auf ben raten September d. J. früh um 10 Uhr por uns an gewöhnlicher Gerfattfielle auf dem Fritrichterauthe zu Reudorf anflehet, so wird folches o vobl den Kauflustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbefannten Realgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bierdurch befannt gemacht.

Das Gerichteamt bes Freirich'ergute ju Rendorf.

Reich end ach den 22 Januar 1827. Der zu dem Nachlaffe des zu Schobergrund, Reichenkachschen Rreies ind Nro. 5. gerörige Anton Wernersche Rretzscham, wozu a Obit- und Grasegarten von ohngefahr einem halben Morgen Fläscheninhalt gehört, worauf die Gerechtiakeit Bier und Brandtwein zu schenken hastet, gerichtlich inclunve der Gevände auf 2052 Ribl. 10 sgr. abgeschäpt, soll Schulbenbalder im Wege der nothwendigen Subhastation in den hierzu auf den 7. Mal, 9. Juni und 13. September d. J. anderaumten Lietzations: Terminen, auf dem Schosse zu Schobergrund an den Mille und Bestietchenden verfauft werder, wozu alle bestig und zahlungsfährae Kautstussige bierdurch mit dem Vemersen vergelasden werden, daß der Zuschlag dieses Fundt eist nach eingebolter Gen hm aung sämmtlicher Interessenten erfolgen kann. Die Taxe des Grundssächs und der Staztus des fleiben kann zu jeder schicklichen Zeit der uns einvesehen werden. Zugleich werden alle under innten Roal Gründiger und sonstiaen Prätendenten dieses Frundssäch wegen Ummeldung ihrer einvangen Ansprücke der Beimeidung der Präclusion hiermit zu dem anderaumten perentertichen Termine vorgeladen.

Das Gerichtsamt von Schobergrund.

Wichura.

Sabelschwerdt ben 23. Mai 1827. Das Inpothekenbuch bes Dorfes Ober Langenau Getelerschen Untbeils bei habelschwerdt soll aut den Brund der dar rüber in unterer Reguliratur vorhandenen, und der von den Bestigern einzuziehend den Nachrichten reguliri werden. Alle diejenigen, welche babei ein Jinteresse zu baben vermeinen, ver ihren Forberungen das mit der Eintragung verbus dene Borzugsrecht zu verschaften gedeulen, haben sich daher innerhalb zwei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte zu meiden und ihre Ansprüche naher anzugeben.

Das Geisteriche Gerichtsamt fur Ober . Langenau.

Rlein.

Pleg ben 12. Mai 1827. Es wird bierdurch offentlich bekannt gemacht, das die auf der biefigen Borfiadt sub Mro. 40, belegene, auf 171 Ribl 174 fgr. gerichtlich abgeschäfte Posission auf den Antrag der Erben und Gläubiger in dem auf den 20. August c. a. Vormitrag um 9 Uhr im unterzeichnete Jufin gamte ansies benden pereintorischen Bleiungstermine meistbierend verkauft werden soll. Es werten daher besig und zahlungstähige Rauflustige vorgeladen, sich in dem gedachten Termine vor dem Deputirten, Herrn Stadtrichter Bon sich an gewähnlicher Gerichtsfielle bieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewährlicher Gerichtsssielle bieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbiezenden die quast. Geelle, wenn nicht gesehliche Hindernisse eine Ausnahme nothwendig machen, adjudieltt werden wird. Auf nachträgliche Gedote kann nicht resteirt werden. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Ereditores des Friedrich Frisch ab liquidandum et justisicandum prätensa sub pona präclust et pereetut silentit zum obgedachten Termine vorgesaden.

Fürftl. Anbalt Cothen Plegsches Juftigamt. Liegnig den 26ften Dai 1827. Bon Geiten des unterzeichneten Ge-

richtsamts wird hiermit bekannt gemacht, daß die Johanne Reffice Meschede aus Mittel Lobendau und der Bauerguthe Besitzer Benjamin Gottlob habmann von Gres. Idnowis, in dem zwischen ibnen unterm 12ten Upril 1827. errichteten Erbsfolgevertrage die nach den Provinzial-Gesetzen bort übliche Gutergemeinschaft aussgeschloffen haben. Das Gerichtsamt von Mittel : Lobendau.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Langen bielau den 31sten Man 1827. Bei bem Graff. von Sandrecifnichen Gerichtsamte der Langenbielauer Majorats. Gater find vom 15ten November 1826. bis 4ten April 1827. folgende Raufe

aur Confirmation gefommen.

I. Bei ben 3 Gemeinden Langesbielau neuen Untheils. 1 Rauf Des Brettmuller Leuchtenberger, um Gottlieb Springers 2 Ruthen Uder, pro 900 rthl. 2. deffelben Rauf, um Des Gotteb Spriegers Baus, pro 900 rthl. 3. Des Colo ift Anton Knittels, um Johann Edyumanus Uderflud, po 100 ribl. 4. Des Gouleb Anders, um Michael hannigs Saus, pro 458 tebl. 5. Des Joh. Gettlieb Soffmanns, um bas vaterliche Saus, pro 1050 rthl. 6. des Unton Rummere, um ber Carl Siffche Erben Saus, pro 468 rebi. II. Ben ber Gmeinde alten Artheits. 7. Des Carl Friedrich Baridis, um Beinrich Rabfes Drefchgactnerfielle, pro 1150 ribl. III. Ben ter Gemeinde Reubielau. 8. Des Johann Gorge Bolfmanns, um Chri-Roph Blechtners Saus, pro 330 ribl. IV. Bet Der Gemeinde Ber: theleborf. 9. bes Carl G ot us, un Gottfried Saufes Bauerguth pro 1900 tibl. 10. Des Rantmann Siegmund Suberts, um Gotte fried Mullers Spitalmuble, pro 2000 rebl. 11. Des B.ttheb Schmitt, um Frang Unten Blofigs Dieftgartnerftelle, pro 400 tibl. V. Ben Der Gemeinde harthau. 12. des Gottired Liebigs, um Anton Dob. mele Drefchgarenerftelle, pro 400 tebl. VI Bei Der Gemeinte Die-Der lang Geifferedorf. 13. tes Gottle & Roiches, um Unton Beis dere Saus, pro 170 ribl. VII. Ben der Gemeinde kauterbach. 14. Des Joseph Bogels, jun Anton Bogele Frenfielle, pro 380 rthl. 15. bes Anton Bergigs, um Lopolo Gungels Freiftelle, pro 450 Rette. VIII. Ben der Gemeinde Groß : Ellguth. 16. Des Gottfried Soff. manne, um feines Baters Beorge Soffmanne Ctelle, pio 200 tible 17. Der verebelichten Bind, um Frang Anton Pauere Saus, pro 135 ribl.

अलग हा जातक है

Donnerstags ben 12. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVIII.

Bu vertaufen.

*) Camens den 26sten May 1827. Auf den Antrag eines Slaubigers mird die sub Rro. 90. ju Grech-Ressen gelegene, nach der ortegerichtlichen Laxe vom 27sten Marz d. J. auf 185 Rehl. Cour. algeschafte, dem Mattas drühl alldort gehortge Hausterstelle im Wege der Execution in Termino untto et peremtorio den 12. September d. I öffentlich an den Meistbi thenden verfauft werden, weshalb wir zahlungefabige Ramunitze hierdurch auff. edern, in diesem Termine Bormitztags um 9 libr allhier zu erichtnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistereibenden, mit Einwilligung des Extrahentens zu gewärtigen.

Das Dajor ven Seugeliche Gerichteamt von Benig= und Girof: Roffen.

Joseph Förster toll die dem Carl Reimschiffel zugehörige und wie die an der Gesendielle aushänaende Laraussertigung nachweiset, ortig richtlich auf 503 Athl. 27 fgr. 6 ps. abgeschähte, zu Guderwiß hießgen Kreises sub Ro. 6. belegene Dresch gartnerseile, im Wege der nothwendigen Subhasiation verfaust werden. Beise und Jah ungstädige werden demnach bierdurch eingeladen, in dem hierzu angeses ten Termine den izien September a. c. Nachmittags z libr vor dem Königl. Land, und Gradigerichts, Affessor Fischer im Gerichtszimmer auf hiesigem Kathhause zu erschen, die Bedingungen der Subhasiation zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protosolizu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in solern kein statihatter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuichlag an den Me st. und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die köstung der sämmilichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Korderungen, und zwar der lestern, ohne daß es zu diesem Iweste der Production der Instrumente bevarf, verfügt werden.

Rönigt. Preng. Land, und Stadtgericht.

*) Münsterberg den 4ten Juli 1827. Auf den Antrag der Erben des zu Nieder-Aunzendorf verstorbenen Dreichegariners Bernard Arich, wird dessen sub Mo. 20. des Hopotheten: Buches eingetragene, und ortsgerichtlich auf 162 Ribir. 25 sat. abgeschäpte Dreschegartnersielle in dem auf den 14ten September c. Vormittags um 11 Ubr auf dem dasigen Schlosse anstehenden Termine an den Meiste bietbenden verkauft werden, was Kaussusigen mit dem Bemerken befannt gemacht wird, daß, wenn kein gesessliches Pinderniß odwaltet, der Zuschlag an den Plusse Licieanten erfolgen soll.

Das Gerichtsamt Rieder , Rungendorf Dirfcberg.

*) Gold=

9) Goldberg ben 6. Juni 1827. Bum öffentlichen Verlauf ber fub No. 82. gu Ober harperedorf gelegenen, jum Rachiag des Johann Gottlieb Grob gehos rigen Gartnernielle, welche auf 722 Rthir. 23 fgr. 4 pf. dorfgerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremitorischen Bierhunge Ermin, auf

den igten September 2. Bormittags um io Uhr por dem ernannten Deputato gand . und Stadtgerichts Alleffor Doffmann im Gestichtefreischam zu Ober-Barpersdorf auberaumt. Wir fordern alle jahlungsfänige Rauflusitge auf, fich an dem gedachten Tage jur bestimmten Stande daselbit einzussinden, ihre Gebothe abzugeden und ben Zuschlag an den Meift, und Beitbiethens ben nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten zu gewärtigen, in sofern nicht geselliche Umstände eine Ausnahme nothig machen.

Ronigi. Preuß gand. und Gtabtgericht.

*) Raumburg ben 26ften Junt 1827. Das unterzeichnete Gericht fubba. fitret die biefeldit fub No. 425, belegene, auf 1742 Rth. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Waffermuble des Bernard Tig ad inflantiam eines Realgiaubigers, und fors dert Bieibungsluftige auf, sich in Termino den zien August, dea 4ten September, peremitorie aber den 6ten Oftober fruh um to Uhr an hiefiger Gerichtsfielle einzusigen, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter 3 is stimmung der Realglaubiger, und wenu sont fein geschliches hindernis eintreten sollte, der Zuschlag an den Meintbietheaden getchehen wird.

Monigl, Breng. Land und Stadtgericht.

*) Cottbus ben 29sten Mat 1827. Bon ben Konigl, Landgericht gu Cotts bus ift bas zu Boperswerba fub Ro. 41. belegene, dem Rurghnermeigter Kriedr.

Chregott Poinorein gehörige brauberechtigte Wohnhaus, wiches nach der aufges nommenen Sare auf 1750 Rthl. abgeschaft worden, ift auf den Antrag eines Glanbigere subbaffa gestellt, und der Biethungstermin vor dem Berrn Doer-Lan-

Desgerichtes Affeffor v. Forestier ale Deputirten, auf

ben Itten September c. Bormittags to Uhr

in dem Gefchiftblocale des Rongl. Gerichtbant zu hoperswerda angesett worden. Es werden daher diesenigen Rankustigen, welche annehmache Zahlung zu leisten vermögen, aufgesordert, sich späcesiens in dem angesetzten Termin zu melsden und ihr Geboth abzugeben. Der Meistblethende hat, wenn nicht rechtliche Unitande ein anderes nothwendig machen, den Zuschlag des Grundsucks zu ge, wärtigen. Die Verkaufs-Taxe tann in der hiefigen Registratur eingesehen werden. Zugleich werden die etwanigen unvekannten Reals-Prätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Licitations. Termine, oder spätestens in demselben anzumels den, widrigenfalls sie nach erfolgter Adjudication gegen den neuen Besiger, und soweit sie das subhassierte Grundsuck detreffen, damit nicht weiter gehört werden sonigl. Preuß. Landgericht.

Dobin Brestan den aten Juni 1827. Auf den Antrag des Schells mannichen Curator Actuar Beiche, foll die dem Franz Drester gebonge, zu Probefen Rumarkt belegene, sub Mo. 4. des Hoppethekenbuches verzeichnete, und wie die au der Gerichtisteile ansgehängte Tare bejazt, im Jabre 1825. ortogerichtlich auf 637 Ribl. abzeilhätzte Freifelle, im Bege der nothwendigen Subhaftanon verkauft werden. Es werden dennach alle besitz und zahlungsschige Kaufluftige nufgefordert, in dem biezu auf den 25. August dieses Jahres Bormittags 10 Uhr

in dem Gerichts: Aretscham zu Probstei Reumarkt angesetzten einzigen und peremrorischen Biethungs: Termine zu erschemen, die besonderen Bedingungen der Subhafamen daselbst zu vern bmen, bre Gedothe zu Protosoll zu geben und zu gemartigen, daß demnächst, im sofern kein stattbaster Widerspruch von den Intressenten erktart wirt, der Juschlag an den Meist- und Bestbiethenden erseigen mitd. Uebrigens soll nach gerichtlicher Ertegung des Kaufschillungs die Lössenz der lammtlichen eingetig nin, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Justramiente des darf, verfügt werden. Zugleich werden alle unbekannten Realpratendenten hierz mit ausgesordert, in dem peremtorischen Termine ihre Forderungen anzumelden, oder zu gewartigen, daß sie damit von der Rauszelder-Masse ausgeschiossen und an die Person des Schuleners werden verwiesen werden.

Das Gerichtsamt der Cath bral . Mird :n. und hospitalgiter.

Alette.

Fürsten sein den 28sten Mary 1827. Das zu Freudenburg Waldenburg ger Creifes sub Rie. 8. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Ges richtekreischam zu Freudendu g zu impreirenden Taxe ortsgerichtlich auf 360 Rich, abgeschäste Gottsfri d Urbansche Freibans, sell auf ten Antrag des hiepgen Dosmini im Wege der nothwendigen Subhassauen in dem auf den 20sten August e. Vermittag to Ubr anberaumten einzigen und peremtorischen Berthungs. Timme verkauft werden. Bisse und zahlungsfähige Rauflustige werden daber burmit vergeladen, in besagt in Termine im Gesichtelich am zu Freudenburg zur Arzugeladen, in besagt met Termine und hat sodann der Rechtenburg zur Arzugeladen, und Weisenburg zu erschemen und hat zodann der Rechtenburg der Interessinten, wenn nicht gesessiche Umpände ein Rachzselbit zulässt nachen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochberg iches Gerichtsamt der Berrichaft in Burftens

Rein und Robuftoct.

Alt . Remu: b den 23it in May 1827. Terminus subbastationie po. remtorius des 206 Uit. tagirten beifign Idgerbauf e, steht den 1. Angust c. ane Das Genchtsamt.

Rimptich ben 12. Mai 1827. Jum bff. niliden Berkauf ber eim Gotte lieb Klapper zugegörigen, zu Gauncht hiepigen Rreifes belegenen Frenfolle, welche ortegerichtlich auf 537 Kihte. t fgr. 8 pf. gewürdiget worden, haben wir einen per remtorischen Biethungs Termin auf den zeen Luguft c. auf dem hetr chaftl. Schlose zu Gammis anberaumt, und laden beits, und zahlungefähige Rauflustige hierburch ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden, und den Zuschlagmit Genehmigung ber Realgläubiger zu gewältigen. Die Lope und der Status des Grundstücks können sederzeit in biesigem Geichtsamte einzeiehen werden.

Das Gerichesamt bon Gaumig.

Freiburg ben 12ten April 1827. Die in Ober Deumsdorf Waldenburger Ereises gelegene, nach der in unser Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Ober Hermsderf zu impieirenden Taxe gerichtlich auf 1700 Ritb. Cour. abges schäfte Job. Gettried Meischkeiche Wassermüble, soll auf den Antrag eines Realstranbigers im Wige der nothwendigen Subbastation in dem auf den 22. May, 22sten Juni und 26sten July e. anderaumten Terminen, von welchen der letzte peteintetisch ist, verkauft werden. Besitz und zahlungsfabige Rauslussige were

Den baber vorgeladen, in befagtem Termine und refp. lettern im Gerichtslocale ju Obers hermsdorf zur Abgebung ibrer G bothe zu erschem n, und hat jodaun der Meift's und Bestbiethende nach Genehmigung ber Interessienen, wenn nicht gesetzliche Umstände em Nachgeboth zuläßig machen, den Zuschlag zu erwarten. Das Gerichtsamt Reuhaus.

Birama den 18ten May 1827. Der in bem Gerichtesprengel best uns terzeichneten Gerichtsamt im Cosler Ereife zu Cadenhoun sub Mro. 29 gelegene Rretscham, welcher auf 87 Atblr. 29 far. gerichtlich abgeschäft worden, soll auf Antrag der Blasek Skollischen Erben Behufs ber Theilung subhassitt werden.

Es ift baber zu tiefem Bebuf ein einziger pereintorifcher Termin auf den 25ften August b. J. Bormittags 10 Ubr

in der Gerichts-Canzley zu Birawa angesetzt worden. Zahlunasfahige Kauslustige werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben. Die Tare liegt in der gerichtlichen Registratur zederzeit zur Einsicht bereit und der Zuschlag soll an den Bestbiethenden gegen Baarzahlung nach erfolgter Genehs migung der Erbinteressenten und tes Vormundschafts Gerichts unverzüglich erfolsgen. Fürstlich Hobenschesches Gerichtsamt der Herrichaft Virawa.

Gorlig den 24ften May 1827. Die fub Do. 21. 3u Bobberg im laus bauer Kreife belegene Windmuble, joll mit bazu geborigen Grund und Boden von 8 Berl. Scheffel, auf 500 Mtbl. tarit, in tem an biefiger Gerichtsfielle

Den 25sien August 1. J. Bermittags um 10 Ubr

ansiehenden einzigen Biethungstermine in Rolge ber Execution an ben Meisibte: thenden verkauft werden, mas andurch zur opentlichen Kenntniß gebracht wird. Gerichtsamt Heiderschorf mit Johberg.

Schmidt, Juftit.

Seibers dorf den 28. May 1827. Daß die ju h ideredorf laubans ichen Creifes unter Ro. 215. geligine, auf 100 Ribl. gerichtlich gewürderte, bem Johann Wende gehörige Saublerftelle in bem an biefiger Gerichtsftelle auf

ben 25 ften August 1. 3 Bormittogs um 10 Ubr

anberaumten einzigen peremtorifden Vierbungstermine in Folge ber Execution of. fentlich an ben Deiftbliethenben verfauft werden fon, wird andurch fur alle gablunges und beflyfabige Rauflufige gur offentlichen Runde gebracht.

Molich v. Urchtrigifches Berichtsamt.

Schmidt, Juflit.

Gagan den 18. Mai 1827. Die ju Neuhaus hiefigen Rreifes sub Rro. 16. belegene, ben Wiednerschen Erten zngehörige, und auf 100 Rtb. dorfgerichtl. abgeschäfte Bausternahrung soll therungshalber ben 11. August früh 10 Uhr vor und auf dem hiefigen berjogt. Schlosse an ben Membietenden verfauft werden. Beste und zahlungstähige Kaustustige laden wir jur Abgabe ihrer Gebore in dem bestimmten Termine ein mit dem Bemerken, daß in demselben die Feilstellung der Raufsbedingungen erfolgen, und auf später eingehende Gebote nicht Ruchicht genommen werden wird.

Birichberg ben 17ten Map 1827. Das Freihaus fub Rro. 100. gu Stredenbag Boltenhapnichen Rreifes, prisgerichtlich auf 130 Rthlr. gewurdiget,

FOR

foll Schulbentilgungehalber auf ben Antrag ber Ereditoren in Termino peremtorio ben 3ten September b. 3.

Machmittags um 3 Ubr in ber Gerichtsfanzien zu Nimmersath offentlich an ben Dieift: und Bestbiethenden verkauft werden, und werden zahlungsichige Rauftus flige zu biesem Eermine hiermit eingeladen.

Das Patrimonialgericht ber Nimmerfather Gutber.

Rlitschorf bent 29ften Mat 1827. Die zu Borgebort bei Bunzlau sub Mrt. 19. b legene Garinersielle des Carl August Boigt, gerichtlich auf 330 Ribl. geschäft, wird im Wege der Execution den 23. August d. J. Kormittage 9 Uhr peremtorie subbastirt. Kauslutige werden zum Bieten in biesige Gerichtsamistangellen vorgeladen, und soll dem Bestbietenten mit Einwilligung des Exitahenten der Zuschlag ertbeilt werden.

Reichegraff. ju Solms Tedlenburger Gerichtsamt ber herricaft Rittichborf. Groffer, Jufi.

Sirich berg ben 20. April 1827. Bei dem hiefigen Ronigl. Land und Stadtgerichte foll das fub Dro. 494. hiefelbft gelegene, auf 5840 Ribl. 2 fgr. 7 pt. abgeschäpte bem Occonom Berich zugeborige Borwert, in Terminis, den 3. Juli, 3. September und den 6. Novemder 1827. als den letten Bietungstermine dffent

Me uro de den 22sten Mai 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß auf den Antrag eis nes Gläubigers im Wege der Execution die in der Gem inde Oberechausdorf lies gende, dem Franz Susmuth geberende Wassermüble und Gartnerstelle sub Ro. 103. nebst dem dazu gehörenden 10 Scheffel Acker, welche nach der minjerer Ratssieden foll. Demnoch werden alle Besitz und Zablungsfabige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgeferdert und vorgeladen, in dem hierzu sestzelesten einzigen peremterischen Zernime ben 22sten August d. I Bormitag 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Hausdorf in Person zu erschemen, die bestendern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gwärtigen, daß demnächst, in sofern bein stattbaster Wiederspruch von den Interspeuten erfolgen werde.

Dus Gerichtsant für hausdorf. heit. Langenbielau ben 20. Marz 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichts.

amte sind im Wege der norbwendigen Subhastation jum Berkauf des Carl Siegsmund Bohmschen in der Gemeinde Langenbielau neuen Antheils belegenen, auf 675 Arbl. 16 igr. 8 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Hauses, die Bletungs. Termine aur den 11 Juni, 12. Juli und peremtorte den 15. August d. J. in diesiger Amilei anderaumt, an welchen Tagen besitz und zahlungsfahige Kaustiebhaber ihre Gedore zu Protofoll geden, und den Zuschlag an den Bestbietenden nach vors hergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Sandrecifpides Gerichteamt Der Langenbielauer Majorateguter.

Meiffe ben 26ften April 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht wird biermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag bes Konigl. Fiscus die jub No. 77.

Des

des Hypothekenbuchs zu Carlan Reiffer Creifes gelegene, bem Muller Christian Cherentried Leder zu Rietschlau bei Schweidung geborige, unterschlägige zweigangige und auf 5,558 Rthl. 10 fgr. gerichtlich abgeichafte sogenannte Bichweger Wassermuble dato subhassa gestellt und zum öffentlichen Verkauf derselben vor dem ersnannten Deputirten Herrn Justigrath Karger drei Viethungstermine auf

den isten August d. J. finb 9 Uhr, ben 29sten Sprember d. J. finb 9 Uhr und

peremtorisch den izten December d. J. frub 9 Uhr anges ist worden sind. Besth = und zahlungsjahige Erweiber werden baber vorgestaden, zur bestimmten Zeit in dem Parthetenztummer des unterzeichneten Gerichts entweder persoulich, oder durch gesetzlich zuläsige und vorschriftsmäßig bevollma istigten Stellv etreter zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demna hit den Zusschlag an den Meist = und Besthietbenden zu gewärtigen, wenn und t legummte Hinderunffe eine Ausnahme verantassen. Die von der subhastirten Müble ausges nommene Tave kann übrigens während den Umtestunden an gewöhnlicher Gerichtse flatte eingesehen werden.

Ronigi. Prauf. Fürftenthumsgericht.

v. Rehler.

· Bu verauctioniren.

*) Breston ben 9. Juli 1827. Es follen am 20ften Juli c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Auctionegelaffe bes Ronigl. Stadterrichts in Dem Saufe Ro. 19. auf der Junkern. Strafe de jur Strumpffirider lebrichen Maffe gehörigen Effecten, bestehend in 2 Strumpistrickerftablen, einer Varthie gelifene Wolle, wollen Garne, Meubles, Rlibungsfilden und Sausgerath an den Meiftbliebenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert merben.

Der Studigerichtes Secretair Seeger.
Citationes Edittales

Brestan ben ibten Darg 1827 Ueber Die fünftigen Raufgelber ber dem Ronigl, Landrath Friedrich Ernft Freihern von Roll gehörigen, im Bredlauer jest Trebniter Rre fe gelegenen Gu.er Bennigedorf und Rungendorf ift am beute gen Lage ber L quidarione Proces eroffnet worden. Alle biejenigen , welche an Diefe Raufgelder aus triend einem redelichen Grunde Aufpruche gu baben vern is nen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber : Yandesgerichtes Uffenor herrn Born auf den 21ften Juli 1827. Wormittags um 10 Uhr anbergumten pes cemtorifden Liquidations : Termin in bem biefi'en Ober gandesgerichte. Baufe perfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten ju ericbeinen, und ibre Forderungen ober fonitige Unfpruche vorfibrifedmaftta ju lignibiren. Richterscheinenden werden in Foige Der Berordnung vom 16 Mai 1825, unmittele bar nach Abhaltung riefes Termins burd ein abanfaffendes Praclufions : Erfennte nif mit allen ihren Unfpruden an die Gater Dennigeborf und Ru gendorf und Die Raufgelber bafür pracludirt und Ihnen damit ein emiges Giillichmeigen, fomobl gegen ben Raufer berfelben, ale gegen Die Glanbiaer, unter melde bad Raufgelb vertheilt wird, auferlegt auch Die leer ausgebenden Doffen ohne Production ber Onwotheten = Inftrumente gelofcht merben. Den Glaubigern, welchen es an Befannte trode

schaft unter ben biefigen Justig. Commissarien fehlt, werden ber Justig. Commissions . Rath Massell und Justig. Commissarien Reumann und Bolg nthal vorges schlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Information zur Wah. nehmung ihe ter Gerechtsame verteben können.

Ronigl. Preuß. Dber- gandesgericht von Schlefien.

Saltenhaufen.

(afte

Bartenberg den isten Juni 1827. Da das ursprünglich für den Schlosprediger Gräupner ausgeseritgte per cessonem aber an den Krifs. Physicus Dr. Rasowski gediebene Consens und resp. Hypotheten Instrument vom 20. Map 2764. über das auf dem Lauerguthe sub No. 3. zu Rlein. Kosel Rubr III. No. 2. einzetragene Capital per 40 Athl. nach der Anzeige der ad Acta legitimieren einzigen und nächsten Eiden des listen gewesenen Inhabets derseiden, adhanden gestommen und resp verlohren gegangen; so ist zur Anmeldung allet derzeitigen, welche an das besagte Hypotheten= Instrument als Sigenthümer, Cessonatii, Plande oder sonstige Briefs Inhabet, Anspruch zu machen hätten, ein preemtorischer Termin auf den 10. August d. J. hiefelbst anderaumt worden, zu welchem daher etwantge Prätendenten hierdurch vorgeloden werden, unter der Betwarnung, das ausbleibenden Falls seitstem tibren Unsprüchen präcindirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillischweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Breuf. Ctabtgericht.

Ober Glogau den 1g. Man 1827. Der Sandlersohn Corenz Glomsbista aus Schreibersdorf, weicher ben 7. August 1768. gebohren worden ift, und fich im Jabre 1790. von dort entfernt bat, ohne seit sener Zeit von seinem Lesben und Aufenthaltsorie Racht di gegeben zu baben, wird hiermit auf Antrag seines Eurators offentlich bergestatt vorgeladen, daß er oder im Fall er nicht mehr am Leben sein sollte, dessen etwa zurückgelassenen Erben over Eibnehmer vorgeladen sich binnen 9 Monaten und längstens in dem angesepten Termine aut den 27. Kebruar 1828.

Bormittags um 10 Uhr entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von feinem Leben und Aufenthalte versehenen Bes vollmächtigten untehlbar vor uns zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, bet seinem ungehorsamen Ausbietben aber zu gewärtigen, daß auf seine Lodeserflarung erfannt, und den Gefeben gemäß über sein zurückgelaffenes Bernogen verfügt, solches also auch entweder dem Fisco oder seinen nächsten fich zu legitimirenden Eiden zuerfannt werden wird.

Gerichtbamt ber Majorateberricaft Ober Glogan.

Som den Juft.

Slat ben iften Upril 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte were ben hlerinit Alle und Jede, welche an das in 1163 Athlir. 18 fgr. Activls und 2574 Ath. 14 fgr. Paffivis bestehende Bermögen des insolvendo gewordenen Amer manns und vormaligen Pächters der herrichaft Vildsowis ic. Neugedauer irgend einen Anspruch in baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, binnen drep Monaten, spätens aber in dem auf den 21sten Juli 6. Bormittags um 10 Uhr auf dem beres

schulden Schloffe in Bischtowiß anstehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium in Berson oder durch einen mit Bolimacht und Information zu versehenden Mandatarium, wozu ihnen die herren Justig. Commitsarten Daffe in Glat und Topf in Frankenstein in Borschlag gedracht werden, anzuzeigen und durch Beweismittel zu begründen, beim Ausbileiben und unterlass senen Anmeiben aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Schuldenmasse des ic. Reugedauer präcludirt und ihnen desbald ein ewiges Gillsschweigen wider die übrigen Gläubiger auferlegt werden wird. Jugleich werden alle diesenigen, welche von dem Gemeinschutdurt etwas an Geidern, Effecten, Briefsschaften odern andern Sachen hinter sich oder Zahlungen an denielben zu leisten baben, au gefordert, solches uns sofort anzuzeigen, und die hinter sich habenden Gegenstände in unfer Depositum mit Borbebalt ihrer Rechte einzultesern, indem eine Ausbändigung oder Jahlung an den Gemeinschuldner zur nicht geschen gesachtet werden wird.

Frenherrlich v. Faltenhaufen Difchfomiger Gerichteamt.

Parsch kau den isten May 1827. Da das Inpotheken Justrument de bato Ditmachau den 28sten Juny 1808. über 300 Ribir, welche auf dem Baners authe des Philipp Fo sier sub Ro. 15. zu Gostis Reifes für die Langers schen Minorennen Ruser. III. No. 1. eingetragen sind, verloren gegangen seyn soll, so fordern wir alle dizenigen, welche an dasselbe als Eig uthümer, Cessionarien, Pfand = oder sonkige Indaber Ansprücke zu machen baben, hiedund auf, sich binnen 3 Monaten, spatestens aber in Termino den 12ten September d. J. Boro mittage um 10 Ubr vor uns persontid oder durch zutästige und hinrichend informirte Bevollmächtigte bieselbst in unserm Gerichtszimmer zu melden, das Instrument in originali productren und ihre Ansprücke daran nachzuweisen, w drig erfalls sie damit sur immer präckudirt, das Instrument für amortiste erkart und die los schung des Capitals nach dessen schon erfolgter Ruckzahlung im Hypothekenbuche verfügt werden wird.

Wechfel = . Beld. und Ronde. Courfe.

Bredlau, den 11. Juli 1827.										
		Br. f	G.		Br.	G.				
Amsterdam Cour.	a vista	-	-	Holland Rend-Ducaton -	-	984				
dito dito .	2 M.	1423	-	Kayserl. duo	-	97				
Hamburg Banco .	a Vista	1513		Friedrichsd'or	1411	. 2				
dito dito -	4 W.	1503		Pohln. Courant		2 1				
dito dito -	2 M.	- 1		Banco Obligations	001	98				
London 5	3 M.	6 26	1000	Staats Schuld - Scheine	881					
Paris	2 M.	813		Stadt Obligations		105				
Leipzig in W. Z	a Vista	1033		Bank Gerechtigkeiten -	983	-				
ditto detto	Messe		-	Wiener 5. p. C. Obligat.	1948	-				
	2 M.	1034	-	dito Einlös, Scheine	1424	_				
Wien in 20 Xr -	a Vista	-	Burell	Pfandbriefe von 1000 Rthlr	43					
	2 M.		. 103	- 500 -		5£				
Berlin	a Vista	100	-	Grossh. Posn. Plandbr.	95					
	2 M.	-	99	Disconto	-	6				

Beblage

Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 12. Juli 1827.

Citationes Ediciales.

Sch miedeberg ben itten April 1827. In hiefiger Stadt und einigen baju geborigen Rammerei Dorfern fund nachfolgende Sopotheten Suftrumente mrloren gegangen : A. Stadt Schmiedeberg. 1. 200 ribl. aus dem Inftrus Jaente vom 22ten Novemb. 1802 fur Den Sbabinus von Mundrad, ju Gorlig, auf dem Schudichen Saufe no. 349. 2. 40 rthir. aus dem Infirumente vom 23ten Februar 1795, fur den Ctadt : Muficus Galle, auf dem Rallinichfchen Saufe no. 489. 3. 200 rthir. aus dem Instrumente vom Iten Rovemb. 1804. fur bem Umtinann Schneider, auf bem Baumerichen Saufe no. 504. 4. 20 rtbl. aus dem Juftrumente vom 27ten Octob. 1808, fur bas biefige Zimmermittel, auf der Beerichen Poffeffion no. 41. 5. 833 rtblr, 10 fgr. aus dem Inftrus mente vom 15. Novemb. 1790. fur die Gefdmiffer Schmidt, Chriftian Friedr. u. Mar. Rof. auf der Schnudtschen Poffeffion no. 228. 6. 40 ribit. aus dem Juftrumente vom 19. Decemb. 1791. fur eben Diefe Gefdwifter Schmidt, auf eben Diefer Poffeffion. B. Arneberg. 7. 20 rtbfr. aus dem Inftrumente vom 20ten July 1788. fur die Maria Elconora Beift, auf der Joh. Carl Beififchen Possession Ro. 33. C. Barntorf. 8. 50 ribl. aus dem Ingirument vom 22ften September 1757. fur die Chriftoph DpiBiden Rinder gu Corid auf der Joh. Carl Barthiche Stelle Dro. 86. 9. 10 rebir. aus bem Inftrument vom taten Ceptember 1791. fur bie Buttner Chriftian Gottlieb Mengel auf der Sigmund Milleriche Stelle Dro. 78. 10. 122 riblr. 15 fgr. aus dem Infirument vom 6. Map 1805, fur ben Gaftwirth Emanuel Leder auf eben ber Befigung. D. Dite terebach. 11. 21 ribir. 10 fgr. aus dem Juffrument vom 4ten gebruar 1773. fir Die fathol Rirde gu Sajelbach auf der Carl Denj. Poblichen Stelle Ro. 70. E. Dber : Safelbach. 12. 25 rtblr. ans bem Inftrument vom 6. Februar 1797. fur den Artilleriften Gottfried Jodymann auf ter Rubnichen Beftigung Dro. 59. F. Michelstorf. 13. 21 rible. aus bem Infirum nt vom iften Dary 1773. far Die tathol. Rirche gu Micheledorf auf der Gottlieb Benj. Schwarzerichen Stelle Dro. 28. G. hermeborf. 14. 130 Rthlr. aus dem Inftrument vom 10 300 nuar 1791. fur den Schullehrer Saufig ju Bermedorf anf der Fingeifchen Bleis de Dro. 91. 15. 48 rtbir. aus bem Inftrument vom loten Januar 1791. fur Die verwitt. Dominfaipachter Erner Joh. Juliana anf berfeiben Bleiche. 16, 18 Riblr. aus bem Juffrument vom ibten Diarg 1801. fur ben Joh. Gottlieb Schiller auf der Johann Gottfr. Baringiden Besitzung Do. 176. 17. 200 rthl. aus dem Justrument bom 26sten Dary 1781. fur die Ulberiche Euratel gu Sor gan auf der hoffmannichen Duble Ro. 2. 18. 125 rthl. aus bem Infirumente Dom 10. Marg 1788. mutterlich Erbibeil der Muller George Friedt. Johnschen Rinder

Rinder auf eben ber Muble. 19. 14 rthl. 25 fgr. 5 pf. aus bem Inftrumente vom 10. Novbr 1803. fur Die Chriffian Getilleb Ruminler auf ber Rublerichen Et II: Do. 92. 20. 366 Rthl. 20 jar. aus dem Juftrumente vom goften April 17.8 fur die Sandlung Bobmer et Bagner ju Biridberg auf bem Lorengichen Rreticham No. 158. 21. 150 Rtbl aus dem Juftrumente vom 27. May 1755. fur den Johann Courad ju Landesbut auf eben ber Befigung. 22. 115 Ribl. Burgichaft aus bem Inftrumente vom 17. Juni 1770. fur die Job. Carl Jupts nerichen Erben auf eben ber Stelle. 23. 100 Rtbl. Burgichaft aus dem Juft. bom 24ffen Mars 1774. fur Die Gottlieb Brendeifden Gueffunder auf eben ber Stelle. 24. 65 Rtbir. aus bem Inftrumente vom 24. Juni 1776. fur Die Rio. teiche Bormundichaft auf eben ber Poffeffion. 25. 100 Miblr. ans bem Infir. bom 24. Juni 1776. fur Die Rammeren ju Schmiedeberg auf eben Der Stelle. Es merten baber alle und jebe, welche biefe Inftrumente in Danben baben oper Darau ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Bitefeinbaber Uniprus the an baben vermeinen, biermit offentlich porgeladen, in dem gur Ungabe und Rechtsertigung Diefer Aufpruche auf den 24. Juli a. c. Bormittage 10 Ubr auf bietraem Ratbbaufe anftebenben Termine ju ericeinen, bas in Danben babenbe Decument mit gur Stelle gu bringen, und ibre Unfpruche geborig an : nnb aus: auführen, biernachft rechtliches Erkenntuif, im ausbleibenden galle aber ju gen mattig u. daß fie mit ihren Aufpruchen nicht weiter gebort, vielmehr bamit abe gewiesen und pracludirt und ihnen ein emiges Stillichweigen auferlegt, die Docus mente biernacht fur mortificirt und nichtig erflart, und Die betreffenden Doffen im Spoothetenbuche geloicht werden follen. Gine abnliche Ginladning und Commination ergebt bierdurch jugleich an die etwanigen Eigenthumer einer auf Do. 98. au Ditterebach am Paffe fur ben feiner Erifteng und Aufenhalte nach unbefanne ten Emanuel Gottlieb Benjamin Rubn er instrumeuto vom 7ten Januar 1788. eingetragenen Doft von 20 Ribl, woruber bas betreffende Document in unfern Alcten befindlich.

Ronigl, Preuß. Land : und Stadtgericht.

Schweibnis den 3. November 1826. Der Johann Joseph Ferle, gebertig aus Raaben im Schweiden ger Kreise, welcher im Jahre 1813. 25 Jahr alt
zum sten schlesischen Landwehr Infanterie-Regiment eingezogen wurde, in der Gegend von Chalond sur Marne aber in ein Lazareth gebracht worden sein jull, und
ven d fien keben oder Tode seit dem gar keine Nachreichen zu erhalten gewesen, wird
nebst seinen Erben und Erdnehmern auf den Antrag seiner Geschwister des Säucker
Dominicus Ferle zu Raaben, des Janah Ferle Schneider in Striegelmühle, der
Maria Barbara Ferle zu Rallendorf, und des Gerichts Scholzen Franke zu Raaben als Bormund des mindersährigen Franz Ferle hiermit diffentlich vorgeladen,
auf dem hiefigen Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Gerichts Aff for Bere
ger in Lermino den 29. August 1827. Bormittags 10 Uhr sich persönlich oder schriftelich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten. Benn sedoch weder er selbst
noch seine erwanigen und was dem anbängig versahren werden.

Renigl. Sand und Stadtgericht.
Matibor ben 22, December 1826. Bon bem Renigl. Breuft, Ober fanbesgerichte von Oberschieften werden nachfiehende Personen, weiche seit langerer Beit Beit vonibrem leben und Aufenthalte teine Dachricht g geben haben, als: 1) Gotte freed Monden aus Rafdwis, Raifenberger Kreifes, Deffen Bebat Stag und Jahr unbefannt, und von ungefabr 30 Jahren jum Dittetatr auegehoben worden, im Lagarethe ju Mains geftorben fenn foll; 2) Euspar Wenfchte aus Linden in, Grotts fauer Rreifes, geboren am 26. Januar 1785., ein Cohn bes langft verftorbenen Coldaren Frang Dienfchfe, welcher nach ber Uebergabe der Fofiung Reife im Jags re 1807. ale Gelangener nach Frankreich abgeführt fenn toll; 3) Gottlied Walls ner aus Conell malbe, Reuftabter Rreifes, geboren am 22. Februar 1786., ein Sobn des verftorbenen Sauslers George Dogner, welcher im Jahre 1813. als Landwehrmann in's geld geruckt, und fury bor ber Schlacht bei Beipgig als Rrans fer in ein Bagareth gebracht worden fenn foll; 4) Janag Streipel, Reufiadter Rreifed, geboren am 24. December 1786., ein Cohn des Bauslers Bans George Gereitet, welcher im Unfange bes Jahres 1807. jum Mittarretenfle ausgeho en, und nach der im Februar ef. a. erfolgten Uebergabe der Beitung Reiffe als Gefa.t. gener nach Frankreich transportirt worden finn foll; 5) George Comarger aus Ditteredoit, Reuflatter Kreifes, geboren am 14. Rovember 1792., Cobn erffer Che bes Bausters Beinrich Comarger, melder im Jabre 1813. jum Militaireten. fie ausgehoben worden; 6) Die Cohne bes bereits verftorbenen Bauero George Bilde aus Schnellemaide, Reuffabter Rreifes, Ramens: a. R:ang Bilde, geros ren den 30. Ceptember 1773., und b. Martin Bilbe, geboren den 24 Muguft 1778 , welche beide t. dem Feldjuge bes Jahres 1806. gebileben finn fellen: 7) Frang Urvand aus I. Bootf, Fultenberger gereifes geburnig, vor un arlage 40 3abs ren ale Golbat ausgehoben, und zu einem blauen Dufaren : Regiment ableg ben worden, der por circa 19 bis 20 gabren aus Cachfen ale flort verwundeter die jegte Radiricht von fich gegeben bat; 8) Unton Dende aus Petersbort, Saffenberger Rreites gedurtig, angeblich im Jahre 1806. als Goldat mit ju Gelbe g gangen; 9) Die Coone Der bereits verftorbenen Friggirtner Martin und Chriffie Chois fchen Chelente gu Braafe, Balfenberger Rreifes: a. Martin Giboly, milder im Jabre 1806, und refp 1807, als Erainfoldat ausgeboein worden; b. Gitedi.ch Choly, weider ais Colvat mit bem isten landwehr. Infanterie Regiment 1813. in's felb geibnen; 10, Michael punder aus Ellowis, Fultenberger Rreifes ges burtig, gin Cobu bee Dafelbit verftorbenen Angerhaublere Baiger hunter im gabre 1813 jum isten & nowehi-Infanterte Regiment ausgehoben; 11) Frang Mautiche fe aus Lindenau, Gret tauer Rreifes geburtia, welcher angebl d ben bem loten Linien . Infanterie : Regimente ben geldzug von 1813. 1814. und 1815. mitgemacht, und im Lagarethe ju Altenburg an feinen Bunden verfierben fenn foll; fo wie ibre erma jurudgelaffenen Erben und Erbnebmer, auf ten Untrag ibret nachften befannten Unverwandten hierdurch öffentlich aufgefordert, binnen 9 Do. nathen, und fparefiene in tem auf den 28 Movember 1827. Bormittage um 10 lige por dem Beien Det . Condesgerichts . Iff for 2B. llenhaupt anberaumten Termine auf bem Infructions . Zummer unfres Geicharts - Gebaudes fich entweder perion. lich oder ichrietich ju nielden, und weiterer Unweifung enigegen ju feben, widris genfalls die fich nicht Melbenden fur todt erffart, bem gemäßten Unfebung ibres Bermogens nach ben Gelegen verfahren, und das Borbandenfenn unbefannter Erben nicht angenommen merten merb.

Ronigi. Dreuß, Ober . Landesgericht von Schlefien.

Offener Arreft.

*) Rieber Lichten an den zosten Juni 1827. Nachdem über das Bermogen des hiesigen hausbeitiger und Garnbantler Gotthardt habn, wegen bessen Unzulanglichkeit zur Befriedigung seiner Gläubiger, auf dessen Anerag vermöge Decrets vom 24sten Juni c. der EncurésProces eröffnet, auch der offene Arrest verbängt und erlassen worden, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinsschulder etwas an Geldern, Effecten oder Briefschaften an sich haben, bierdurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste hiervon zu verabsolgen, vielinehr solches dem unterzeichneten Gerichtsamte sofert anzuzeigen, und jeden mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte in das gesichtliche Deposition abzuliesern, unter der Barnung: daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, solches für nicht geschen geachtet und zum Desten der Masse anderweit wird beige rieben werden; wenn aber der Inhaber solcher Sachen sie verschweigen oder zurück alt.n sollte, so soll er noch außertein alles seines das ran habenden Unterpfandes und andern Rechtes für verlusig erklärt werden.

Das Sauptmann Biersbergiche Gerichtsaint bajelbit.

Manig, Juffit.

AVERTISSEMENTS

*) Militich den 17ten Upril 1827. Auf ben Untrag eines Reglaldubigers ift bie Subhaffatten des dem Buchnermeifter Doffmann geborigen, in biefiger Stadt auf Der Breslauer Gaffe jub Do. 99. bes Impothelenbuchs belegenen mafe fiben, aus 4 Stubenbestehenden brauberechtigten, im Jahre 1819. neu erbanten Daufes verfügt, und daffelbe nebfi Bubebor nach feinem Daterial = Werthe auf 1015 Ribir. 28 fgr. 6 pf., nach feinem Ertragowerthe auf 593 Ribir. 16 far. & pf. gerichtlich gewurdiget morden. Der einzige Licitatione: Ermin ift auf ben Isten September in bem Locale Des unterzeichneten Gerichts por bem D ren Dbere Pandebaerichte : Referendarius Partlieb angej it und Raufluftige merben bemnach eingelaben, in Diefein Termine ju erfcheinen, ibre Webothe abzugeben und biere nachit ju gewartigen, daß, wenn nicht gejegliche Umftande eine Ausnahme que laifen jollten, ber Buichlag bem Deiff: und Befibiethenden ertheilt, auch nach gerichtlicher Erlegung Des Raufich llings die Lojdung ber fammtlichen eingetrages nen, wie auch der leer ausgehenden forderungen, ohne daß es binfichtlich der Rettern, ber Production der Infirumente bedarf, verfügt meiden mird. Uebrigens Pann die Cave Des gedachten Fundt gu geder ichidlichen Beit in unferer Regiffras tur eingesehen werden. Bu gleicher Beit werden alle biejenigen, welche an den fubbatig gestellten Fundum aus irgend einem rechtlichen Grunde Anjeruche gu baben permeinen, aufgefordert, fich mit diefen Anfpruch n bis jum Bieitationse Termine und ipateffens in demfelben gu melden, ober aber gu gemartigen, bas fie Damit gegen ben funftigen Uguirenten bes obgedachten fundi nicht meiter mere ben gebort werben. Ronigl. Preuf. Gradigericht.

9) Wiftewaltereborf ben 23ften Juni 1827. Die auf 812 Rtb. 20 fgr. gerichtlich taxirte Carl Bilbelm Scholzische Freiftelle Ro. 22. zu Reugericht, wird auf Antrag eines Real-Glaubigers in Terminis ben 6ten Angust, ben 6ten September und inten Detober 1827. Vormittags 10 Ubr in dem Gerichts-Areischam zu Reugericht an ben Meistbiethenden perkunft, wozu zahlungsfahrze Nauslustige

porgelaben werben. Gub pone pracluft et filentif perpetui, werden bie etmanigen unbetannten Glaubiger Des Schol; ad Terminum hiebei gugleich porgeladen. Das Gerichtsamt.

Brestau ben 29fen Dai 1827. Bon dem Ronigl Ctadt : Balfenomte biefiger Refiden; wird in Gemagben Dee S. 137. feq Die. 17. Ebl. I. Des allgem. Canbrechte ben noch etwa unbefannten Glaubigern bes am 9. April 1817. berftors benen Lifchier und Ertfaß Johann Gottlieb Stamm die bevorftebende Theilung feines Nachloffes unter Die Bitime und Rinder hiermit öffentlich befannt gemacht. um ibre etwanige Forberungen an Diefen Dachlaß binnen langftens 3 Monaten bei gerachtein Mailenamte anjuzeigen und geltend ju machen, widrigenfalls nach Ab. lauf Diefer Frift Die mit ber Unmelbung ausgebliebenen Erbicafteglaubiger fic an inden Erben nut nach Berbaitnif feines Erbibeils balten tonnen. g.)

Das Ronigt. Ctabt : 2Baifenamt.

Bredlau ben 29. Juni 1827. Der Bleberanfbau ber abgebrannten Mirthichafts Gebaube auf bem landichoftl. fequefiriten Gute Reuen Breslauer Creifes, beftebend in Rub:, Pferbe., Schaafftoll., Befindetaus: und Schute boden , Gebaube foll im Bege ber öffentilchen Licitation jedes Bebaude einzeln ober auch im Gangen an ben Mindefffordernden verdungen werben. Auf Diefe Entres pelf. Reflectirende werden hierburch eingelaben auf ben 21. Juli c. Rachmittage um 3 Upe im biefigen ganbicafes : Gebaube fich einzufinden, und ihr Gebot abzugeben. Beidnungen und Unichlage, fo wie die Bebingungen merden ben ber Licita. tion paracleat merben.

Bredlau Briegiche Gurftentbums : Landicoft.

Bowenberg ben 1. Juni 1827. Das Konigl. Land, und Ctabtgeriche gu Comenberg fubbaftiret Die gu Louifendorf fub Dro. 1. belegene, auf 200 Rible. gerichtlich gewurdigte mit 3 Bristauer Scheffein Ader verfebene Bausleifielle bes Ebrenfried Deil ad Inftantiam eines Realgiaubigers und fordert Dietbungbluftige auf, fich in Termino peremiorio ben 24ften Anguft b. J. Dachmittags um 3 Ubr auf bem Rarbbaufe hiefelbft eingufinden, ihre Gebothe abjugeben und fobana ju gewartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Realgiaubiger ber Bufchlag an ben Melftblitbenden gefcheben wird. Bugleich werden biejenigen, beren Reals Unfpruche an das ju bertaufende Grundflud aus bem Sppothetenbuche nicht bervorgeben, aufgeforbert, folche fporeftens in bem obgeoachten Leemine anzumelben und ju beicheinigen, außerdem fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden geboret merben.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Liebenehal den 23ffen April 1827. Das Ronigl. Land : und Stadts gericht gn Liebenthal subhaffirt bas gu Langmaffer Lowenbergiden Rreifes fub Pro. 53. belegene, auf 1604 Rthl. 20 fgr. ohne Die Wirthichaftogebaude, welche auf 364 Mtbl. tarice find, gerichtlich gewurdigte Bauergut Des Benedict Spiller minis

minis ben

28sten Mai a. c. frub 10 Ubr,

peremtorie aber ben 28sien Juli a c. friht is Ubr im Gerichtekreischam zu Langwasser ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgt t Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtez gen. Zugleich werden diesenigen, deren Realausprüche an das zu verkanfende Grundsiuck aus dem Spyptbekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, solche fratessen in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden. Rongl. Lands und Stadtgericht.

*) Liebenthal ben 25sten Juni 1827. Das unterzeichnete Gericht futs haftirt die zu Krummolfe fub Ro. 21 B. belegene, auf 43 Ribl I fgr. 3 pf. orts. gerichtlich gewürdigte Sausterstelle des Franz Runge ad inflantiam tes Kirchens Merartt zu Krummolfe und fo bert Biethungstuflige auf, in Termino den

4ten Cepthr. 1827 fråb 11 Ubr

ihre Gebothe hierorts abjugeben, und nich erfolgter Zuftimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Meiftbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden biejenigen, deren Real-Unspräche an das zu vertaufend G undstid aus dem Oppothefentuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche fpateilens in dem obgedachten Termine auzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie danit gegen den tünstigen Ber figer nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Breug. Land. und Stadtgericht.

- Breblau. Reifegelegenheit noch Berlin und Franffurt a. d. Oder ift bepm Bohnkarfcher Raftalein in der B ifgerbergaffe No. 3. gewesene Topfergaffe.
- ") Brestau. Gute fonelle Beleg nheit nad Beilln ben 12ten, 13ten u. 14ten biefes iff ju erfragen im golonen Weinfaß auf Det Battuerg ffe.
- *) Breslan. Den tzten biefes gebt ein gang gebeckter Rutchwagen von bier nach Berlin, mo Berfonen aut fahren tonnen, ju eifragen by U. Frantfursther, Reufcheftraße im Meerich ff.
- *) Brediau ben 8. Juli 1827. heute fruh verfchied nach vielen Leiten an Rrampfen unfere erft vor achtzehn Tagen geborne Tochter.
 - S. G. Chroter und Frau,
- *) Brestau ben 7. Juli 1827. Nachdem der unterm geen April c. ais abhanden getommen angezeigte Pfandbrief auf Rofchenin D. C. No. 379. über 400 Athl. wieder in Borfchein getommen ift, so wird solches zur Wiederheiftellung seines ungehinderten Eursis biermit bekannt gemacht,

Sol fifche Beneral : Landichafts : Direction.

*) Brestau. Geit dem 12ten d. D. babe meine Bohnung vom Rofe mortt Ro. 12. nach der Ricolal = Strafe No. 8. jwey Stiegen boch verlegt.

I. S. mmel.

De Bredlau. Bu verniethen und Michaeli gu beziehen ift ble 3te Ctage auf ber heringaffe, tefiehend aus 3 Borberfluben und 2 hinterfluben nebft Bubeher. Das Nabere hieriber bep dem Eigenthumer in No. 4. am Markt zu erfahren.

*) Rapedorf den Schiedlagmis. Ben dem Dominio biefelbft fann fich ein Gartner, welcher den Andau von Frubbeeten, fo wie die Bebandlung der Drans geile und Biumen grundlich verfieht, fo wie mit guten Zeugniffen verfeben ift, taglich melben.

*) Breston. Ben &. E. E. Leudart in Brestau ift erfchienen ! Debwald,

feichte Dobeftude fur bie Guttarre, Breis 5 fgr.

*, Bredian. Behn Ctud ichwere vollig ausgemaftete Dofen und eine Darthie fette Coofe fe fleben auf bem Dominto Afrefchfronze ben Bingig gum Berfauf.

- 6) Breslau. Da die Zeit ber Eendte beraugebt, wo Berficherung befonfonders nothig ift, widmen wir den Bewohnern unferer Browing aufs neue die Ans je g., daß wir als Baupt Agenten der Baterlandifchen Feners. Berficherungsgefellichait in Eiberfeld für Schieften, bereit find, Berficherungs Unträge j der Art anzenehmen. Die Lopalität und Bunfellichkeit unferes Baterlandifchen Justituts, ift derch längeres Birten bereits genügend erprobt.
 - 8. E. Schreiber Gobne, Albrechteftrage Ro. 15.
- *) Breston. Unterzeichnetet macht blermit ergebenft befannt, fein muße talifch & Tafton Inftrument, Terpodion, ben feinem langern Aufenthalt in feinem Logist bem hen Coffetler Lichhorn, Schweidniger Straß, Ro. 47. ferner öffent, ilch ju p oduziren und zwar in den angesetzten Stunden von 8—9 und 11—12 Uhr, Rachmittags von 4—5 Uhr. Der Eintruspreiß für einzelne Personen ift 10 fgr. Für Gesellichaften von 12 Bersonen 2 Thir. Einzelne Familien 3 h'en nach Belleben. Friedrich Buschmann jun., Medanteus aus Verlin.
- "Buftemalteredorf ben 6ten Juli 1327. Ich beabsichtige meine hierfeibst liegende Boffision, bestehend aus einem Bohnhause von 8 Stuben nebst Stallgebauben, ingleichen tas dazu gehörende hanges und Statthaus nebst bleiche, Balte und Schweite zu verlaufen, und habe besbalb einen Blechungstermin auf den 16. August Bormitags um 10 Uhr in meiner Behaufung angesigt, und labe blerzu zahlungsfähige Rauflustige unter der Zusicherung ein, daß ich mie demjenigen, welcher ein annehmbares Gedoth abgeben wird, den Laufcontract sogleich abschließen werbe.
- *) Stettin ben 7ten Juli 1827. Unfern geehrten Sandlungs Freunden finden wir uns verlaßt biermit gang ergebenft anzuzeigen, daß der dis jum 1. Juni diefes Jahres in unferm Bein , Geschätt als Sandlungsblener und Reifender geftan, dene herr Fetebend Gottlob Scalla, seit jenem Tage nicht mehr in unferm Dienft if, sondern das seht dere Ferdinand de la Barre in unferen Beingeschäften reift, welchem demnach die Aufträge für uns zu abergeben, oder nas solche directe zu

Sberfdreiben, wir gan; ergebenft bitten, und werden wir folde mit gewohnter Bil. figleit und Reblichfeit jur Bufriedenheit ber Derren Committenten vollziehen.

Dreber und Bermig.

*) Brestan. Gollte fich eine Familie eines armen Rinbes erbarmen, fo Sabe ich mich entschloffen , ein gefundes Daboon berfelben ju ichenten. Das Rahere ben ber Fran Accis: Aufleber Ritter por bem Schwelbniger-Thor an ben lebm. aruben im Bobrauer Mcciebaufe.

*) Breston Ja Ro. 27. am Rathbaufe ift bie erfte Etage für eine fille Sa-

mille ober einzelnen frn. mit und ohne Dobel ju beziehen.

") Bredlon. Gine Ergieberin, Der frang, und beutiden Sprache gleich machtig, und mit ben ju diefem Sache vordigen Renneniffen verfeben, municht fogleich eine Stelle ju finden. Rachricht bieraber, gelone Rabeg ffe Dro. 10. eine Eteppe boch linte.

*) Breslau. Gin Rod ber nicht trinft und Artefte eines morallichen Les bensmandel aufzuweifen bat, findet ein baldiges Hatertommen. Das Beitere in

der goldnen Ranne gwey Gtiegen boch.

*) Bredlan. Es empfiehlt fich mit verfchiebenen leichten neuen mobernen Bagen, ale Chaifen, eine leichte Drofchte auf ber Stelle pim umbrichen, 2 leichte Reifewagen, vorne aufftebend, I gang gedidten mit eifernen Lichfen und zwiefels baum, febr bequem jut Reife geeignet; auch werben in turgen mehrere gebrauchte Wagen gang feitig. R. Diefcberg,

Sattler und Bagenbauer, Reufdeftrafe Do. 26.

*) Breslau. Rops und Rips wird fortmabrend gefauft von ber Dand. lung, Dhianerftrage Do. 14.

*) Breslau. Betten geraucherten Cilber . Lache erbiele und offeriet S. G. Chedter, Dblauerftrafe.

*) Brestan. Medten frang Bein: Effig jum einmachen ber Bruchte, bet niettials fchimmelt, feine gang bunfcholige Manbein in Chaalen, fuper feines Prov. Del und feine frang. Capern babe ich fo eben birect aus Frankreich erbalten.

R. M. Dertel, am Theater.

*) Breslau. 3ch habe meine Baderen auf Der Grofchengoffe in meinem vaterlichen Danfe aufgegeben, nab habe nunmehr eine onbere auf der Micolatgaffe Do. 72. gegenüber bem meifen Rof übernommen, indem ich foldes Einem geehte ten Bublifo ergebenft anjeige, empfehle ich mich mit meinen befannten guten Ruden und Zwiebad und verfchiedenen anderen guten Padtwarten, fo wie auch jeber Belt Beftellungen angenommen und feel prompt beforgt weeben follen.

Briebe. Thoma, Ruchenbader, Ricolaigaffe Ro. 72.

Frentage den 13. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

*) Ratibor ben 24. Juni 1827. 210 infrantiam eines Realglaubigere follen im Wege ber nothwentigen Cubbaftation die in Dem 1 Meile von Ratibor enta fernten Dorfe Bejanow beligenen Giellen und gwar: 1. Frengartnerfiellen, a. fub Dio. 2. besiehend ans errea 13? pr. Cobft. Garten und Acterland und eirea 1 Schil. 4 Deten prif. 2 iefemache, am 18ten d. DR. gewundigt auf 208 Ribl. 15 igr.s b. fub Dro. 14. befichend aus eirea 111 pr. Edift. Garten- und Aderland und circa 1 Coft. 4 Megen pr. Biejemache, gewurdigt auf 157 Ribl. 28 fgr. c. fub 23. bei che it due enca 11 pr. Gaff. Garren: und Alderland und eirea I Edft. 4 Megen pr. Biejemache, genurd gt auf 154 Rib. 10 fgr. 'd. find De. 19. beli: bent aus errea 10 pr. Edift. Garten. und Aldertand und eirea i Guft. 4 Mge. pr. Wiefemache, g wirdigt auf 151 Rthir. 13 jar.; e. fub Dro. 24 befiebend aus circa ir pi. Edift. Barrens und Alderland und circe 4 pr. Mb. Wiejemache, gewirdigt auf 212 Ribir. 10 fgr.; f. fub De 25. bestehend aus circa 11 pr. Ed fl. Garten: und Aderland und circa 1 Echfl. 4 Dig. pr. Wiejewache, g wir. digt am 19. d M. auf 141 Ritht. 10 igr, in einem einzigen peremtorischen Biethungeteimine auf ben sauu Cept. c. a. in loce Bojanow, ferner : g. fub Mo. 31. befiebend aus enca 11 pi. Coft. Garten , und Acterland und 1 Goft. 4 DB. pr. 28t jewache, gewurdigt am 19. d. M. auf 157 Mehl. 10 igr. h. jub 20.33. befiebend aus it Edfi. 8 Dit pr Gertens und Adertand und 1 Guft. 4 MB. pr. Wiejewache, gemuidigt auf 159 Rithl. 20 far; i. jub De. 30., befiehend aus 11 pr. Edil. Garten, und Alderland und 1 Echfl. 4 MB. pr. Biejewachs, ges murigt auf 134 Mille. 25 fgr.; k. fub Dro. 29. bestichend aus 11 pr. Edfil. Garten : und Aderiand und i Ediff: 4 Dig. pr. Biefemache, gewurdigt am 21. d. D. auf 178 Mil.; I. fub De. 46. bestehend aus 11 pr. Echfi. Garten: und Aderland und 1 Ediff 4 Dig. pr. Wiejemache, gewurdigt am 20ften d. M. auf 165 Ritblr. 10 jar; III. jub Do. 49. besichend aus 10 pr. Gaft. Gartens und Aderland und 1 Ediff 4 MB. pr. Wiejemache, gewurdigt auf 143 Rth. 25 fgr., in einem einzigen peremtorifchen Bietbungstermine auf den 14ten Cept. c. a. in loco Bejanem, ferner : 11. Frenbansterftellen , n. jub Do. 27. bentebend aus 4 Schft. 2 Dig. pr. Garren: und Acterland und 5 pr. Dig. Biefemadis, gewurdigt am 19. D. M. ouf 96 Mebir. 20 far.; o. fub blo. 42., befiebend aus 4 Schft. 5 Din. Bor'ens und Acteriant und 5 pr. Dig. Wielemache, gewürdigt am 21. b. M. auf 74 Mithl.; P. fub Die. 47. begiebend aus 10 Ediff 6 Dig. Gartens und Aders land und 1 Schft, pr. Wiefemache, gewurdigt auf 183 Ribl.; q. fub Ro. 53.

befiebend aus 2 Coff. 12 Mt. pr. Gartens und Aderland und 5 pr. Diefes nache, gemirdigt auf 38 Ribl. 10 fgr.; r. fab Do. 54. beffebend aus 2 Schft. 12 Dig. p. Garren s und Acterland und 5 pr. Dig. Biefewachs, gewurdigt 'auf 35 Mibl. 10 igr.; s. fub Do. \$5. bestebend aus 2 Schil. 12 Dig. pr. Gartelle mo Acterland und 5 Dit. pr. Biefemache, gewurdigt 35 Mitht. 10 fgr.; t. fub Dio. 56. befiebend aus 4 pr Schft. Garten = und Mderland und 5 pr. Dies femache, gewüreigt auf 70 Rthl. 10 fgr., in einem einzigen perenitorifigen Dies thungetermine auf ben 15. Cept. c. a. in loco Bojanoit, unter benen in biejen Terminen mit den Extrahenten und den Raufluftigen festzust genden Bedingungen und der Bestimmung, tag alle Diefe Stellen aus bem bestebenden Rorreal . Bers bante ausscheiden, offentlich verlauft werben. Die Zaren find in den gewohnlie den Umteftunden in unferer Rigiftratur einzufeben, auch benen ben bem Monigl. Gericht ber Stadt Ratibor und an unferer Gerichtoftatte in Kornig und fpect. in Bojanow felbit, affigirten Parenten bengefügt. Das Gerichteamt ber Berrichaft Kornis.

*) Primtenau den 2. Juli 1827. Bur Fortjegung ber Subbaffation ber fub Dlo. 34 gu Langen belegenen, auf 434 Riblr. 20 fgr. orisgerichtlich gewure Digten Rliemtichen Ro othhaus erftelle haben wir einen auderweitigen Licitations. Tremin auf ben 6. Anguft c. Bormittage to Uhr bierfelbft auberaumt, weshalb Raufluffige und Zahlungefahige hiermit vorgelaten, in ber Canglen bes unterzeiche neten Grichtsamtes gur Abgabe ihrer Gebothe ju erfcheinen.

Das Frenherel. v. Dibraniche Gerichtsamt Des Berrichaft Primtenau. Bottcher.

*) Reudorf bei Oppeln ben 29ften Juni 1827. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigers, foll die fub Dlo. 19. gu Dobl. Letpe Falfenberger Ereifes belegene Freis gieue an den Deift und Belibiethenden offentlich verlauft merden. Diergu haben wir nur einen Termin auf den 12ten Gevtember Bormittags um 9 lor auf bem Schloffe ju Dobl. Leipe angefest, ju welchem wir Laufluftige und Zahlungefabige bierdurch mit dem Bemerten vorladen, Daß der Meift: und Beitbi ibende bin Sufchlag zu erwarten bat, in fofern gefegliche Sinderniffe nicht etwas anderes nothe wendig machen. Die Freiftelle ift übrigens ortegerichtlich auf 204 Riblr. 5 fgr. incl. bes vorbandenen Inventarit geichatt, und fann die Sare ju jeder fchicklichen bei uns nacha feben werben.

Berichtsamt ju Dobl. Leipe. *) Glogau den gten Juli 1827. Bum bffentlichen Berfaufe ber fub Ro. 7. Bu Dammer Glogaufchen Rreifes belegenen , auf 251 Rebl. 6 fgr. torirren Baffere muble der Gleonore Lange geb. Riingaut, ift ein anderweiter Termin auf den zien Mugnit D. 3. Dachmittags um 3 Ubr in bem herricaftliden Schloffe ju Gramfous angefist worben,

Das Ronigl. Bringt, Amesgericht Gramfdus. ") Grobisberg ben 4ten Jult 1827. Bur Gubhaftation Des Bauerguthes Do. 10. ju Mieber. Migenau bei Grobisberg, meldes auf 5427 Ribir. 27 ige. 4 pf. gerichtlich geichaft, und morauf in Dem peremtorifden Terinin ein Geboib von 2000 Ribl. erfolgt if, febt ein nochmaliger Gubhaffations. Termin auf ben 25ften Juli c. Rachmittage um a Ubr in Der Gerichts. Canglep ju Grobigberg an. Das Juftgamt Der B. E. Benedefden Derrfchaft Gebbinberg.

25 2 2 4

Bredlan den 27 Uptil 1827. Auf ben Untrag ber Realplaubiger foll Das ju bem Bartframer Deffmannichen Radlaffe geborige, und wie die an Dir Ge richtefielle aushängende Zarausfertigung nachweift, im Jahre 1827. nach bem Materialienwerthe auf 625 Rtbl. 29 fgr., nach tem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 174 Ribl 20 igr. abgefratte Grundfiud Diro. 1. in ber Freiheitenaffe Dor dem Someioniber Thore, bestebend aus einem Obstgarten und einem Commers haufe, im Wege der nothwendigen Subhaftation verfaut werden. Demnach mer-Den alle Beile : und Zablungstäbige burd gegenwartige Befanntmadung aufgeter-Dert und e ngelacen, in dem bieren angefesten per mitorifchen Termine, Den 3. Auguft c. Bormittags um to Ubr vor bem heren Juffgrathe Rraufe in unferm Bare thetenstmmer Rro. 1. gu ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Dobatitaten ber Subbafta ion bafelbft ju vernehmen, ihre Bebote ju Protocoll gu geben und ju gemderigen, bog beminachft, infofern fein flatthafter Biberforuch von ben Intes reffenten eiffart wird, ber Buichlag an ben Deift = und Befibietenden erfolgen merbe. Mebrigens will nach gerichtlicher Erlegung Des Rantichillings Die goidung der famint: lichen eing tragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber let. tern, onne daß es ju diefem 3mede ber Production ber Ingrumente bedarf, ver-Das Rontal. Ctabtgericht. fuat merben. p Blantenfee.

Bredlan ben 27ften Darg 1827. Auf den Antrag Des Deconomic. In. fpector Biller, foll bas bem Gewerbefteuer . Umts = Sceretair Sintemit gehörige, und wie die an ber Gerichtsfielle aushangente Laxauefertigung nad, m fi im Jahre 1827. nach bem Materiaimeribe auf 12001 Ribl 3 far. nach bem Rugun, 6. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 11999 Rth. 3 far. 4 pf abgefcagee Saus De. 1643. auf der Albiechteitrafe im Bege der nothwendigen Gubhaitation verfautt werben. Demnad werben alle Gefip: und Zahlungefabige burch gegenmartige Befarnimas chung aufgerordert und eingelaben, in ben biergu angefesten Germinen, nau.lich den igten Juli und den igten Ceptember, befonders aber in dem legten und peremtoriich n Ermine ben igten Rommber e. Bormittage um bi Ubr vor bem frn. Inftigrathe Buteland in unferm Partheienzimmer Do. 1. ju erfcheinen, Dre beionberen Dedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vern hmen, ibre Bieborbe in Bretefell gu geben und ju gemartigen, daß demnadit, in fefern tein fatthafter Wiederspruch von den Intereffenien ertlart wird, der Buidiag an ben Meift - und Beffeiethenben eriolgen merbe. Uebrigens toll nach gerichtlicher Erle: gung des Rauffdillings die Boichung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen und gmar ber lettern, ohne daß es ju bufem 3mede Der Dioduction ber Inftrumence bedarf, verfügt merden. p. Blantenfee.

Das Königl. Stategericht. v. Blankenjee. Girdn berg ben 31. Mart 1827. Das den Ficischer Wilhelm Ludwigschen Schleuten gehörige Wohnhaus Rro. 84. im erzien Biertel, taxirt 711 Rthl., soll im Wege ber nothwendigen Subbastation in Termino den 28. Juli c., welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Land: und Stadigericht öffentlich an den Metsbietenden verfauft werden, wozu sich besitz und zahlungsfähige Raufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessentin, in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umfände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten. Rönigl. Preuß. Land und Stadigericht.

J.aner

Jauer den 29ften Man 1827. Bum öffentlichen Berkauf ber zum Nache laffe bes Chprurgus Ungermann geborigen, unter No. 38. zu Pombjen gelegenen ur ortegerichtlich auf 146 Ribl. abgeschätzten Saublerfielle, haben wir einen per remtorischen Biethungs Zermin auf

den 24ften August c Bormittage 10 Uhr

anberaunt, ju welchem gablungefabige Raufluftige bierdurch vorgeladen werten.

Rongl Preuf. Sand : und Stadtgericht.

Glogan ben 23sten Man 1827. Das am hiefigen Deerthore belegene, mit Ars. 466. (fonft 741.) b zeichnete, v. Itobische wine haus, welches auf 57 Ribtr. gerichtlich abgeschäft ift, soll nach dem Untrage eines intabulirten Glaus bigerszum nothwendigen öffentlichen Berkaufe dem Meistbiethenden ausgebothen werden. Den Biethungstermin haben wir auf den 25sten August d. J. Bormittags um zu Ubr angesetzt, zu welchem wir zahlungofahige Kaustusstiffige vor tem herrn Justigassessor Fischer auf das hiefige Konigl. Land: und Stadtgerichts. Ges baude einladen. Königl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Borlit den 7ten April 1827. Die dem Johann George Lange geborig gewesene, Dro. 57. zu Rupper Laubanschen Arcives belegene, auf 704 Arbir. 15 fgr. tarirte Schentnahrung, soll auf Untrag der Beneficial Erben des ehemalis am Bestbers, in dem au dasiger Gerichtsstelle anziehenden Berthungsteimine

ben fieben und zwanzigften Aluguft 1827.

Bormittage um to Uhr offentlich an den Meiftbiethenden verkauft werden, was biermit jur offentlichen Renntnif gebracht wird.

Das Geuchtsamt Rupper.

Schmidt, Justit.

Fürstenfiein den 20sten April 1827. Das ortsgerichtlich auf 175 Rtb. abgeschätzte, zu Beiffiein Balbenburger Ereifes belegene, weil. Christian Rabliche neu erbaute Frethaus Mro. 13., soll in dem auf den 27sten Hagust Nachmittag 2 Ubr anberaumten einzigen und peremtertichen Biethungstermine in dem dass gen Gerichtsfreischam öffentlich an den Meistbietbenden vertauft werden, welches zahlungsfähigen Nauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraftich v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Gereichaften Fur-

Kenstein und Robnstock.
Striegau den 23sten April 1827. Auf den Antrag eines Reals Glaus bigers ift die nothwendige Subhasiation der dem Fleischermeister Joseph Franzel bierfelbst zugehörigen Fleischbant Mo. 3., nebst den bazu gehörenden Aeckern und Wiesen von zusammen 5 Moigen 117 R. Flacken-Indalt, welche letzteren zus sammen auf 459 Utbl. 1 fgr. 4 pf. gerichtlich tarirt worden sind, verfügt worden. Demnach werden besitze und zahlungsfähige Rauslustige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in dem bierzu auf

den 27ften August 1827. Vormittags it Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Licitatione Termine an gewöhnlicher Gestichtsfielle hierselbit zu erscheinen, die Bongungen und Modalitäten der Subbassiation zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag, sofern kein gezetzliches hinderniß obwaltet, dem Meifte und Bestbietbenden ertheilt wird.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Franken fieln ben 24. Mai 1827. Auf den Antrag eines Realglaubtgers foll die sub Rro. 2. in Reisegagel gelegene Freifelle des Dominicus E. uber,
o iegerichtlich aut 405 Riol. geschöft, in dem auf den 2. August c. a. Bormittags
9 Ubr in der Gerichts Canziel in Stoll angesetzen einzigen Bietungstermin subbafia verkauft werden, wozu wir Rauflustige hiermit einsaden.
Das Patrimonialgericht der Herrschaft Stolz.

Citariones Edictales.

*) Erebnig ben gten Juli 1827. Bir baben über bas Bermogen bes nemejenen Baffermiller Johann Roldner ju Rlein: Mertinau, welches bauptlachlich 1200 Ribl. Raufgelder iur die vertaufte, ibm fruber geboitge Waff r. und 2Binde mi le befieht, am giften October 1826. Den Concurs eröffnet, und jur Unmeloung und Rachmeifung ber Unipriiche aller erwanigen unbefannten Glaubiger einen Lete win auf den titen Detober Bormittage um 9 Ubr vor dem Deputirten Deren Land : # 18 Stantgerichte : Uff for Gugenguth in unferem Parthetengimmer anbes ruumt. Die Glaubiger werden daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdrittlich, in bemjeiben aber perionlich, ober burch gefenlich julag ge und vorher burd Bollmadi legitimirte Devollmadtigte, woju ihnen ber Deir Dbers gandeb: Berichte Auscultator Dentel biefelbit vorgefchlagen mirb, ju melben, ibre fors Derungen, Die Urt und Dos Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etma vots banbenen forifilichen Beweismitie! betjubringen, bemnachft aber die weitere rechts lite Ginlettung der Cache ju gemartigen, mogegen die Ausbietbenden durch bas nach A: haltung Diefes Termine fofort abgufaffende Braclufione. Erfenning mit ib. en Unfprichen von ber Daffe werden ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Blaubiger ein ewiges Stillfdmeigen auferlegt werden wird. In Dem aus beraumten figuidetioi &: Termine haben fic Die Gaubiger jugleich uber die Wahl Des Jufty-Commifferit Robe ale Eurator und Contradictor ju erflaten.

Rontal. Land: und Ctabigericht. Bredlau den 8. Dan 1827. Ueber den in 5397 Rtb. 8 fgr. 6pf. Mello Bermogen, dagegen in 539 : Rtb. 18 fgr. 5% pf. Baffivie bejiebenden Radlag des am 27fien October 1824. in Reichenbach verftorbenen Ronigi. inactiven Dberften Earl Deinrich Ernit Freiheren b. Giegroth und Schlamidau tit am 2iften Hovems ber 1826. Der erbicaftliche Liquidationsproceg eroffnet worden. Alle Diejenigen, meiche an biefen Rachtaß aus traend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werden hierdurch vorgelaben, in dem por dem Dber . Landengesgerichtes Affeffor herrn Freiherin von Rothfird auf ben 12ten September 1827. Burinttogs mm 10 Ubr anberaumten peremtorifchen Liquidations . Cermine in bem biefigen Doer . Lanvelgerichte : Saufe perfontich oder durch einen gefehlich gulagigen Devolls machtigten zu ericheinen und ihre Forderungen ober fonflige Unfpruche vorfchriftes mafig in liquibiren, auch fic uber bie Betbeba tung des Interims . Euraro is und Contradictoris Juttg. Commiffionerath Dorgenbeffer ju erflaren. Die Richters fdeinenden werden in Folge der Berordnung vom ibten Dan 1825. unmittelbar nach Abbaltung biefes Termine durch ein abzu'affendes Braclufione: Ertenninif aller ihrer etwanigen B. rrechte verlujtes eiflare und mit ihren forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch Abrig bleiben mochte, bermiefen werden. Den Glaubigern, welchen es an Befante foaft unter ben biefigen Juftig . Commiffarien febit, weeden der Inftigcommiffarius MAUE

Paur, Enge und Jufitzrath Wirth vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Babrnehmung ihrer Gerechtsame verfeben tonnen. Ronigl. Preuf. Ober Landesgericht von Schlefien.

Rolfenbaufen. Brestan ben 14ten April 1827. Auf ben Untrag ber vermitt. Frau Dbrift: Lieutenant v. Roll, foll bas bem Copfermeifer Boledymann geborige, und wie Die an der Gerichtsfielle ausbangende Tarausfertigung nachweifet, im Jabre 1827 nach dem Materialienwerthe auf 8737 Mith. 20 igr. und nach dem Mugunge ertrage ju 5 pro Cent aber auf 8990 Bitblr. abgeichatte Saus Do. 28. bee Ine pothekenbuche neue Ro. 9.) in der Mofterfirafe Dblauer Berfiadt, im Bege ber noth. wendigen Subbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befit und Bahlungs: fabige burch gegenwartiges Proclama aufgeferbert und eingeladen, in ben biegu ans gefesten Ermmen, namlich: ten 16. July t. J. und ten' 17. Cept. a. c., beion: bere aber in bem letten und peren tornichen Termine den igten Rovember 1827. Bormittage 9 Ubr vor tem herrn Juffegrathe Pobl in unferm Partbeiengimmer Dro 1. ju erfdeinen, Die besondern Didungungen und Mobalitaten der Gubbas fration dafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemare tigen, bay beinnachft, in fofern tein ftatthafter Widerfpruch von ben Intereffens ten erklart wird, der Buichlag an den Meift: und Befibiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung Des Rautichillings die Lojdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber lettern, ohne daß es gu diefem Zwede der Production der Inftrumente bedarf. verfügt merben.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger v. Refideng.

Blankenfee. Glogan ben 23ften Marg 1827. Bon Geiten des unterzeichneten Ros nigt. Dber : landesgerichte, werden auf ben Untrag Des Grattichreiber Chriftian Bottlob Rothe ju Canfige alle Diej nigen Pratendenten, welche an die verloren ges gangne Umnelbunge : Recognition ber hiefigen Dber Landesgerichtliden Sprothes ten : Deputation bom goften Juni 1821. über die auf den Doidendorfer Gathern Laubaner Greffes fur ben ju Revbburg verfterb. Ecbeffer Chriftian Gotthelf Ware ner aus ber Coffion ber Bonuriette Ermiftine Friederiche v. Bote geb. p. Beigler vom 31ften Dec inber 1811. nelft Eranstations = Conjene vom 6ten Rebr. 1812. baftenden Sproibet von 2000 Ribl. Conventions : Geld, urfpringlich rudffandige Raufgelber, ale Eigenthumer, Ceff onarun, Pfant's ober jonftige Briefeinbaber Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieje ihre Unipruche in dim zu beren Angaben angefett n peremtorifd en Termine ben igten Me guft b. J. Bore mittaab um to Uhr vor dem ernannten Commifferto, Dber , Cantesacrid toblefes rend, v. Gepper auf biefigem Dor Landesgeridt, entweder in Perfon, ober burch genugfam informirte und leguimerte Mandatarin, wogu ihnen auf ben gall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftig : Comn iffarien ber Juftig : Commiftonde Rath Bichiner, Juftigrath Bieturich und tie Ju ig Commiffarien Dette und Bunfc vorgeichlagen werden, ad Protocollum anzumelten und ju bejeteinigen. fodann aber bas Weitere ju gewärtigen. Sollte fich jetoch in bem angefesten Zere mine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werden biefeben mit ibren Unipruden praclubirt, und es wird ihnen bamit ein immerm brindes Stillichmeis

gen auferlegt, die verlobren gegangene Recognition fur amortifirt erklart und auf gunfuchen des Ertrabenten eine neue ausgeferrigt werden Ronigl. Dber Kandesgericht von Riederschlesten und der Lausis.

Reiffe ben goffen gebruar 1827. Auf Antrag der Intereffenten merben nachflebende benannte Berichollene: 1) Baul Wolff aus Mogwis Grottfauer Eretfes in Schleffen, welcher im Jahr 1813 ale gandwehrmann ausmaricite, und im Monat Dan Deffetben Jahres ohnmelt Chalons als Rervenfieder = Rranter que rudgebiteben. 2) Jofeph Beurich aus Raundorf Reiffer Ereifes in Schiefien, mele der in demfelben Jahre mit bem iften Echlefifden Infanterte: Regiment ausmare 1d. 111, und nach bem Gefechte bet Montmirail in Franfreich vermißt worden. 2) I'nton Baper aus Comammelmis, Reiffer Greifes in Schleften, ber in eben bem Jabre ale Coldat ausmoridurt if, und im Lagareth ju Salle gerabelich frant gegelegen. 4, Frang Maufer aus demielben Dorfe, Der im Jahre 1813. als Land. mehrmann ausmarichirt ift. 5) Unton Maufer aus Demfelben Dorfe, welcher im Jabre 1807, bei Uebergobe ber Geftung Reifte als trungonicher Gefangener meages b'acht morden ift. 6. Carl Gottlieb Rleiner aus Dber Rofen Streblenfchen Ereis fes, wiche: im Sabr 1812. in Brieg jur landwehr eingezogen und ausmarichirt tit, baben fett langer als 10 Stabren feine Rachricht von ihrem leben und Aufents balt gegeben. Muf Untrag ibrer Bermandten und refp. Ruratoren werden biermit Die vorgenannten Bericollenen ober beren Erben und Erbnehmer aufgefordert, fic binnen 9 Monathen, fpateftens aber in bem auf ben

anberaumten Termin, in der Canglen des unterzeichneten Justitiarii hierselbst, ent weder personlich, oder schriftlich zu melden, widrigenfalls dieselben für todt erkläre und ibr Bermögen ihren nächten bekannten Erben zugesprochen werden wird. Ues brigens wird noch bemerkt, das die erst nach erfolgter Bräciusion sich etwa noch melden aberen oder gleich naben Berwandten aller Handlungen und Berfügungen, welche dann über das Bermögen der Berschlinen ergangen sein werden, aners tennen muß und von dem Inhaber weder Nechnungslegung noch Ersat der erborden Ruhungen zu sordern berechtigt ist, sondern sich mit dem, was dann noch

Don ber Erbichaft borbanden, begnugen muß. Ebeiler, als Luftit, ber genaanten Orticaften.

Groß. Strehliß ben 28. Mai 1827. Von Seiten bes unterzeichneten Justipamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß über ben in 7420 Athl. 7 fgr. Activis und 4218 Athl. 29 fgr. 1 rf. Passiwis bestehenden Rachlaß des zu Dimmelwiß versstorbenen Ober Amtmann Florian Joseph Langer, dato der erbichaftl. Liquidations. Process ereffnet worden. Es werden daber alle diesenigen, weiche an diesen Nachlaß trgend eine Forderung baben, bierdurch ausgesordert, in dem zur Liquidation und Beristication ihrer Amsprüche auf den 13. September d. J. des Morgens 8 Uhr in der Gerichts. Kanzley zu D'mmelwiß entweder personlich ober durch legitimitete Devolknächtigte, wozu denselben bei etwantger Undetanntickaft der Herr Justiprath Werner und Herr Stadtrichter Bubsa dieselidst vorgeschlagen werden, zu ersicheinen, widrigenfalls die sich nicht meldenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Boerechte an die Rachlaß. Masse verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen

mur an babjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Ereditoren von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen w iden follen.

Das Ronigl. Preug. Juftgamt himmelwig.

Adamcipt.

AVERTISSEMENTS.

*) Goldberg ben goften Dal 1827 3 im offentlich in Berfauf ber fub Mo. 27. ju Dber Darpereborf belegenen, jum gadlage ver Marie Enfabeth perwitt. Rheinwald geborne Diffcher geborigen Freiftelle, melde borig richtlich auf 132 Rthl. 20 fgr. gewurdiget morben, baben mir einen peremibrifchen Biethungs: ben igten Geptember e Bormittags um 10 Uhr bor bem ernannten Deputato, gand, und Ctabtgeriches, Uffiffer Deffmann im Beriches Rreifcham ju Dbers Parperedorf anbergumt. Bir foro en alle gablunge. fahige Raufluftige aut, fich an bem gedachten Enge und jur beftemmten Ctunde bas felbit einzufinden, Die Befannemadung ber Raufbedingungen ju gewärtigen, ibre Bebothe abzugeben und bemnachft ben 3 tiblig an can Deifte und Beibe thenden nach eingeholter Genebuigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebotbe Die nad bem Termine eingeben, wird, wenn nicht gefehiche Umnande eine Auenahme julagig machen follten, feine Rudficht weiter genommen mer. in und tann forte geno Die Care jedergeit in ben gewohnlichen Umtoffunden in unferer R giftratur eingefeben werden. Buglerch merden die beiden Chorurgen: ber Chriftan Gottlob Rheinwald und ber Johann Gottlob Rheinwald, beren gegenmartiger Aufenthat unbefannt ift, eventual ter beren Giben bierdurch aufgefordert, ibre Richte als Real Glaubiger in Diefem Termine mabrgunchmen.

Rongt. Preng. Land : und Stadtgericht.

*) Brestau ben 3. Juli 1827. Bon dem Königl. Stadigericht wird hierz burch zur öffentlichen Kenntnist gebracht, daß der Raufmann 28.lbelm Schuffer und besten Chefrau Emilie geb. Kriegelstein ben Brlequeg ibres Wohnstiges aus biesiger Stadt in die Oblauer Vorstadt, die daselhet unter Exelection im Fall der Bererbung statutarisch geltende Gemeinschaft aller Giter, in Dezing auf alle an biesem Wohnorte von ihnen vorzunehmenden Sandlungen, durch einen am 3. Vian 1827. errichteten Bertrag ausdrücklich ausgeschiopen haben.

Das Ronigt. Stadigericht. v. Blaufonfee.

*) Bredlau den zten Juli 1827. Der auf den 23sten Juli d. J. Bornite tags 9 Ubr in der Schloß Umistanden ju Rapsdorf Schweidniger Recties anflez bende peremtorische Lermin jum Bertauf der daffgea Bafferandble wird hiermit aufgehoben, welches dem Bublito jur Reintniß gebracht wird.

Das Freiberel. v. Zeolis Rapsooner Gerichtsamt.

Glat den 7. May 1827. Da das zu Re beite belegene, sub No. 340 des dortigen Spypothekenbuchs eingetragene, auf 1850 Ath. 18 sar. 4 pf. gewürdigte haus nebst Acerstück und Garten, im Mege der nothweidigen Subbasiastion verkauft werden soll, und bierzu Terminus keitationis auf den 4ten August d. I. früh um 10 Uhr vor vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem bier sigen Nathbause austebet, so wird solches sowehl den Nauslusigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realgläubigern zur Warnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

60

Ronigl. Preug, Land = und Stadtgericht.

Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 13. Juli 1827.

Citationes Edictales.

") Sannan ben giffen Juni 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes werben auf den Untrag der Freibauerguthe. Befiger Rraufefchen Ches leute ju Tammendorf alle biejenigen Pratendenten, melde an die auf bem jest Mutfchiden Angerhaufe fub Ro. 12. ju Ober : Bittgendorf; a. jur die verwittmet gemefene Gerfimann, jest verebl. Freibauer Rraufe, Darie Rofine geb. Dufce gu Zammendorf vermoge Sypothefen . Inftrumenis bom 14ten June 1795. inrabulerten 40 Rtbl. und b. fur den Freibauer . Gutebefiger Carl Friedrich Rraufe gu Tammenborf, vermoge Soptheten : Recognition vom titen Juli 1799, eingetrages nen 40 Ribl. ale Eigenthumer, Ceffionarien , Pfand: oder fonflige Brieteinhaber Unfpruch zu haben vermeinen , hierturch aufgefordert , biefe thre Unfpruche in dem gu beren Angaben angesetten pereintorischen Termine Den itten October 1827. Rachmittage um 2 Uhr in der Behaufung tee Juftitiaril entweder in Perfon, oder burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien ad Brotofollum angumelden und ju bescheinigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen. Sollte fic jedoch in dem angefetten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werben biefelben mit ibren Unfprüchen pracludirt und es wird ihnen bamit ein ims mermabrendes Griffit meigen auferlgt, Die veiloren gegangenen Infirumente fur amoreifitet erflate und in bem Sporbefen : Buche bet Dem verhafteten Butpe auf Unfuchen Des Ertrabenten mirtlich gelofcht werden.

Das Gerichtsamt von Ober : Wittgendorf!

Wecker, Juffit. *) Comeibnig ben 20ffen Juni 1827. Rachbem über das Bermogen bes Roufmann Carl Schoff ju Schweidnis, ju welchem fein 2Baarenlager und ein am Marft gelegenes Saus gebort, ber Concurs eroffnet worden, werden alle unbes fanute Glaubiger Deffelben Bebufe ber Liquidirung ihrer Forderungen hiermit bore gelaben, in bem biergu angesegten Termine ben joien October Bormittage um 9 Uhr auf dem biefigen Gradegericht vor dem Commiffarlo Berein Gerichte Uffeffor Fint, enemeder in Perfon ju erscheinen, oder burch gulafige Bebollmachtigte mit Inflicuction und Bollmacht verfeben, um ihre Anfpruche an die Concuremafte gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachjumeifen. Denen, welchen es an Befanntidaft febir, merben, da ber Dr. Juffigcommiff. Richter sum Eurator Daffa befiellt worden , ber Gerr Inquifitor Schuly und herr Juftig. Commiff. Langene mapt ale B vollmachtigte jur Auswahl überlaffen. Auf jeden Rall baben Diejente aen, welche in bem obgedachten Termine nicht erfcheinen, ju erwarten : baf fie mit ibren Forderungen an Die Maffe praclubirt und ihnen beshalb gegen Die ubrte aen Ereditores ein ewiges Grufdweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

Offene Urrefte.

*) Breslau ben gten Juli 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht biefiger Refidenz, ist über das Bermögen des biesigen Kaufmain Gottlob Bilhelm Depre heure der Concurs. Proces eröffnet worden. Es werden daber alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Baaren und andern Saschen oder Briefschaften hinter sich, oder an denselben schu dige Zublungen zu leifen haben, hierdurch ausgefordert, weder an ihn, noch an sonit Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sach n, wiewoh mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offenen Urzeste zuwider dennoch etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, so wird solches für nicht gescheben und zum Besten der Masse beigerrieben werden. Wer aber eis was verschweigt oder zurückhalt, der soll anserdem seines duran habenden Unterzestundes und andern Rechts ganzuch verlustig geben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. v. Blankensee.

ger Residen; ist über den Rachlaß des Stadt- Mühlmaage-umts. Kendanten Doffs mann heute der erbschaftliche Liquidations- Droces erdfinet worden. Es werden daber alle diesenigen, welche von dem verstord. Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briesschafte. hinter sich, oder an benselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgesordert, an Niesmand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeiche neten Gericht sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Borbes balt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum empuliesern. Wenn diesem offnen Urreste zuwider dennoch an trgend Jemand etwas gezahlt oder ansgeantwortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Beiten der Masseanderweit beigetrieben werden. Wer aber eines beischweitsteber zurückschie, dersoll außerdem noch seines daran habenden Unterpfands und andernistechts gänzlich verlustig gehen. Rönigl. Stadtgericht.

*) Schweidnis den 20sten Juni 1827. Nachdem über das Bermögen des Ranfmann Carl Scholz zu Schweidnit der Concurs eröffnet worden, wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet: demfelben nicht das Mindeste das von zu verabfolgen vielmehr dem Gerichte davon fordersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habendem Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, mit beigefügter Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, die ses sur nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zus einschalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand und andern Rechtes für verlustig erklätt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Frankenfiein beu 24. Mai 1827. Im Bege ber Erecution foll bie ju, Reifejagel Frankenfieiner Areifes fub Aro. 14. gelegene Freifielle bes Frang Dabn.

ertsaerichtlich auf 265 Athl. abgelchatt, in dem auf ben 2. August d. J. Bormit. so U.r in der Gerichts Kangellet in Stoll anberaumten einzigen Vietungstermine diertlich verkauft we der, wo,u beiste und zudungsfähige Raufluftige biermit eingeladen werden. Zueleich werden die Franz Atobelichen und Joseph Borschen Erben, sur welche im Suporbefenduch dieser Stelle er Decreto vom 31. December 1769. 17 Athl. 19 fgr. 11 pf. intabilirt sind, und die Gerichteschol; Johann Friesdrichten Eiben für die darauf eine vermundschaftl Caution Seitens des Krang Riedel und Melchior Schneider vom 7. Juni 1781 haftet, ohne Angabe des Aussentbaltortes der Juterssenten, ihre Erben, Cessenarien, oder sonstige Briefsins haber ausg sordert, dis zu dem gedachten Termine ihre Ansprüche dem Gericht ansunzelaen oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüchen an das ihnen verpfandete Grundstüt ausgeschiossen, und die Intabulata gesöscht werden sollen.

Das Patrimontalgericht ber Berifchaft Ctoli.

Dels den ifien D. p 1827. Bon Giten Des unterzeichneten Gerichtes Umtes werden auf Den Untrog bes Bauern 3 binn Birth von Schamoine alle bigenigen Pratendenten, welche an die, auf dem Sauergute des Johann Bieib Dro. 28. des Sprath: fen : Buches ju Schamoine fub Dro f. fur Das ebemolige Stift Trebnig moro ben Ronigi. Fiscus auf Grund bes Sppothefen . Infleuments bom 1 ften Rebruar 1806. nebft caneceteter Recognition bom 20ften Detober 1815. eingetragenen 9 : R.bl. 5 far 9 pf. ale Eigenthumer, Ceffion-rien, Pfonde ober fonflige Briefs. Inbober, Unfpruche ju baben vermeinen, bierdurch aufgeforbert, Diefe Unfprude in bem, ju beren Ungoben angefiften peremtorifden Termine Den I 3ten August 1827. Borm stage 9 Uhr hierorte in Der Bohnung Des Unterzeich. meten , entweder in Perfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Danda. torien, mogu ihnen auf den Goll ber Unbefanntichaft unter ben hiefigen Juftigcommiffarten ber herr v. b. Glott und B. mp echt vorgefchlagen werben, ab Protot collum anjumeiden und ju beideinigen, fodann aber das Beitere ju gemartigen. Sollte fich jedoch in bem angefegten Eermine feiner ber etwanigen Intereffenten melden , bann merben biefelben mit ihren Anfpruchen praciudirt, und es mird ibnen damit ein immermahrendes Stillfchmeigen ouferlegt, bas verlohren gegongene Inftrument fur amertifirt erffart, und in bem Oppothefenbuche ben bem verhofte. ten Bute auf Unfuchen Des Ertrobenten mitflich gelofcht werden.

Graff Bluder v. Babiftaetfdes Gerichtsamt für Edamoine.

Orestau. Ben Ziehung ber i fen kotterie in einer Ziehung traf in mein Comptoir: ber iste hauptgewinn von 15000 Ribl. auf Ro. 7829. und I Gew. ju 1000 Ribl auf Ro. 26147. Zugleich empfiehlt fich mit Ganzen, halben und Biertel. Loosen ber i fien Klaffe 56ster kotterie, so wie mit Ganzen und Fünstelp Loosen bet aten kotterie in einer Ziehung.

3. Dolichau jun., Salgring nabe am großen Ringe.
*) Brestau. Ein febr fcbones Quartier von 6 Zimmern nebft Bepgelaß ift in einem febr anftandigen Daufe, gang nabe an ber Stadt an eine fille Familie in

vermiethen und balb ober Termino Dichaelle ju beziehen. Ausfanft ertheilt ber Commiffionair August herrmann, Bifchofestraße No. 6.

*) Brestau. Ein febr ftones, vorzüglich gut gebautes Sand, nebft befonders foon angelegtem großen Garten, welcher die beften Gattungen Dbit: und die schönften Blumen trägt; und fich gang befonders als Familiendaus für eine Perrschaft eignet, ift bald preismurdig zu verlausen. Das Rabere dep dem Commissonale U. herrmann, Bischofbitrage No. 6.

*) Bredlau. Bu venuterben und ju Dichaell ju beziehen ift Albrechtefte. Ro. 24. Der eifte Stock, befiebend aus 7 Cruben und Zubehor nebft Ctaflung und

Bagenplagen. Das Rabere beb dem Daushalter Dafelbit,

.) Brestau. Bu vernietben und auf der Mitbuffergaffe Ro. 11. Die tritte

Etage von & Ctuben nebit Bubebor und auf Dichaelt ju bezieben.

*) Bre blou. Zu vermiethen und ju Michaeli zu bezlehen ift vor dem Odere thore auf der Junfernftr. in No. 12 im erften Stock eine febr treundliche Wohnung, bestehend aus 5 Stuben nebit Rude, Reller und Bodentammer, mit und obne Stallung und Bigenremife. Sten so ift ein fleines annehmliches Garichen dabep mit zur Bennhung zu überloffen. Das Rabere hierüber ift im Burgerweider im goldnen Anter No. 29. Partetre zu erfvagen.

*) Breblau. Auf Midaelt zu bezieben ift der 2te Stock alte In. 1589. neue Ro. 10. auf der Sandgaffe, bestehend in 8 Stuben, 1 Rabiner, 3 Rammern,

4 Pferde Ctollung, I Bogen Remife auf 2 Bogen und Bubebor.

*) Brestau. Wegen mehreren Nachfrogen bin ich fo fren onjuflgen, bas ich nicht nur im Buschneiben und Maagnehmen, sondern auch im Raben ber Reie Dungeflücke Unterricht zu ertbeilen, mich enischloffen habe. Ferner, b.f in ourb felbft Rietdungsflücke jum Berfertigen ann bme, wo ich um gutigen Juspruch bitte. Raberes in meiner Wohnung, Ric. laiftroße No. 75. zwo Dereppen boch.

Aretidmer.

4) Breblou. Zu vermiethen, Aibrechteftr. Rro. 22. ift von Michaell ab ber erfte Stod nebft Stallung u. f. w , im 4ten Stod eine fleine freundliche Wobnung und fo wie auch anfer bem noch eine Gelegeabett für einen Lohnfutscher. Das Rabere bafelbst im Comptoir.

*) Bredlau. Connabends ben saten Juli Terpodion. Concert im Gaale bes Den Coffetier Licho:n, Schweidnigerftraße Mro. 47. Billets ju to fgr. find in meinem Logis, im Locale bes frn. Lichorn und an der Caffe ju baben Der Ansona Abends 7 lbe

") Breblau. Die Einweibung bes jest von mir übernommenen und gang neu gedielten Tang Salon, jum Apollo genanne, wird künftigen Sonntag als den esten Juli c. statifiaden, wozu ein hochgeehrtes Dublitam hiermit gang ergebenft eingela. en wied.

Carl Declus, Coffetier jum Apollo, Saal auf bem Dobmplas.

Sonnabends den 14. Juli 1827

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Epecial Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu bertaufen.

ande und Stadtgerichts wird biermit bekannt gemacht, daß zum öffentlichen Bere tauf bes unter Mo. 77. zu Pombsen gelegenen, dem Carl Joseph Guder gehörts gen und auf 907 Rtbl. ortsgerichtlich abgest atten Dber Kreischam nebit Garten, o Scheffel Aussaat, Wiese, Bierschant und Brandweinbrenneren ein einziger per remtorischer Dierbungstermin

auf den 14. Septbr. a. c. Bormittags um to Ubr anberaunt worden ift, zu welchem zahlungsfähige Ranflustige hierburch eingelas

ben merben.

Ronigl. Preuf. Cand : und Stadtgericht.

*) Hirsch berg ben 26sten Juni 1827. Die Frenhaustern II jub Mo. 11. zu Quirl Hirschbergiden Creifes, ortsgerichtlich auf 24 Rible, gewurdiget, soll auf den Antrag der Creditoren in Termino perenterio

ben 20sten August b. J.

Madmittage um 4 Uhr in der Gerichte's Canglen zu Buchmald öffentlich an den Meift = und Befibiethenden verlauft werden, und werden gablungefauige Rauflusfige zu biefem Cermine biermit eingeladen.

Das Patrimonialgericht bes hochgraft v. Redenichen Gutes Buchwald.

Bogt.

*) gan beshut ten abfien Juni 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Lands und Crabtgericht bringt bierdurch gur allgemeinen Ronntnif, caf bas gur Concurs: Maffe ber vermit. Senator John gib. Werner geborige branberedigte Sans Do, 108. in hienger Ctadt, mogu ein Pfaffen Alderfruct und ein anderes Aders find auf bem Buchenberge gebort, und welches nach ber in unjerer Regiftratur einzusebenden Saxe auf 3034 Mtbl. 14 fgr. abgeschant ift, öffentlich verkauft mers ten jell. Alle Befif, mit Bablungsfabige weiten daber aufgefordert, in den beftimmten Licitations: Eerminen, namlich ben 5. Coptbr. und ben 5. Novbr. d. 3., bejonders aber in dem letten und peremtorifchen Germine ten 5ten Januar 1828. Bormutage um 10 Uhr ver bem herrn land, und Stadtgerichte, Affeffor Rever in unferm Parthetengimmer zu ericheinen, die befondern Bedingungen und Medas Ittaten ber Enbbaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Prototoll gu geben und zu gewärtigen, daß beinnachft in fofern fein fattbafter Biberfpruch von den Intereffenten ertlat wird, der Bufchlag und foie Abjudication an den Deifi: und Besibietbenben erfolgen merde. Ronigl. Lande und Stadtgericht.

1998 (*) Hermse

*) Sermeborf u. A.fben 27 Juni 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerint toamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß Behuts der Erdibeilung die Subhamation bes dem verstord. Johann Gottlieb Areds ju Petersbort seitber jugeborig
gewes u.n., sub No. 130. alldort belegenen, und in der ortsgetichtlichen Taxe vom
riten Man d. J. auf 286 Athle 6% pf. Cour. gewürdigten Auenhauses verfügt
worden ift. Es werden daber besit, und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in dem

anstehenden einzigen und peremtatichen Lieuarions. Termine Bormittags um 9 libt in der Gerichts. Amtheanilen zu Germedorf unterm Apnast entweder in Verfon, oder durch einen mit geboriger Rollmacht versebenen Mandatarius zu zu erscheinen, ihre Gibothe zum Protofoste zu geben und hiernachst zu gemartigen, daß nach erfolgter Erklärung der Intereffenten, das in Robe stehende Auendaus dem als zahe lungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbiethenden abjudiert und auf später als au dem besagten lett n Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besonden rechtliche Umitände es notdwendig machen, teine Ruchficht genominen werden wird. Reichsaraft. Schafigotiches Gerichtsamt der Berrschaft Apnast.

*) Deis den ihren Juni 1827. Im Brae der Erecut on wird die sub Ro. 6. 30 Bingenau Trednissiden Rreifes belegene, Carl Schürzmanniche, dorigerichtlich auf 370 Rtbl gewürdigte Freigartverstelle jum öffentlichen Berlauf gestellt. Es ist biezu ein einziger Biethungs Termin auf den isten September c. a. Vormittags to Ubr im herrschaftlichen Schlosse zu Bingenau anberaumt und werden bestiße und zahlungsfähige Kaufinstige aufgesordert, darin ibre Gebothe zu Protofoll zu geden, woraut, falls nicht gestilche Umstäude eine Ausnahme zuluffen, der Zuschlag an ben Bestbietbenden erzeigen soll.

Bon Bofer Bingenauer Gerichtsamt.

*) Grunberg ten 23sten Juni 1827. Das jum Kammieger Gottlieb Selb femischen Schuldenwesen geborige Wohnvaus Aro. 29. im iften Biertel, tartet 176 Athl. 25 fgr., foll im Wege ber nothwendigen Subhastation iu dem peremtorischen Termine ben 6ten October 1827. Bormirtags um 11 Uhr auf dem Landwid Stadtgericht hierfelbst offentlich an den Mentbierbenden vertauft werden, wozu sich beste, und zahlungsfähige Räufer einzussinden und nach erfolgter Erflärung ber Interessenten in den Zuchlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlass n, solchen jogleich zu erwartenhaben.

Ronigi Dreuß. gand : und Stadtgericht.

*) Glogan ben 20sten Juni 1827. Auf Andringen eines Realglaubigere, foll das sub Ro. 5 in Riem. Rauer gelegene, dem Stristan Danfel gehörlige Bauern guth, im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietbenden verkauft merden. Wir haben dazu drei Termine auf den iften August, isten September und isten October d. J. Bormittags um 10 Uhr auf dem bereschaftlichen Schloffe in Riein: Rauer angesest, wovon der letzte perentorisch ist, und laden dazu Rausbusige und 3chlungefähige biermit unter der Bedeutung vor, das der Justialag an den Reistbietbenden erfolgen soll, wenn feine gesesiche Sindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt von Rein. Rauer und Golichwis.

*) Deutsch Reamarn ben iften Juni 1827. Im Bege Der nathwendle gen Gubhaftation werden nachftebende Gartner. und Saublerfiellen ju Rauten Ra-

tiborer Creifes: 1) Die Gartnerftellen Do. 13 auf 198 Rtb.; Ro. 14. auf 196 R'S.; Do. 19. auf 161 Rtbl., Do. 38. auf 177 Rtbl. und die Baublerfellen Do. 1. auf 36 Repl.; De. 2. auf 31 Rth.; Re. 3. auf 32 Rth.; Do. 4. auf 24 Rth.; Do. 5. auf 35 Rebl ; Dro. 6. auf 34 Rth.; De. 7. auf 61. Reb.; Dro 8. auf 56 Rebl.; Ro. 9. auf 53 Rebl.; No. 10. auf 14 Mthl.; Ro. 12. auf 9f Ribl. gerichtlich gefoant in Termino peremtorio ben igten Gertember c.; 2 bie Barinerftellen Ro. 11. auf 148 Rth.; No. 75. auf 196 Rth.; No. 76. auf 180 Rth; Ro. 77. auf 132 Rth. Ro. 79. auf 180 Ribl. und Die Saudlerftellen Do. 39 auf 324 Rib'.; Do 40. auf 28 Repl.; Do. 41 auf 29' Rtbl.; Dro 42. ouf 321 Rtbl.; Ho. 43. auf 30 Ribl.; Do. 44 auf 88 Rtbl.; Ro. 45. auf 21 Rtb ; Sio. 45. auf 23 Rthl.; Do 47 auf 25 Ripl.; Do. 48. auf 42 Ribl. betagirt, in bem einzigen Licitations. Termine ant Den 17ten Ceptember c ; 3) die Garinerfletten Ro. 81. auf 167 Ribl.; Do 82. auf 182 Mitt.; Do. 85. aut 130 Ribt. und Die Saudkerfiellen Ro. 49. auf 38 R bir. Do. 50. auf 23 Ribl.; Do. 51. auf 16 Ribi ; Bro. 52. auf 27 Ribir ; Rro. 53. auf 33 Mithl.; Ro. 54. auf 51 Rthl.; Ro. 99. auf 23 Rth.; Do. 50. auf 14 Rto.; Dio. 57. aut 13 Ribl, abgefchatt, in bem peremiorifchen Biethunge : Termine auf ben 18ten September c.; 4) Die Garenerfiellen Rro. 89. auf 187 Rebir.; Do. 90. auf 165 Ribl.; Do. 91. auf 221 Ritb.; Ro. 99 auf 218 Ribir. und die Sauslers ftellen Do. 58. ouf 25 Rtb.; Ro. 59. auf 18 Rtb.; Do. 60. auf 19 Rth.; Ro 61. auf 15 bithi ; Do. 62. auf 32 Richt.; Do 63. auf 25 Mih.; No. 64. auf 21 Rib.; Do 65. aut 541 Dithi.; Do 66. auf 27 Rtil.; Do 67. auf 71 2 Riti; Dre. 68. auf 47 Ribl.; Ro. 69. auf 75 Ribl; Do. 70 auf 23 Atb; Ro. 71. auf 54 Rib; Do. 72 auf 24 Mib ..; 300. 73 auf 71 Ribl ; Do. 78. auf 19 Rib.; Ro 80. auf 78 Ritbl.; Do. 87. auf 31 Brbl.; Do. 88 auf 57 Ribl. Detariet, in Lamine pee remtono ben abnen Ceptember 6 ; 5) Die Gartnerfiellen Dro. 101. auf 23: Rthl.; Do. 104 ant 208 Bitbi ; Ro 107. auf 216 Reb-; und die Bauslerfiellen Dio. 92. auf 69 Ritht ; Do 94. auf & Ribl.; Ro. 95, auf 71 Ribl.; Do. 96, auf 26 Rib.; Do 97 auf 82 Ribl.; Ro. 98 auf 10 Rebl.; Ro. 100. auf 14 Rible.; Rio. 102. auf 33 Mtb.; Do 103. au 35 Rtb.; Rv. 105 auf 79 Rtb ; Do. 106. auf 53 Rtb. De. 108. auf 74; Athl.; Ro. 109. auf 43 Rib.; Do 110 auf 28 Rib.; Ro. 111. auf 16 Bitb .: Dio. 112. auf 23 Riblir ; Do. 113. auf 28 Riblir. berapirt, in bem peremtorifden Bictiononf: Termine den 27ften Ceptember c. im Coloffe tu Deutfche Rramarn verfauft, meldes hiermit jur offendicien Renntnig mit dem Beitugen gebracht wird , bag ber Bufdlag an ben Deifirterbenden wenn gefesliche Diebere mille nicht im Bege lieben, erfolgen foll, und daß die Zaren jede geit an Der Gerichtsfielle aingefeben meiben fonnen. Das Gerichtbaint Deutich Rramarn und Rauten.

Brestan ben 4ten May 1827. Da in der notbwendigen Subbaftationss Sache des dem Ober-Amtmain Ender naturaliter und der Elijabeth verehl. Prade civiliter gehörigen, sub Ard. 1168. auf der Shlauerstraße belegenen Hauses nach dem Majerialieur. Merthe auf 5406 Rithlit. 2 gr., nach dem Mugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 5905 Athlit. 23 fgr. 4 pf. in dem Jahre 1826. abgeschäft in dem letztern Biethungstermine kein Rauflusigen erschienen ist, so habeu wir a f den Autrag des hiefigen Magistrats einen nochmaligen und zwar peremtoris son Licitations: Termin auf den isten August e. Bormittags um ir ilhr anges sit. Denmach werden alle Besütz und Zahlungstähige hierdurch aufgefordert und eingelaten, vor dem Herrn Justigrathe Borowsky in unsern Partheienzies

mer Ro. n. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastauen daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protafoll zu geben und zu ges warrigen, daß demnschst, in sofern kein katthafter Widerspruch von den Intet steinten erklart wird, der Zuschlag an den Meist, und Besibsethenden erfolgen weide. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlungs die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der teer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

v. Blankenfee. Breslau ben s. Rovember 1826. Auf Den Antrag des Romgl. Galge Raftore Gottlieb Siegismund Tenger in Liegnis, ift Die Enbhaftorion Des im Furftenthum Jauer und beffen Schonauer Ereife gelegenen ritterlichen Erblehnguto Dites ber - Pallenbann nebft Bubeber, melches im laufenden Jahre nach ber dem, bei bem biefigen Ronigl. Ober : Landeogericht aushängenden Proclama beigefügten, In jeter ichiet ichen Beit einznsehenden landichafelichen Tare, auf 40130 Rth. 27 igr. 4 pf. abg jebatt ift, von une verfügt worden. Es werden alle jablungefabige Rangluftige hierdurch aufgefordert: in Den angesetzten Biethunges Lerminen am tien Mary 1820. Bormittags um 11 Ubr, am 11. Juni 1827. Bormittage um 11 Uhr befonders aber in tem letten Cormine am 15ten September 1827. Bormitrage um 10 Uhr und Radmuttage 3 Uhr vor tein Ronigl. Dberlandes : Gerichte : Alfeffor Deren Gibel, im hiefigen Dber : Landesgerichte = Daufe in Perfon oder durch einen geholig informirten und mit Special: Bellmacht verfebenen Diantatar aus ber Babl ber biefigen Dber : Landesgerichts : Juftig : Commiffarien (mogu ibnen fur ben Fall etwaniger Unbekannticbaft der Juftige Commiff. Rath Riette, Juftigcommiffar. Paur und Dzinba vorgeichtagen werden, zu erfcheinen, die Bedingungen des Berfaufe zu vernehm n, ihre Gebothe jum Protofoll gu geben und gu gewartigen, Daß Der Bufchlag und die Abjudication an den Meift, und Bestbiethenden, wenn feine gejebliche Unftante eintreten erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 15 Februar 1827. Auf Den Antrag des Dber gandesges richte Calculator Soben ale Realglaubiger, foll Das dem Eicorien : Fabrifanten Bober geborige, und wie die an der Gerichisfielle aushangende Larausfertigung nachweifet, im Jabre 1826. nach bem Materialtenwerthe auf 25 464 Rithl. 2 fgr., nach bem MuBangbertrage ju 5 pro Cent aber auf 23.428 Ribl. 20 fgr. abges Schabte, Dio. 703 n. vor bein Dorrhore in ter Debigaffe gelegene Cichorien . Fabrick: Gebaute, im 26 ge ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Deme nah werden alle Befis. und Zahlungeiabige burch gegenwareige Befannemachung autgefordere, und eingeladen, in den biegu angefetten Terminen, namlich ben 11. Juni und ben 13. Muguft, befondere aber in bem letten und peremiorifchen Termine, Den 15. October c. Bormittage um 11 Ubr vor dem Beren Juftgrathe Duteland in unferm Partheienzummer Bero. 1. gu erfcbeinen, Die befondern Bedige gungen und Modalitaten der Gubbaftation dafeibil gu vernehmen, ihre Gebote ju P: crofoll ju geven und zu gemartigen, bag temnachit, infofeen tein flacthafter Widerfpruch von den Intereffenten erfiart wird, der Buichlag an den Dein : und Befibietenben erfolgen werde. Ueprigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufe

idiffings, Die kofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem 3wecke der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Das Ronial. Stadtgericht.

v. Flankensee

Sirich berg ben 26ften Januar 1827. Bei bem hiefigen Konigl. Lands und Stadigerichte, foll Die find Do. 879. hiefelbst gelegene, auf 3409 Mitht. 15 fgr. abgeschäpte, ber Mai a Theresia Bleiber zugehörige sogenannte gelbe Bleiche nebse Acter und Wiesen in Terminis den 10ten April, 12ten Juni und den 14ten Ans

guft b. 3. als bem letten Biethungs : Lermine offentlich verlauft werden.

Brestan ben 18ten May 1827. Auf ben Antrag des Seiler Bespe, soll das jum Rachlaß der Christiane Eleonore Bespe gehörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Larausfertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 7272 Athlr. 29 igt., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 8724 Nithlr. 13 igr. 4 pf. abgeschäfte Haus Mro. 1364. und 1381. des Hopothekenbuchs neue No. 3. auf der Catharinenstraße im Wege der freiwilligen Subhastation verfauft werden. Demnach werden alle Bests und Zablungefähige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in dem hierzu ein für alles mal angesetzten Termine, nämitw: den

Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Beer in unserm Partheienzims met Ro. 1. zu erschemen, die besondern Bedingungen un Modalitäten der Subbasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe Gebote zu Protefoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern kein stattbafter Widerspruch von ben Interessenten erklart wird, der Zuschlag an ben Meist und Bestbiethenden erfolgen werde.

Das Konigl. Stadtgericht.

v. Blankensee.

Fürstenstein den 12ten May 1827. Die zu Dat orf Bolfenhainer Kreisedison de. 2. belegene, nach der in unserer Regulratur und in dem Gerichte fretscham zu Datoorf zu inspictrenden Tape gerichtlich auf 1866 R hir. 20 igr. abgeschäpte Epriman Gottete Grütinersche sogenannte Buschmühle und Freihaus, soll auf den Antrag mehrerer Glaubiger im Wege der nordwindigen Subhatation in den auf den 13ten Julia C., den 13ten August d. J. und den 13ten September a. c. Bormittags 10 Ubr anderaumten Terminen, von welchen der lettere peremstorisch ift, verkauft werden. Beste, und jahlungssahige Rauslussige werden dier ihrermite vorgeladen, in beiagten Terminen, von welchen die ersten beider hier und der lette im dangen Gerichiskreitscham abgebalten wird, zur Abgedung ihrer Gesbothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist. und Besteithende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht geschiche Umstände ein Rachgeboth zuläßig machen, den Zuichlag zu erwarten.

Reichograft. v. Sochbergiches Gerichtsamt der herrschaften gurftenflein

und Rohnstock.
Liegnig ben ibten December 1826. Bum offenelichen freiwilligen Bertauf bes sub R.o. 500 hieselbst gelegenen Schumader Schonbornschen Sauses welches auf 33074 Rehl. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bietrungs: Termine, von wichen der letzte peremtorisch ist auf den 4. April f. J. Bormittags um 12 Uhr, auf den 6. Juni f J. Bornittags um 11 Uhr, auf den 14. Angust Bor, und Nachmittags die 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn JustigRath Suder anderaumt. Wie fordern alle jablungbfabige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde entweder m Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und binianglicher Information verschine Mandatarien aus der Zahl der diesigen Justy, Commissarien auf dem Rongl. Land und Stadtgericht hiesestist einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und dime nacht den Zuschlag an den Meist, und Bestbietbenden nach eingeholter Genehmte gung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedote die nach dem Termine eingeben, wird keine Rücksicht genommen werden, wenn nicht gesenliche Umstände eine Auses nahme gestatten, und es sieht jedem Kauflustigen frei, die Taxe des zu verstetgerns dem Grundstücks jeden Rachuttag in der Registratur zu inspiciren.

Ronigl. Land . und Gradigericht.

Frankenstein ben 21sten May 1827. Die dem George hannich gebos rende, zu Seberregrund bei Quidentorf Frankensieiner Creifes belegene, ortoger richtlich auf 305 Athlir. abgeschäfte Colomestell, soll den zosien August o Bors mittag um 9 Uhr in der Gerichtbamits Cangley zu Quidendorf im Wege der nothwendigin Sebhassauen an den Merstbirthenden verkauft werden, wozu besitzund zahlungsfäbige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Merstbirthene den, wenn kein ges hich zulassiger Widerspruch statt finden sollte, der subbastirte Bundus adjudieiet werden wird.

Das Graf v. Ceberr, Ebog, Quidendorf, Scherregrunder Gerichtsamt.

Gorlis ben 7. November 1826. Jum off nelicen Berlaufe des jur Mitsleinbeit der Stadt Golis gehörigen, im Görliger Kreife gelegenen, und auf be8768 Rebl. und 2 far. 6 pf in Preuß. Cour. ja 5 pro Eine jabrliche Rubung ger richtlich abgeschäften Guthe Dber-Leschwis. Im Wege nothwendiger Suchasiation find 3 Bierbungs-Leimine auf den 17. März, den 16. Juni und den 15 September 1827 von welchen der lette perentorisch ist, auf hießem Landge icht vor dem Deput rien Herrn Landgerichts-Kath Heino Bormittaas um 10 Uni angescht worden. Bestis und sablungstadige Rauflustige werden zum Mirgsboth mit dem Bermerken birdurch vorgeladen, daß der Zuschlag an den Mettie und Belitzielchenten, inspiecn nicht gestigte Umitände eine Ausnahme gestatten, noch dem letten Sermine erfolgen sou, daß der Besit tieses Grundstücks die Gewinnung des Kürgersrechts der Stadt Görlis erfordert, und daß die Taxe in der hieugen Registratur in den gewöhnlichen Geschässelunden eingesehen werden fann.

Ronigl. Preuß. Bandgericht der Dber : Baufis.

Glogan den 18ten May 1827. Zum öffentlichen freiwilligen Verkauf ber in Bermodorf gelegenen, der Unna Rofina verwit. Dippoli j st verebt. Groß, mann gehörigen, auf 130 Riblr. geschätzen Kolonifien. Jansterstelle baben wie einen Termin auf den 4ten August d. J. Wormittags um 9 Uhr auf dem Stoffe in hermodorf angesetzt, und laden dazu Kauflustige und Zablungsfabige hiermit vor, unter der Bedeutung, daß der Zuschlag an den Reisibliethenden sofort erfologen soll, wenn keine gesestiche Hindernisse entgegen steben.

Das Gerichtsam von Dermetorf. Gringmuth.

Friedland Waldenburger Creifes ten 24ften Man 1827. Auf Antrag ter Erben bes versierb. Frenbausfer und Bader Johann George Knoblich zu Allts Friedland, sollen bestelben stadtische, auf 240 Ribl. abgeschätzer, 12 Schft. Aeder Mrc. 43. und 44. auf dem langen Beige, in Tern two premierto den 25sten Aus 2111t 1027. bisentlich verfauft werden, wozu bestit fabige Kauslustige einladet

Das Ronigl. Preug. Gradigericht.

Reichenbach ben 20sten Februar 1827. Im Wege ber nothwendigen Subbasiation, soll die dem Gottfried Andreas gehörige, zu Schlaupit biesigen Creifes belegene Nev. 2. des cangen Hoppothekenduches eingetragene Massermühle, die Hauptmuble genannt, bestebend: aus den Wohn: und Antoiche fregebanden, einem Obst: und Graiegarten und Acker im Felde, welche gerichtlich auf 2143 Ath. 1 fgr. abgeschäft worden, in den hierzu in der Amtokanzlen zu Mellenover ander aumten Leitatious. Terminen, nämlich:

den igten Man, den igten Juli und ben 27sten September b. J.

effentlich an den Meist und Bestdierhenden vontauft werden. Besits und zahr lungöschige Rauflusige werden demnach hierdurch eingeladen, sich an gedachten Terminen, inebesondere aber in dem letten peremtorischen vor und einzusinden, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Geboth in klingenden Courant abzusgeben und den Zuschlag des Fundt nach eingeholter Genehungung sammtlicher Realinteressenten zu gewärtigen. Die Taxe und der Statue des Fundt konnen zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichtsberrescham zu Schlaupig eingesehen werden.

Das Reichsgraff. v. Schonaich Carolathice Gerichtbamt ber Dele lenborfer Majoratogiter.

Fürffenstein ben 12. April 1827. Das zu Ober-Rudolsschau, Watbenburger Kreises sub Mro. 18. belegene, nach der in unserer Registratur und in
bem Gerichtebretscham zu Ober-Rudolsswaldau zu inspicirenden Tare, ortsgerichte
lich auf 422 Atril. abgeschäfte Johann Gottlieb Aulbesche Baueraut, son auf den
Antrag eines Realgläudigers im Wege der notdwendigen Subbastation in den anf
den 23. Mat, den 23. Juni und den 30. Julius anderaumten Terminen, von welden der sehte peremtorisch in verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Kauflusige weiden deher hiermit vorgetaden, in besagten Terminen, undzwar in den
beiden ersten bieselbst, im peremtorischen aber im Gerichtstreischam zu Ober- Rudolphswaldun zur Abgedung ihrer Gedote zu erscheinen, und hat sodan, der Meiste
und Bestietende nach Senedmigung der Interessenten, wenn nicht gesessiche Umkände ein Rachgebot zuläsig mochen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft, b. Dochbergiche Gerichtbamt ber Berricaften gurfenftein und Kohnfiod.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 7. bis 12. Juli 1827. Getaufte.

Er St. Elifabeth. Des Inspectors in ber Gesangen: Reanten Unkalt frn. Carl Giegismund Erichsen E. Pouline Louise. Des D. Rauf und handelsman, nes frn Friedrich Wilhelm Promnit S. Joh. Adam Heinrich. Des D. und Buttners Franz J bann Weifer E. Bertha Caroline Emma. Des B. und Graupners Carl Gottfried Girth E. Pouline Abetheide Unguite. Des B. und Schubmachers August Schubmann S. Dito Sugo Heremann. Des B. und Schlaffers Friedrich Alichner Zwildinge S. Carl Friedrich Abolph , E. Auguste Wilhelmine Suitie. Des Königl. Regionungs Secretairs Jen, Wilhelm Jelm Cita Goldeis S. Paul Fredinand Bulpilm Otto.

- 30 St. Maria Megdalena. Des B. und Schneiders Job. Theodor Meng Zwilliage S. Carl Ludwig Theodor und Joseph Julius Withelm. Des B. und Ruspferschmides Johann Eduard Deter S. Wilhelm Theodor Moris. Des B. und Schuhmachers Fredrich Wilhelm Mindmuller T. Wilhelmine Marte Ausguste. Des B. und Buchbinders Johann Hodwiger S Carl Robert Iteos bald. Des B. und Schneiders Johann Knöpfch S. Wilhelm Carl Moris. Des B und Schneiders Johann Gottlied Braner T. Mathibe Emilie Auguste.
- Bep der evangel. reform. Gemeinte. Des D. und Schneibers Johann Friedrich Beingarener E. Florentine Bilbeimine Erneftine.

Copulirte.

3n St Elisabeth. Der B. und Seitensieder Carl August Frendenberg mit Igfe. Dorothea Julime Elisabeth Duis. Der B. und Goldarbeiter pr. Johann Gottlieb Alt mit Igfr. Evo Margarethe Amilie Wiedemann.

3n St. Maria Magdalena. Der Konigl- Deconomite: Inspector zu Sperling in Litthouen herr Julius leopold Schuhmacher mit Juft. Auguste Cophie Mas

rie Rafer.

Bet der evanget. reform. Gemeinde. Der Rouigl. Ober: gandesgerichts: Affessor Herr Lutwig v. L'Estocq mit Frau Ida Charlotte v. Burghaus verehl. gemef. v. Schlessuff.

Bu St. Elifabeth. Des weil. Mittergutebefigere frn. Leopold Coubert binterl. Bittme grau Eleonore geb. Brebmer, alt 45 J. Der B. Rauf = und San: belomann herr Carl Gottfried Berger aus Comiebeberg, alt 54 3 3 M.

Bu St. Maria Magdalena. Der Ctattrath fr. herrmann Berdinand Knoblaud, alt 52 J. 8 M. Des B. und Kretschmers Johann Giegmund Scho'; Cheefran Juliane Chriftiane geb. Ronig, alt 37 J. 6 M.

30 St. Beenhardin. Des weil. Nonigl, Preuß Generals frn. Chr ftion Soimmelpfennig v b. Ope nochgel. Frau Gemablin Frau Johanna Elifabeth aeb.

Schimmelpfennig, alt 74 3.

Bu St. Cortstopbori. Des B. und Schubmachers Gotefried Pobl S. Albert Frles brich, alt 10 B. D & B. und Schneiberd Friedrich Reebbaum Shefrau Juliane geb. Barisch, alt 44 J. Der Cangley Director Derr Wilhelm Martini, alt 70 J.

28. p ber evangel. reform. Gemeinde. Des weil. kand, Bachofs , Buchhalters hrn. Lofdmann nachgel. Fran Biteme Frau Marie Elifabeth geb. Boif, ole 68 J. D & B und Braupnere Johann Lorenz Balter E Unne Marie Louife, ale

6. M. 21 E.

Beylage

zu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 14. Juli 1827.

Bu verkaufen.

Frankenstein ben 23sten Marz 1827. Die bem Christian Schmarzer gehörende, zu Quidendorf Frankensteiner Creifes sub Mro. 16. belegene, orteges richtlich auf 1216 Mth. 18 fgr. 4 pf. abgeschätzte Freigartnerstelle, sell den 31sten August c. a. Bormittag um 10 Uhr in der Gerichts Umtskanzled zu Quidendorf im Bege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß dem Meistbiethenden, wenn sonst kein gesetzliches hindernis obwaltet, der subhassitte Fundus adjudicirt werden wird.

Das Graf von Ceberr Thog, Quidentorfer Gerichtsamt.

Ratibor ben 27sten October 1826. Da bei dem hiefigen Königl. Obers Landesgericht auf Ansucken des Königl. Fiscus die im Fürstenthum Oppeln und dessen Coseler Creise belegenen Guter Abiegschütz, Reuhof, Buttermilch und die Klodniger Arrende nebst Zubehör an den Meissbietbenden öffentlich Schuldenhalber verkanft werden sollen und die Biethungs. Termine auf den 14ten März künstigen Tahres, den 14ten Juni und besonders den ihren September gedachten Jahres, sedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Königl. Oberstandesgericht vor dem ernannten Deputirten, dem Herrn Oberstundesgerichts Mach kudwig anges sest worden, so wird solches und das gedachte Güter und der davon durch die Oberschlesische Kansichaft aufgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Ober Landbesten des Gertragsweith zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den besitzsten Bies thungs Termine, welcher peremtorisch ist, der Zuschlag erfolgen soll, in sofern uicht gesestiche Umstände eine Ansnahme zulassen.

Konigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberichleffen.

Auhn.
Glogan den 19. May 1827. Nachdem Schuldenhalber das Haus der Wittwe Leuschner geb. Fosepha Walter auf hiesigem Dehme, welches in Ansehung der alten Materialien auf 97 Ath. 27 sgr. und des Bauplages auf 20 Ath. in Summa sedoch wegen in Abzug gebrachter Grundzinse nur auf 109 Ath. 27 sgr. absgeschäft worden, in Termino den 25. Aug. a. c. Vorm. dieselbst an gewönlicher Gesrichtsselle öffentlich mit den Bedingungen verkanft werden soll, raß das nicht mehr in bewohndarem Stand zu seigende Haus abzubrechen, serner das Raufgeld und ends sich die Tax-ex Subhastations, wie übrigen Kausstosten Käuser zu übernehmen und so fort zu berichtigen, so wird solches Kausstssischen Abzubrechen, der nur der betautt gemacht, daß das Gebände alle Stunden und die Taxe

something the second of the second

Taxe jeben Bormittag nachgesehen werden, ber Zuschlag jeboch erft nach vorher einzuholender Genehmigung ber Konigl. Regierung erfolgen tonne. g.)
Rouigl. Justigamt des hiefigen vormaligen Dohm = Capituls.

Frankenstein den isten April 1827. Auf den Antrag eines Reale Gläubigers, soll die sub Rro. 1. ju Rocksdorf Frankensteiner Creises belegene, und nebst den dazu gehörigen zwey Ackerstücken von reichlichen 10 Scheffeln Ausssaat auf 1757 Riblir. 3 sgr. 6 pf. tarirfe Wassermühle im Wege der nothwendis gen Subhastation verkaufe werden. Wir haben dazu drei Biethungs Termine auf den 28sten May.

s 30ften Jung und

anberaumt, und faden alle gablungefähige Raufluftige bierduch ein, in gedachten Dern minen, besonders aber in dem letten peremtorischen Bormittage 10 Uhr in der Gerichtskanzlen auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Schrabsdorf zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und wenn nicht gesetzliche Umfidude eine Ausnahme nosthig machen, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.
Das Gerichtsamt der herrschaft Schrabsdorf.

Bu verauctioniren.

Bredfan ben zien Juli 1827. Es follen am 19ten Juli c. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Saufe Ro. 19 auf der June Fernstraße verschiedene Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rietdunges finden und Sausgerath an den Meistbiethen gegen baare Zahlung in Cour. vere fleigert werden.

Roaigi. Stadtgerichte . Erecution : Infpection.

Citationes Edictales.

Bres san den 14. April 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officii Fisci der ausgerretene Kantonist Johann Joseph Richter aus Sismannsdorf bei Oblau, welcher sich vor mehreren Jahren beimlich entsernt, und seit dem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt bat, zur Rückschr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande blerdurch aufger sordert, und da zu seiner Verantwortung bierüber ein Termin auf den 25. August c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Affessor Gebel ander vaumt worden, zu selbigem auf das hierige Ober-Landesgericht vorgeladen. Sollte Beslagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ibn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entzieben, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch künstig ihm erwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt wers den.

Rönigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schiesen.

Glogan den 3iften Mai 1827. Auf der sub Ro. 7. in Cladan Glogaus schen Rreises haftet ex intabulato vom 24sten Marz 1789. ein Capital von 640 Rtb. Cour jur ersten Huporbef ruckständige Rauf, und Erbegelder für 12 Geschwisser bes Besters Gottlieb Schon. Davon gehörten dem Ebristian Schon 53 Rtblr. 10 sgr., welche aber nach der Bersicherung des Besters längst bezahlt seyn sollen. Da nun der Schon selt vielen Jahren als Kausmannsdiener angeblich nach

Ronigs.

Königsberg in Preußen gegangen seyn soll, und vnn seinem Tobe ober Leben keine Rachricht gegeben hat, auch seine Erben nicht bekanut find, so sordern mir auf den Antrag des Besiters gedachten Bauergutbs ihn oder seine Erben und Eessionarien ober die sonk in seine Rechte getreten sind, diermit auf, sich in Termino den interendenden Institution getreten sind, dier in Glogau in der Kangley des unterschriebenen Justiciaria (Franziskanerplat Ro 480.) in Person oder durch einen legitimirten Mandatarium aus der Zahl der hiesigen Justig Commissarien, wozu im Mangel an Bekanntschaft die Justig Commissarien Wunsch und Zietursch in Borichlag gebracht werden, einzusinden und ihre Rechte am gedachten Capitale geltend zu machen. Im Falle des Ausbleidens werden die Interessenen mit ihren Ansprücken präcludirt werden, und es soll die köschung der Post ohne Weiteres ers solgen.

Dir sch berg ben 7ten Mai 1827. Nachdem über bie Raufgelder bet bem Mullermeister Johann Gotttfried Benjamin Schmidt gehörig gewesenen, sub Dro. 5. zu Rohrlach Schönauschen Areises belegenen Wassermuhle nebst Pertis nenzien durch die Verfügung vom heutigen Tage auf den Untrag eines Glaubis gers der Liquidations proces eröffnet worden, so fordern wir alle unbekannte Eres

bitoren hierdurch auf, fich in bem auf

den isten August d. J. Bormittags to Uhr in der Behausung des Justitiarii ju hirschberg angesetzten Termine entweder perssonlich, oder durch Mandatarien aus der Zahl der biesigen Justiz. Commissarien, welche mit gerichtlicher Bollmacht und binlanglicher Information zu verschen sind, einzussinden, ihre Ausprüche an das Grundsind oder dessen Kausgelder gebührend anzumelden und deren Richtigkeit durch Beibringung der darüber vorhandenen Urkunden und sonstigen Schriften, oder auf andere gesehliche Art nachzuweisen, mit der Warnung, das die Ausbleibenden nicht nur ihrer etwanigen Vorzugsrechte verlussig geben, sondern auch mit ihren Ausprüchen an das Grundsind präcklichte werden sollen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Erssseher besselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld verstheilt werden wird, wird auf auferlegt werden.

Das Gerichtsamt von Robriach Schonaufden Greifes. Eruffus, Juffit.

mung

Dermedorf unterm Apnast den 26sen October 1826. Bon dem unter zeichneten combinirten Gerichtsamt der Reichsgraft. Schaffgotschen herrschafte Apnast, Giersdorf und des Guts Boberrersdorf hirscherzschen Ereises werden nachschende Berschollene und beren etwanigen unbekannten Erben und Erdnehmer, als: 1) der Goldat Gottlib Benjamin höckel aus herischdorf, welcher im Jahre 1806. als Recrut nach Spanian gegungen sehn soll, und von da als französischer Kriegsgefangener nach Spanien gegungen sehn soll, und dessen Bermögen in dem väterlichen Garten Aro. 22. in herischdorf besteht. 2) Der Goldat Johann Earl Meffert aus Herischdorf, welcher im Jahre 1812. jum Mitatr ausgeboben, ans geblich seit seinem letten Quartier in Goldberg, auf dem Marsche nach Frankreich feine Rachricht mehr von sich gegeben hat, und dessen Bermögen in 60 Athlr. des steht. 3) Der Füselier Ehristian Benjamin Klein aus Saalberg, welcher in der zoten Compagnie des 19ten Infanterie-Regiments stand, seit seiner Sefangennehe

muna im Pabr 1814. im Gefecht bet Jeanvilliers feine Rachricht mehr von fich gee geben bat, und beffen Bermegen in 88 Rtbl. beftebt 4) Der Dieuftfneche Job. Bottheif Wehner von Cromenau, welcher auf dem Transport nach Brestau im Pabe 1813. Der militairifchen Efforte entfprungen ift, feit biefer Reit feine Dache nicht mehr bon fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 16 Rebl. befiebt. 5) Die unverehl. Unna Maria Therefia Langer, Die Tochter bes Schaafmeiffers langer aus Giersdorf, welche feit dem Jahre 1806. an ber fachfichen Grenge verfcollen ift, und beren Bermogen in 60 Rthl. beftebt. 6) Der Badergefelle und Brandemeine brenner Chriftian Ehrenfried Demuth aus Boberrobredorf, welcher feit bem Sabre 1812. verfcollen, und angeblich in bie Frembe gegangen ift, und beffen Bermogen in 17 Rtbl. beffeht. 7) Der Goldat Johann Gottlieb Ruder von Boberrobreborf, welcher augeblich in der Schlacht von Leipzig das lettemabl gefeben morden, und beffen Bermogen in 16 Rtbir. beflebt, bierburch offentlich borgelaben, binnen o Monaten, fpateffens aber in bem auf ben 4ten Geptember 1827. Bormittags o Uhr in ber Girichisamte : Rangley allbier ju hermeborf anberaumten peremtorifden Termin, entweder perfonlich ober fchriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Beug. niffen bon ihrem Leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmachtigten ju ericheinen und bafelbft meitere Anmeijung bei ihrem ganglichen Auffenbietben aber ju gemartlaen, bag auf ihre Cobeferklarung, nach Borfdrift ber Gefete erfannt und ibr Bermeaen, ben fich bereits gemelbeten, ober bis jum Termin noch melbenden und fich legitimirenden Unverwangten als mabren und rechtmäßigen Erben quaefprochen und ausgeantwortet werben wirb.

Reichsgräft. Schaftgotiches Gerichtsamt. AVER 135EMEN 15

Breslau den isten Men 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht ju Breslau wird hiermit auf Grund die S. 137. feg. Lit. 17. Ehl. 1. Allg. Landrechts, ben etwa vorhandenen unbekannten Gläubigera des Deconom Friedrich August Roft, jur Wahrnehmung ihrer Rechte bekannt gemacht, daß die Vertbeilung der Nachlasmasse des verstorb. Deconom Friedrich August Rost binnen 4 Wochen nach dies fer Bekanntmachung erfolgen wird.

Das Königl. Stadtgericht.

*) Reumarkt ben 28. Juni 1827. Um 26. d.M. sind in der Oder ben Regenits im Reumarktschen Creise zwey Leichname gefunden worden: 1) der eines Maunes von ohngesähr 50 Jahren. Die Ropshare waren schwarz und der bezreits sehr in Berwesung übergegangene Körper der von mittler Größe war, und ziemlich corpulent gewesen zu sein schien, war mit einem alten Demde von Leins wand, dergl. Schisserhosen, einem Hosenträger von Leder und mit Stiefeln von Fahlleder besteicht; 2) der andere Leichnam war nur mit einem Stück hemde besteicht und dessen Berwesung schon so weit vorgeschritten, daß dessen Geschlecht nicht zu erkennen, und eine uahere Beschreibung desselben nicht möglich war. Da die Personen der Versiedenen unbekannt sind, so wird deren Ausstindung hierz mit der Vorschrift der Erlminal-Ordnung gemäß bekannt gemacht. g.)

Rönigl. Land. und Stadtgericht

") Brestan ben 13ten Juli 1827. Es foll am Ihten Juli e. Vormittags um 11% Uhr in bem Saufe Do. 47. auf ber Altbuferstraße, ein 4 Monat altes Buchsbengsifoblen polnischer Race an ben Meistbiethenben gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.

Der Stadtgerichts : Secretair Seeger.